

4. Teilfortschreibung ROP Rheinhessen-Nahe 2014

Vorranggebiete Windenergienutzung - Dokumentation der Änderung
der Flächenzuschnitte gegenüber der in der Unterrichtung
ausgelegten Potenzialstudie

Veränderung der Flächenkulisse durch eingegangenen Stellungnahmen

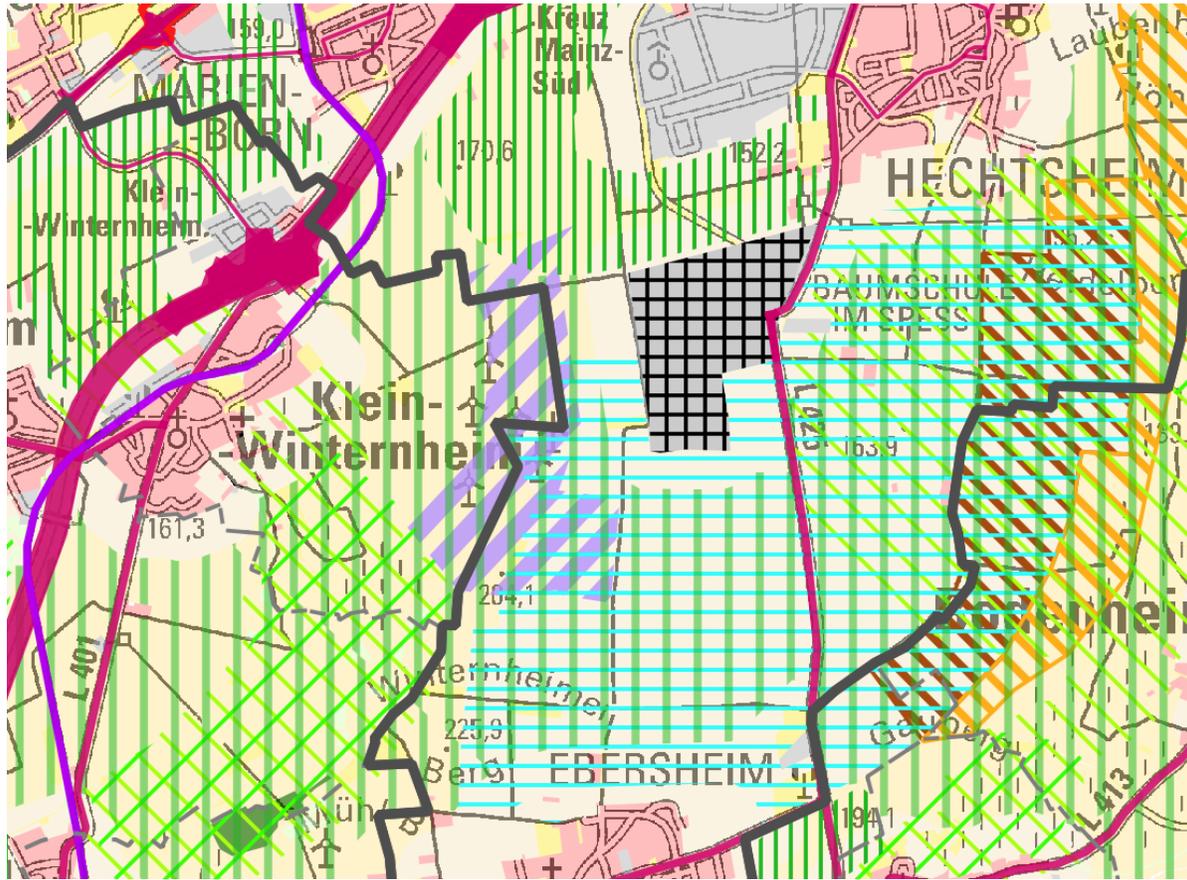
Berücksichtigungspflichtige Eingaben:

- Fachbeitrag Artenschutz des LfU
- Abstand zu Aussiedlerhöfen wird von 300 auf 400 m vergrößert
- Flugplatzrunden von 4 km
- Abstände zur Freileitung
- Seismische Anlagen zur Erdbebenmessung
- Übernahmen aus rechtswirksamen oder planreifen FNPs

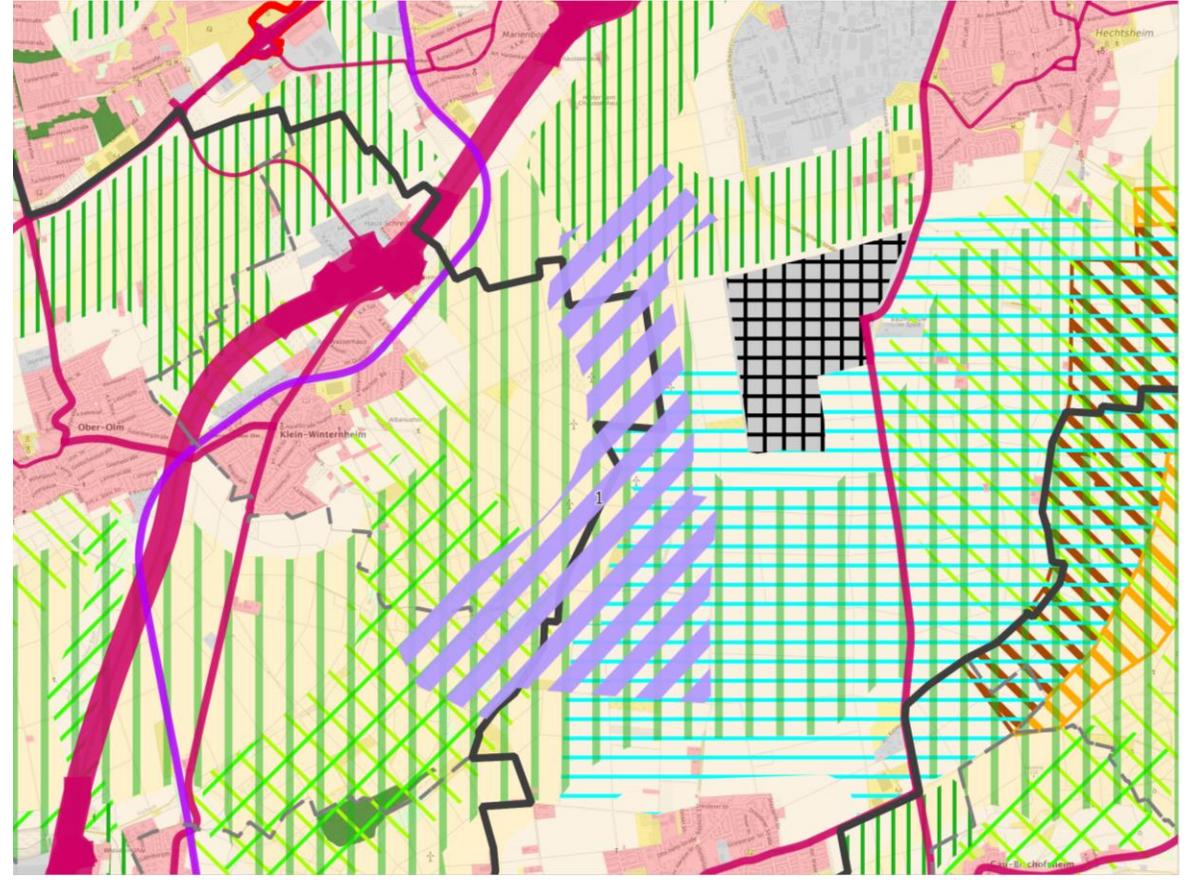
Veränderung der Flächenkulisse nach der Abwägung				
Fl. Verkleinert	Fl. Erweitert	Fl. Unverändert	Fl. Streichung	Fl. Neuaufnahme
21	11	17	7	2

Die gesamte Flächenkulisse hat sich von 11.688 ha (Unterrichtung) auf 10.263 ha um 1.425 ha reduziert.

Die Fläche Nr. 1 wird im westlichen Teil geringfügig verkleinert.

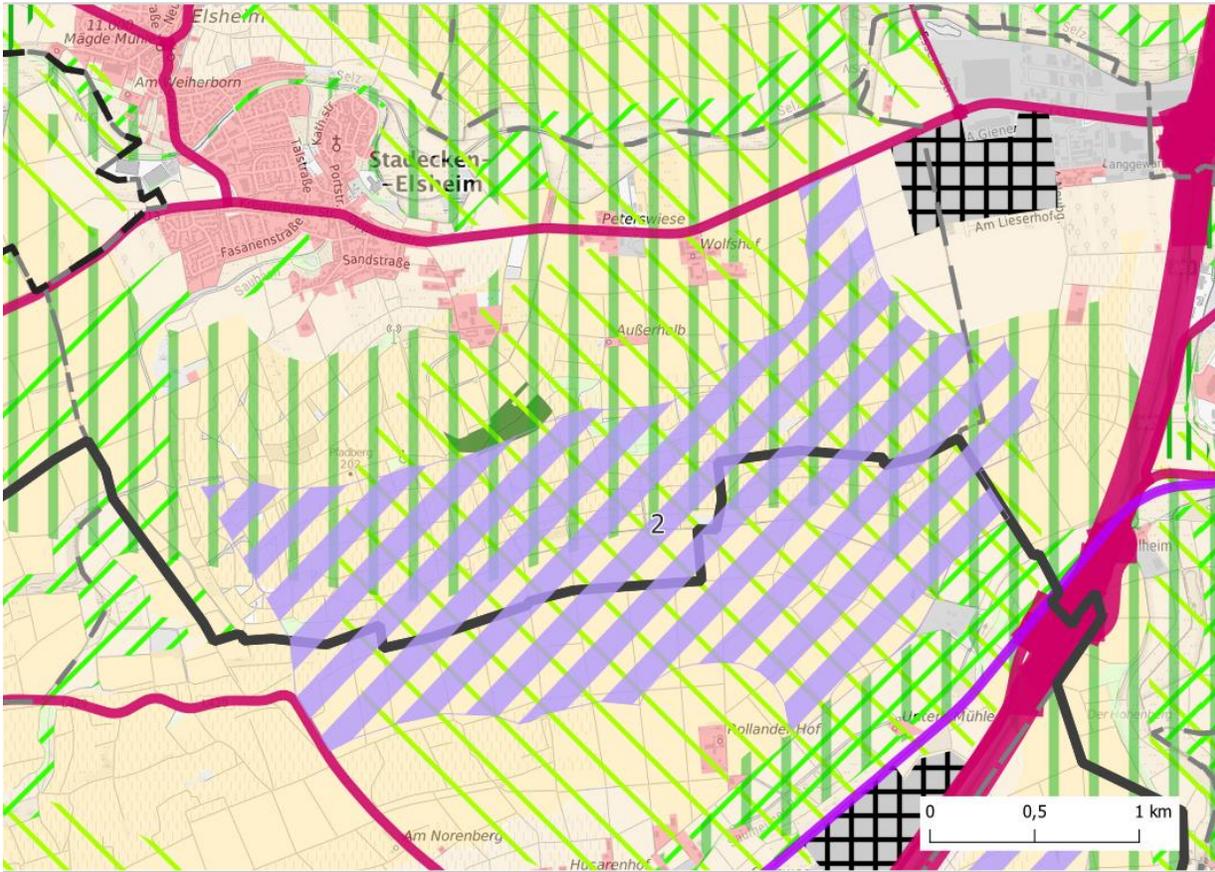


Anpassung an den FNP Nieder-Olm

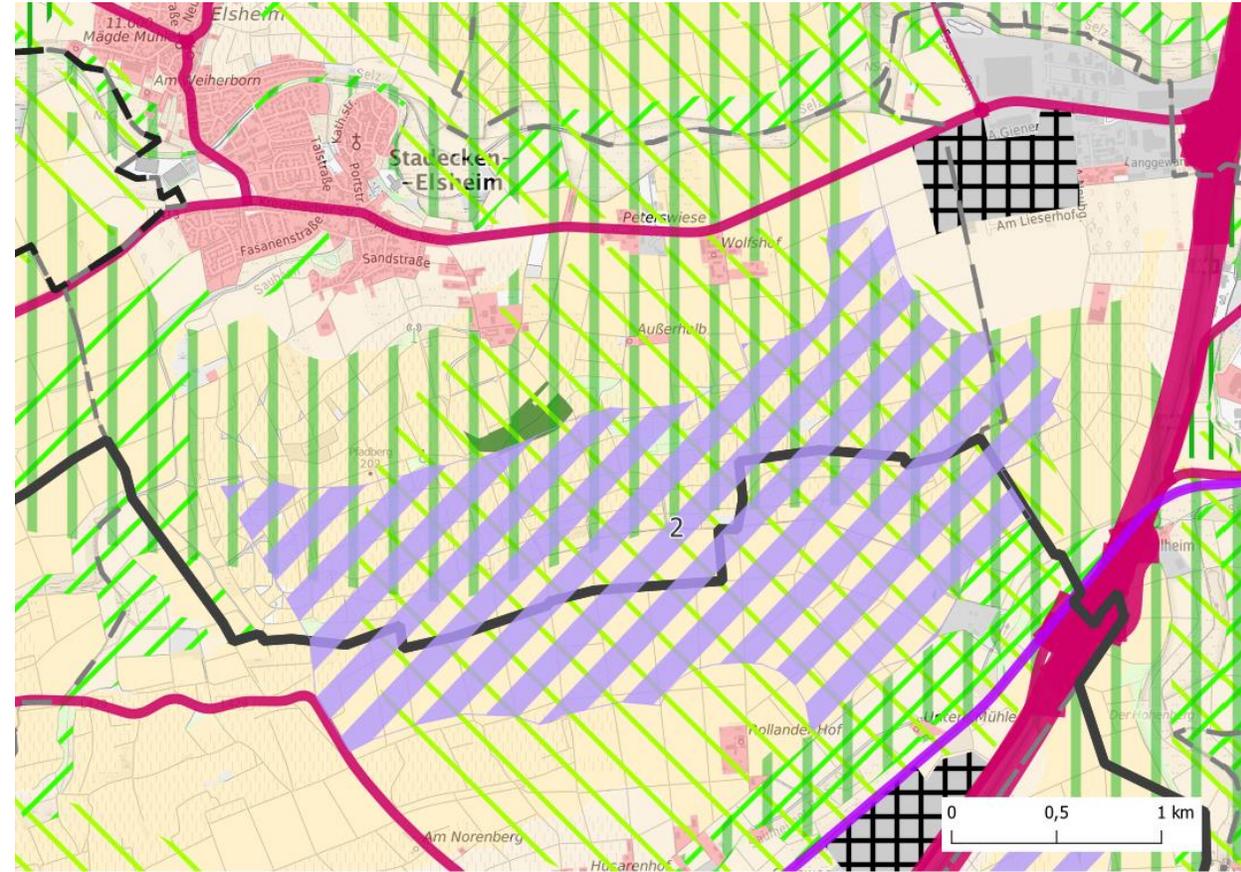


VG Nieder Olm/ St. Mainz

Die Fläche Nr. 2 wird im nordöstlichen Teil verkleinert.

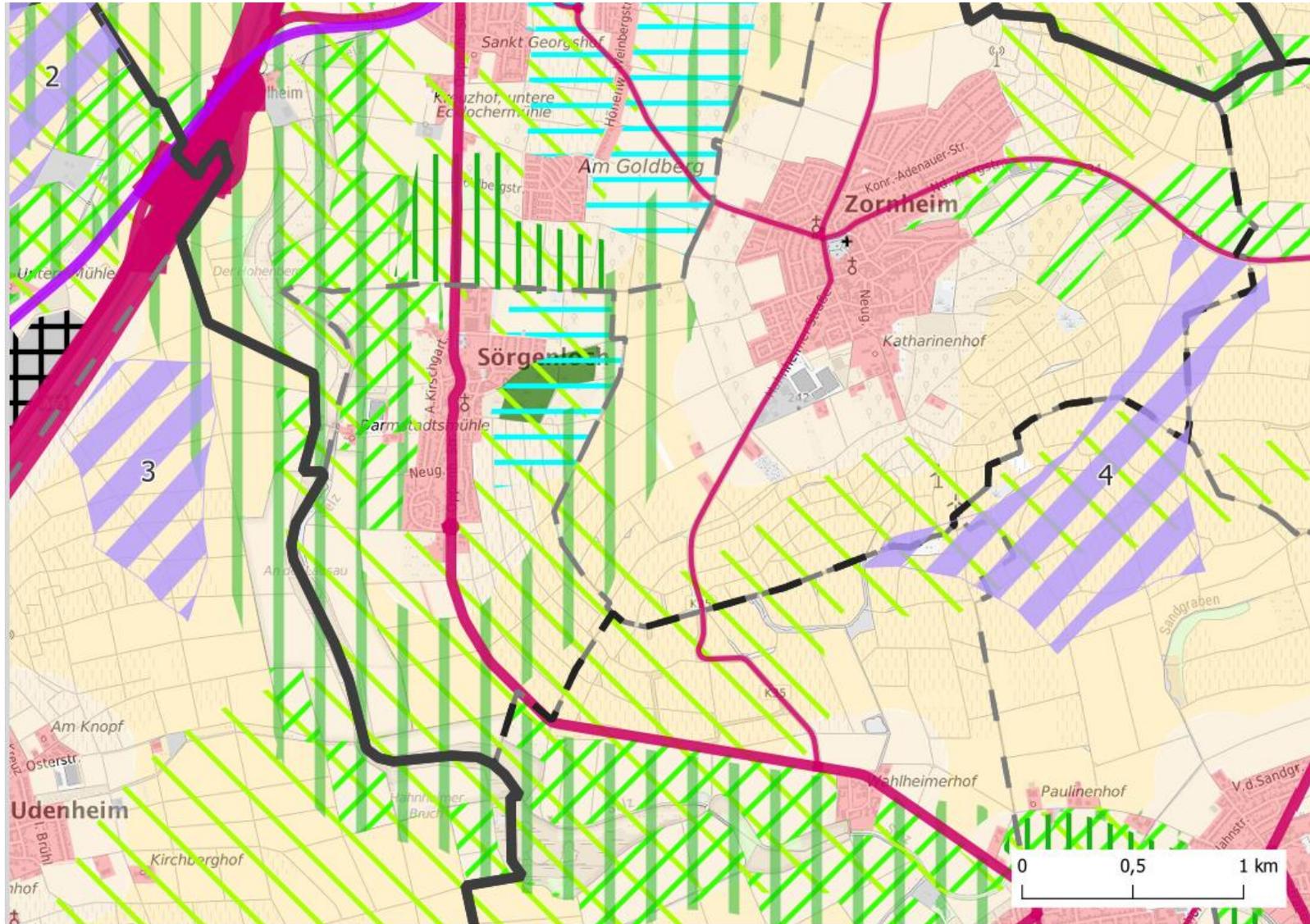


Wunsch der VG, Nase im Norden zu verkleinern mit Rücksicht auf Bestandsbebauung



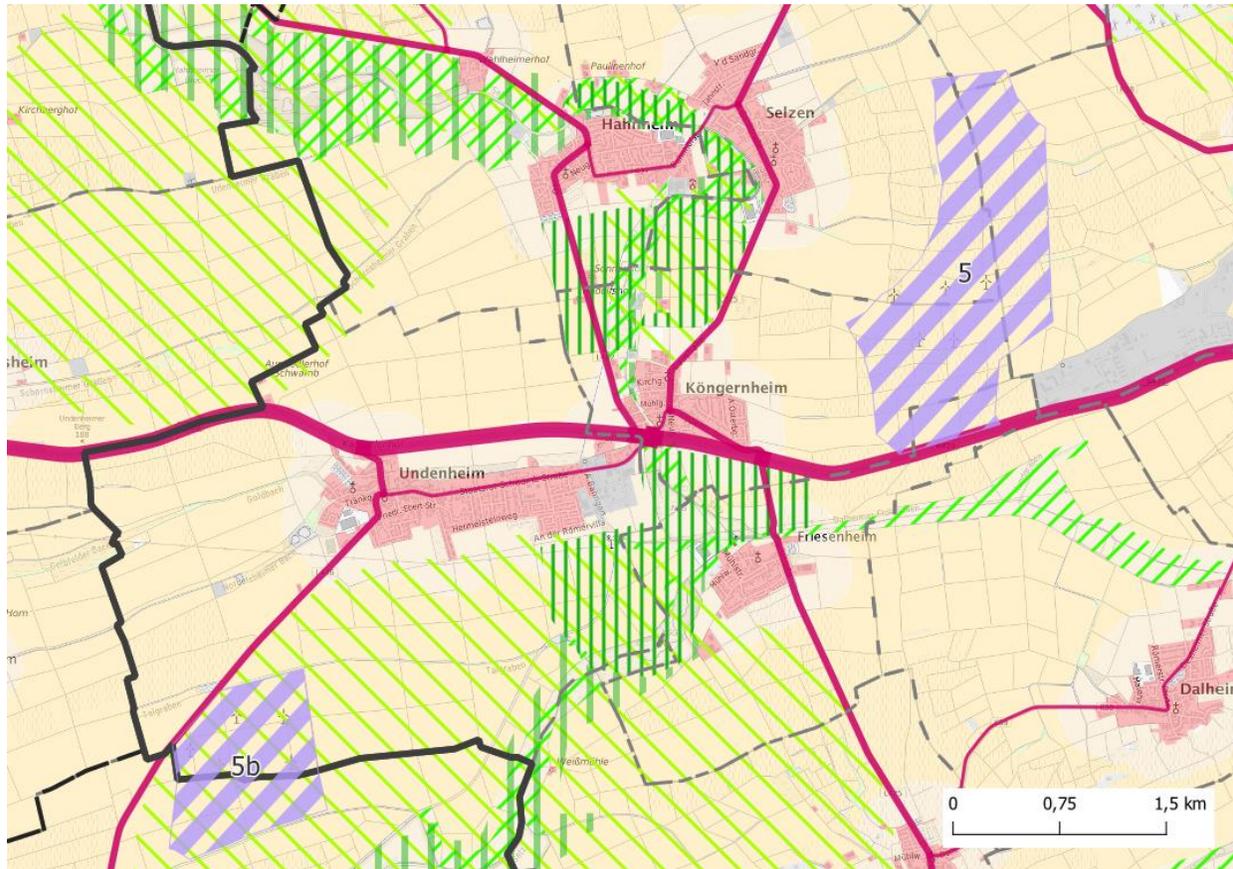
VG Nieder Olm/ VG Wörrstadt

Die Flächen Nr. 3 und 4 werden unverändert beibehalten.



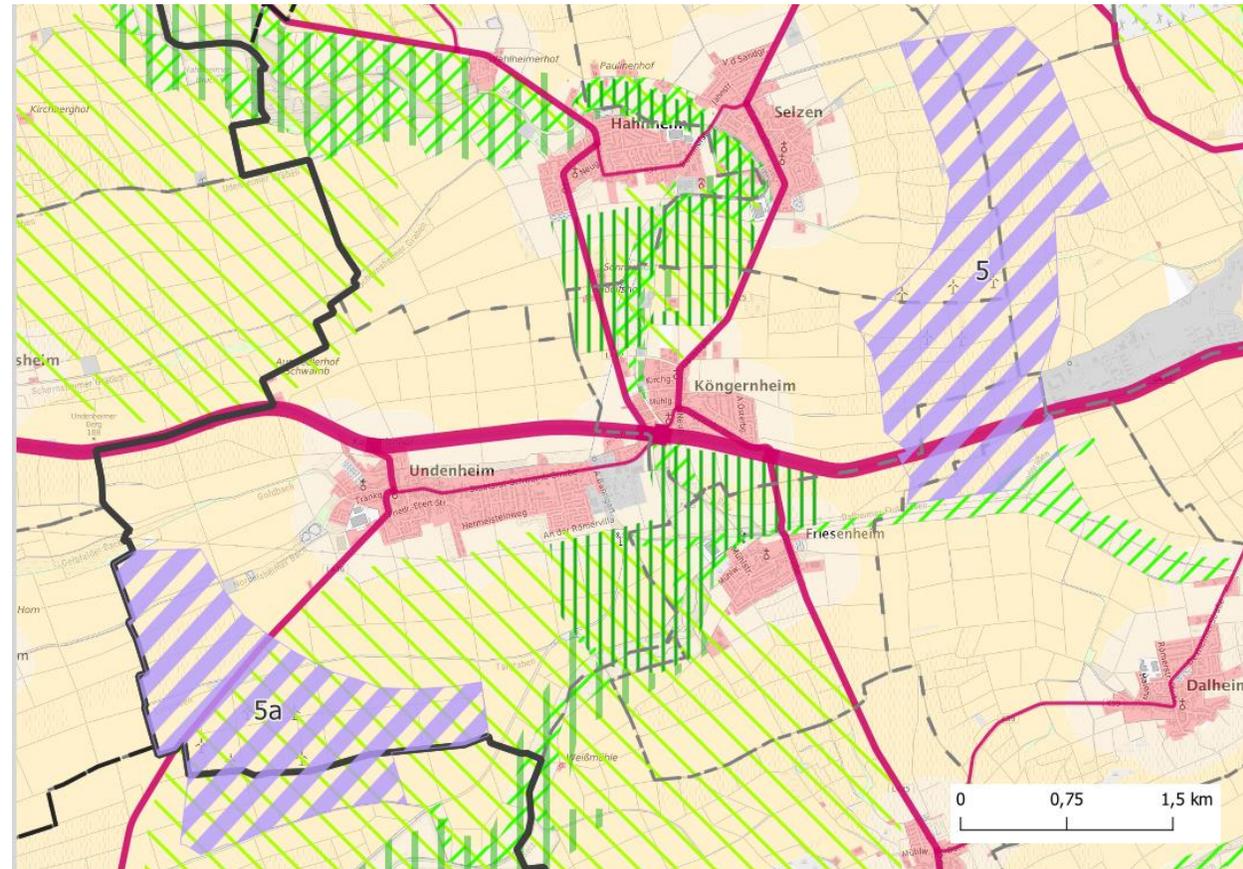
Fläche 3: VG Wörrstadt
Fläche 4: VG Nieder-Olm/
VG Rhein-Selz

Die Flächen Nr. 5 und 5a werden entsprechend dem FNP erweitert.



5: Anpassung an rechtswirksamen FNP der VG Rhein-Selz

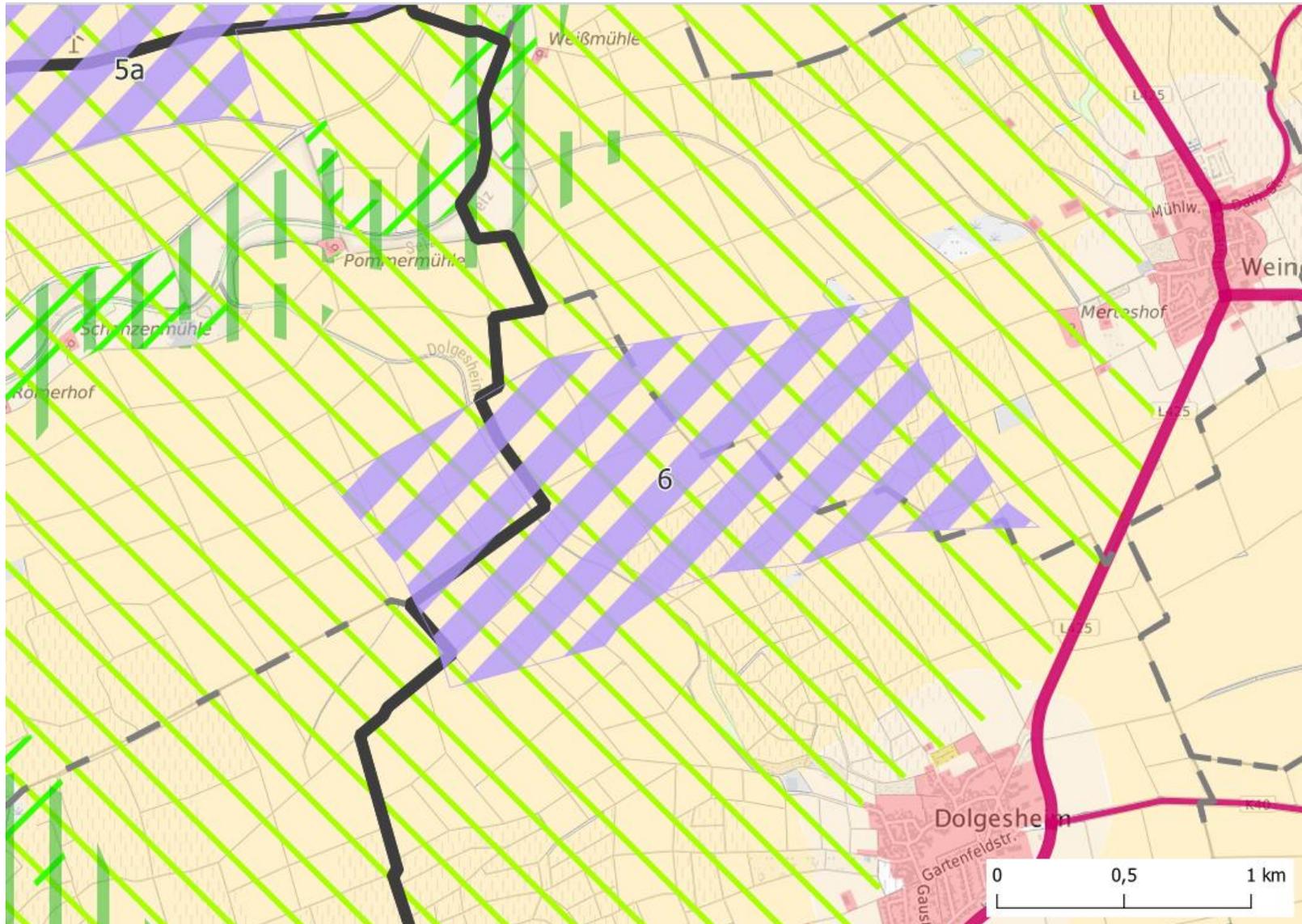
5a: Anpassung an Positivplanung der VG Alzey-Land und den rechtswirksamen FNP VG Rhein-Selz



Fläche 5: VG Rhein-Selz

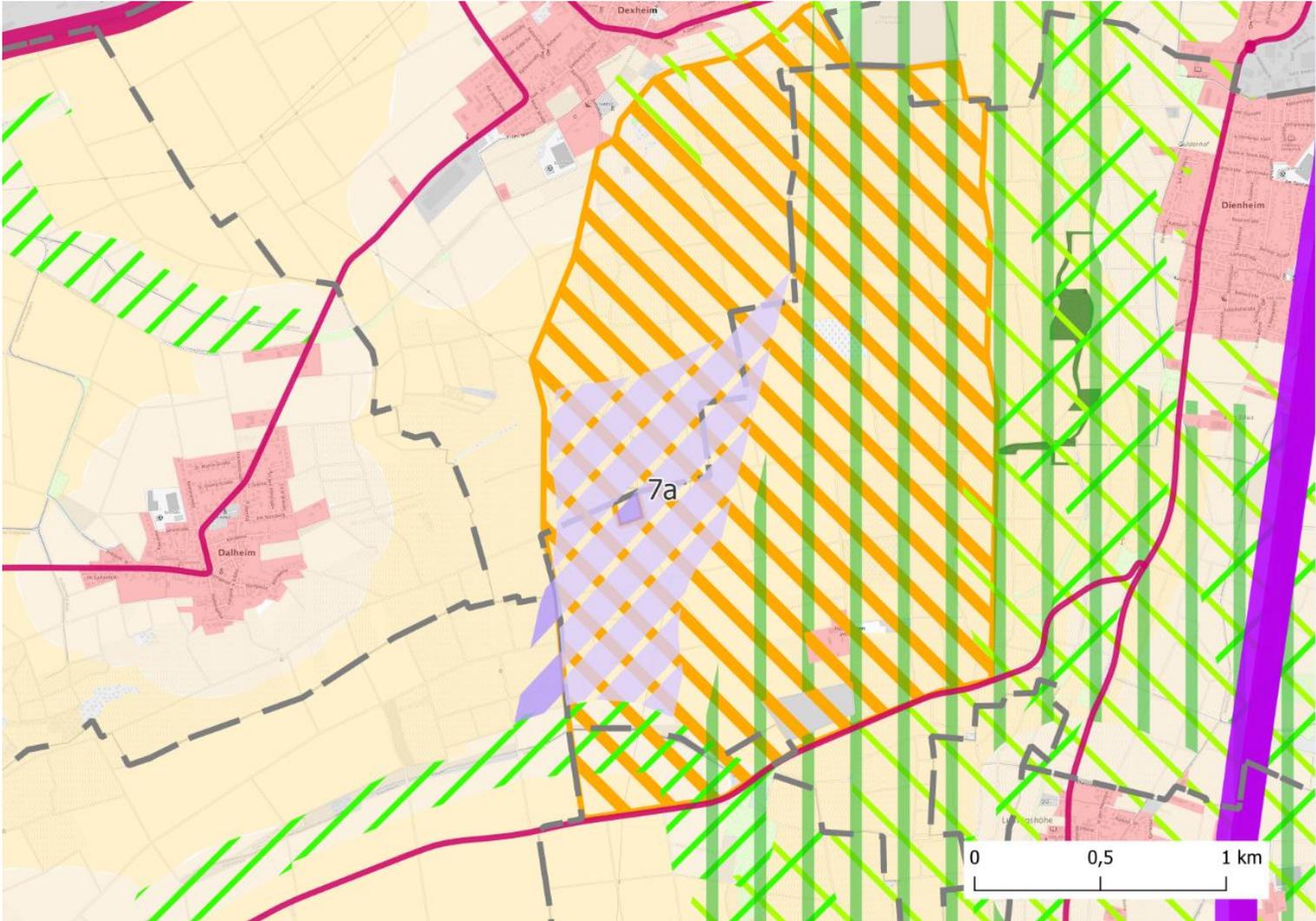
Fläche 5a: VG Rhein-Selz/ VG Alzey-Land

Die Fläche Nr. 6 bleibt unverändert.



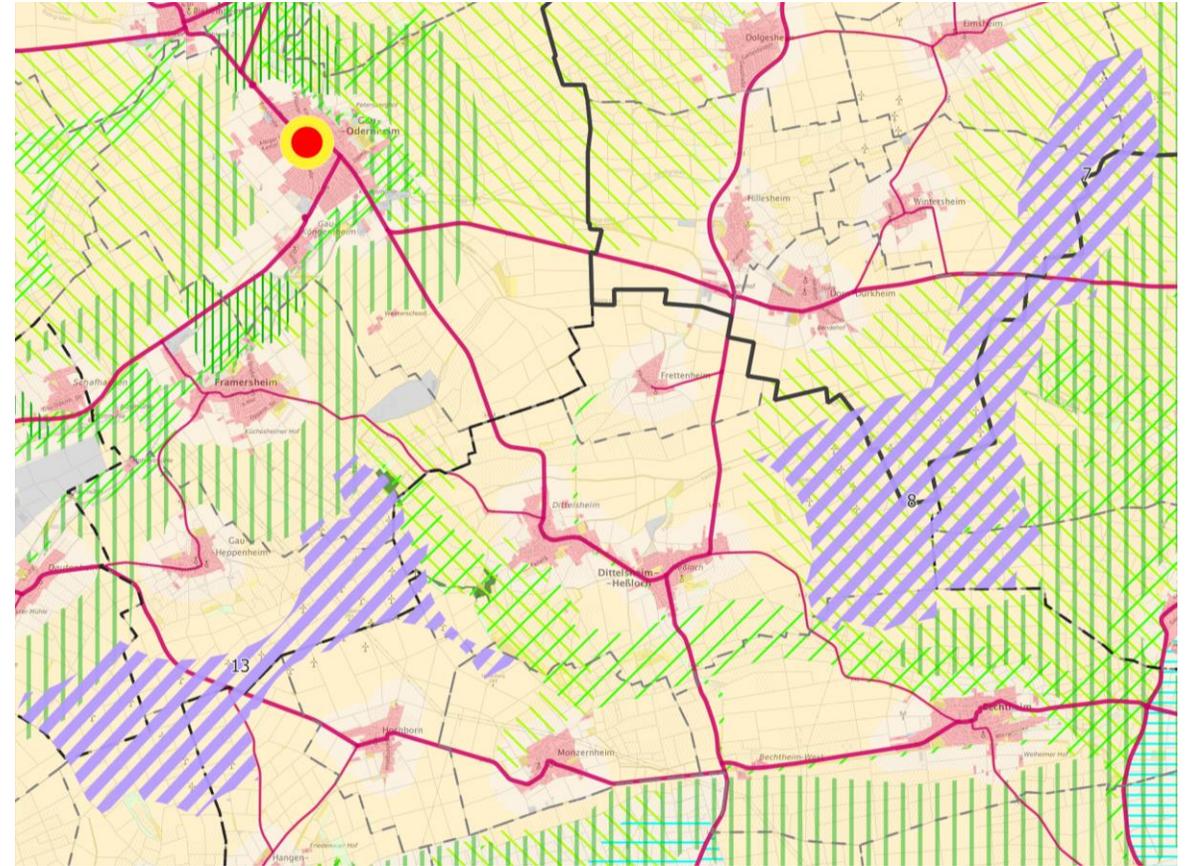
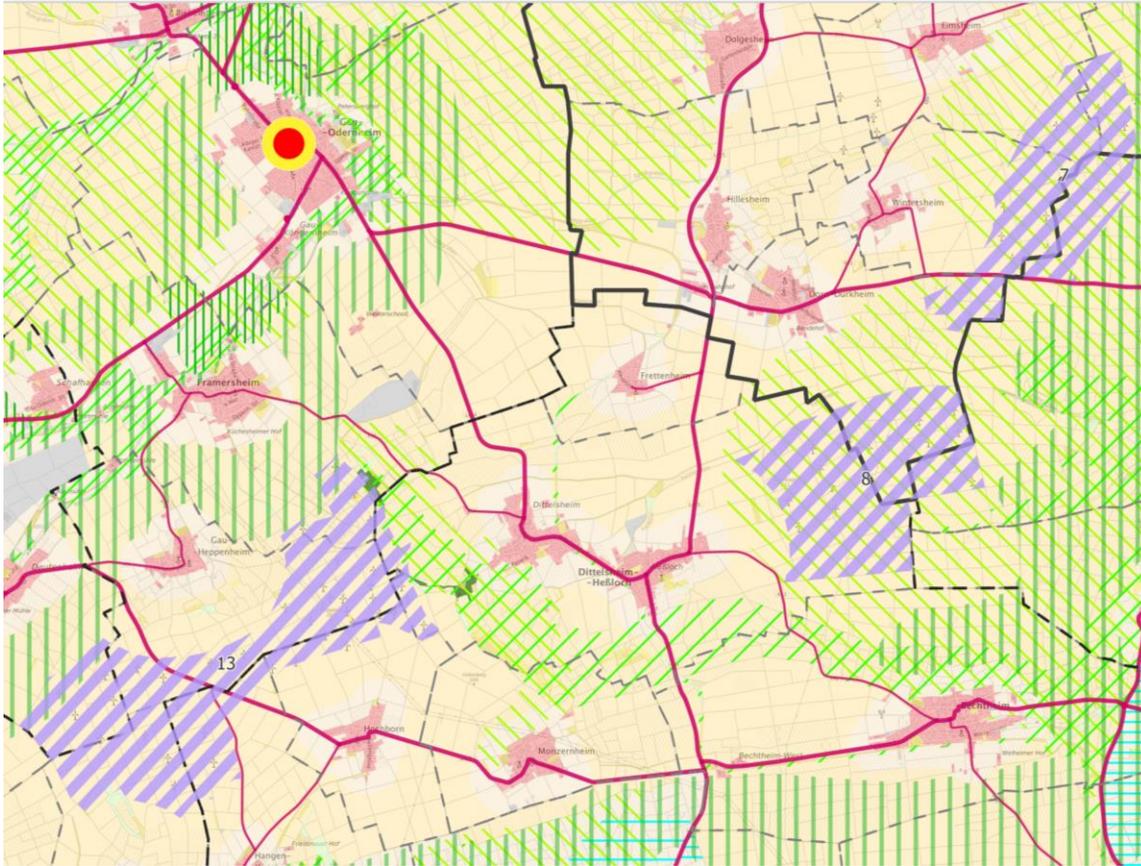
Neuaufnahme der Fläche Nr. 7a - entsprechend dem FNP

Im Bereich der Überlagerung mit der Rohstofffläche wird nur eine temporäre Windenergienutzung ermöglicht (Ziel 163 a).



Anpassung an rechtswirksamen FNP Rhein-Selz

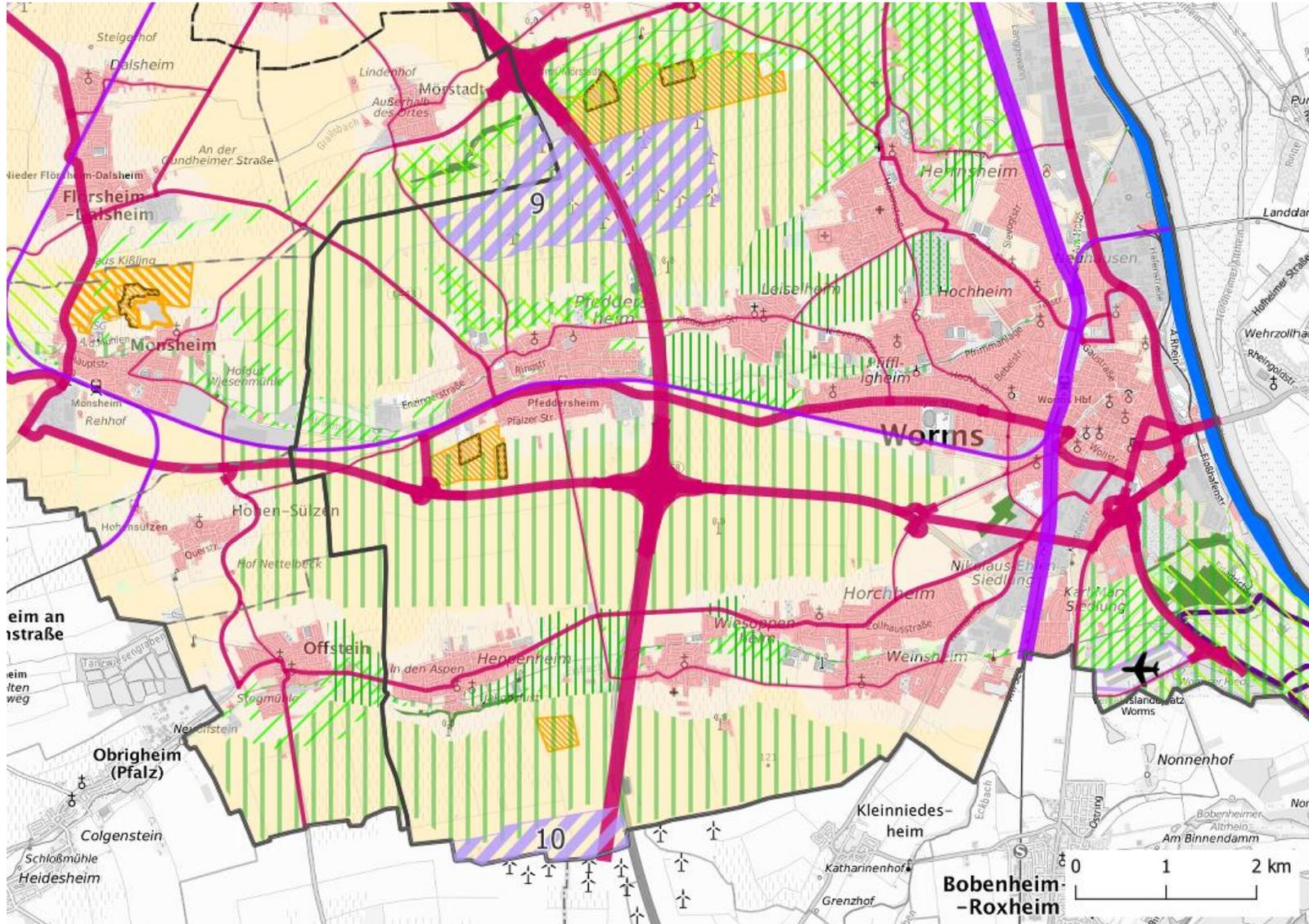
Die Flächen Nr. 7, 8 und 13 werden erweitert.



- 7: Anpassung an FNP der VGn Eich und Rhein-Selz
- 8: Anpassung an FNP der VG Eich und Wunsch der VG Wonnegau
- 13: Erweiterung auf Wunsch der VG Wonnegau

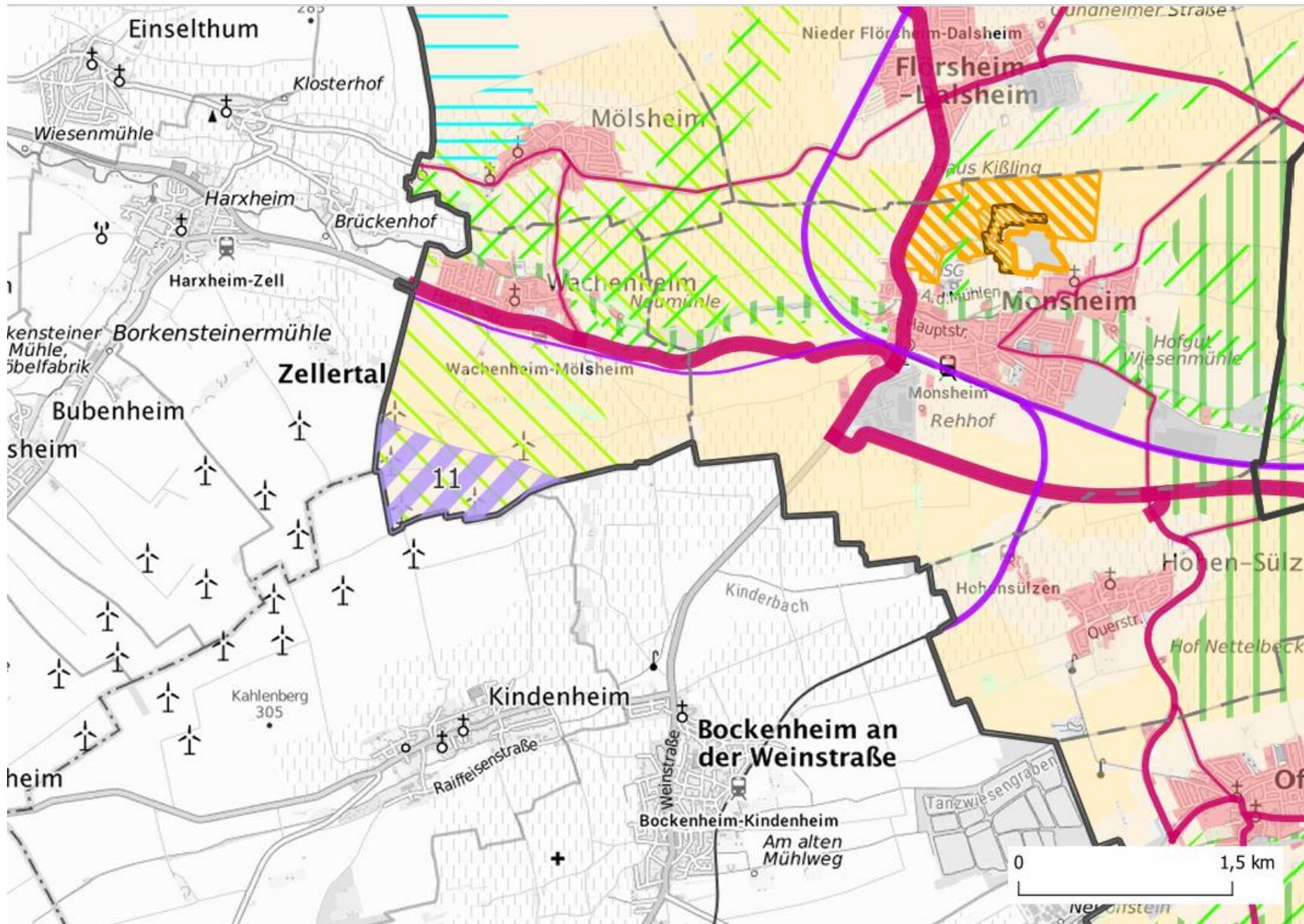
- Fläche 7: VG Rhein-Selz/ VG Eich
- Fläche 8: VG Rhein-Selz/ VG Eich/ VG Wonnegau
- Fläche 13: St. Alzey/ VG Alzey-Land/ VG Wonnegau

Die Flächen Nr. 9 und Nr. 10 bleiben unverändert.

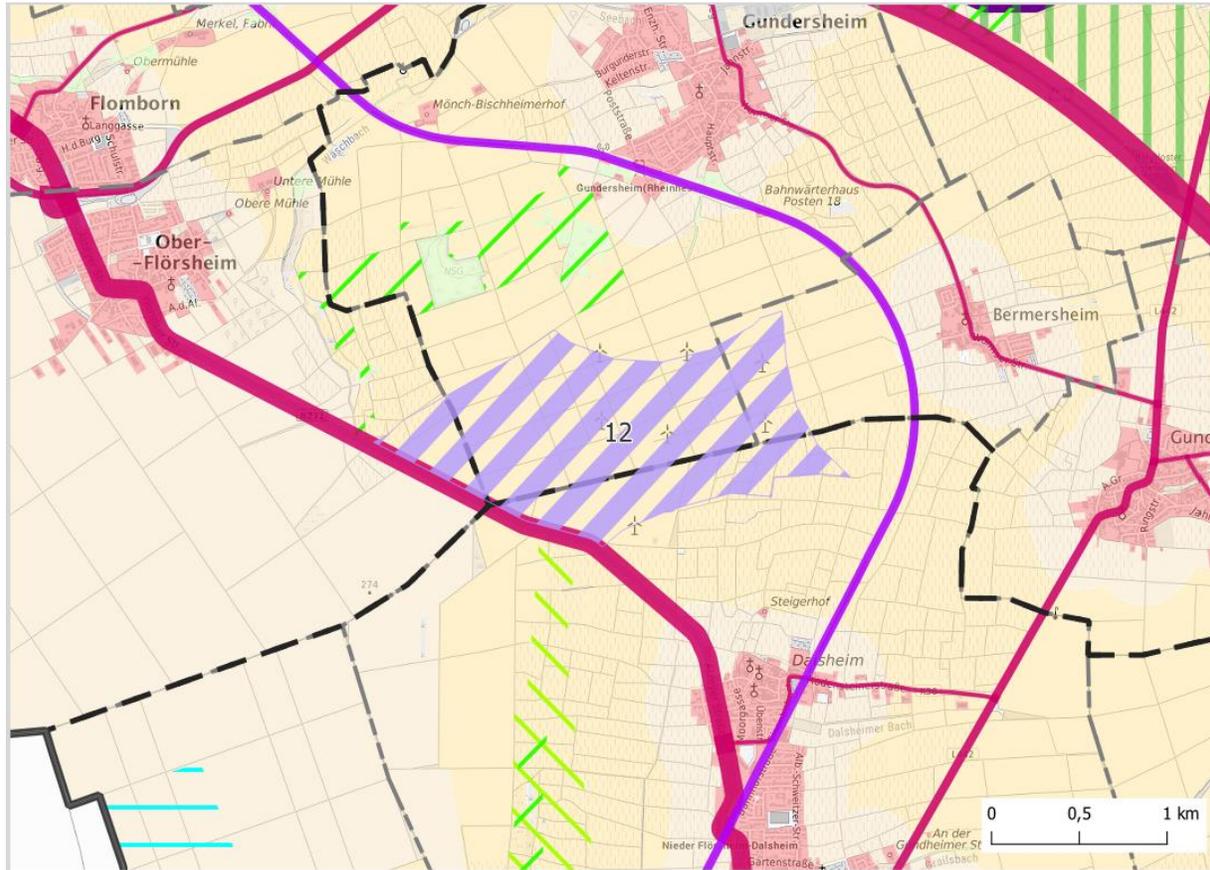


Fläche 9: VG Monsheim/ St. Worms
Fläche 10: St. Worms

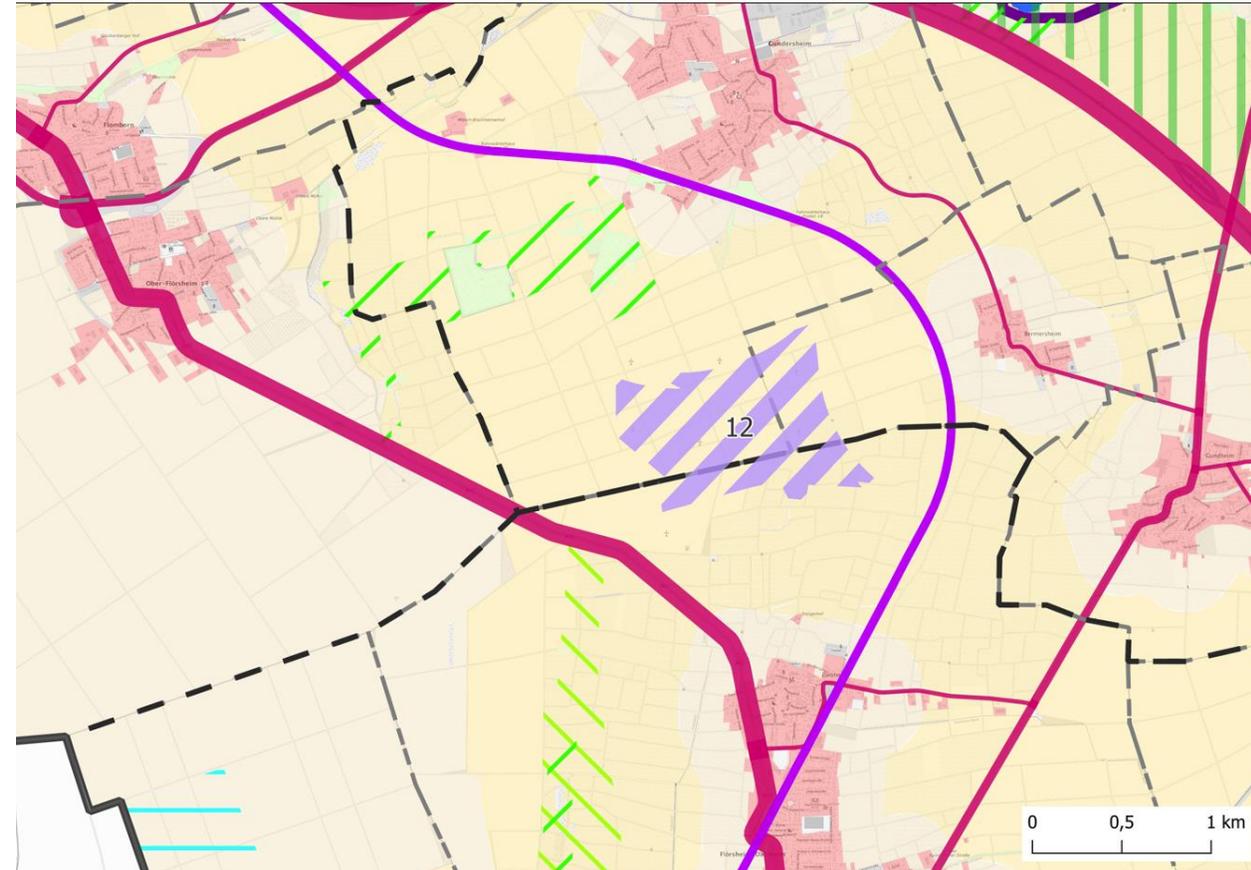
Die Fläche Nr. 11 bleibt unverändert.



Die Fläche Nr. 12 wird aufgrund des Artenschutzes auf den Bestand reduziert.

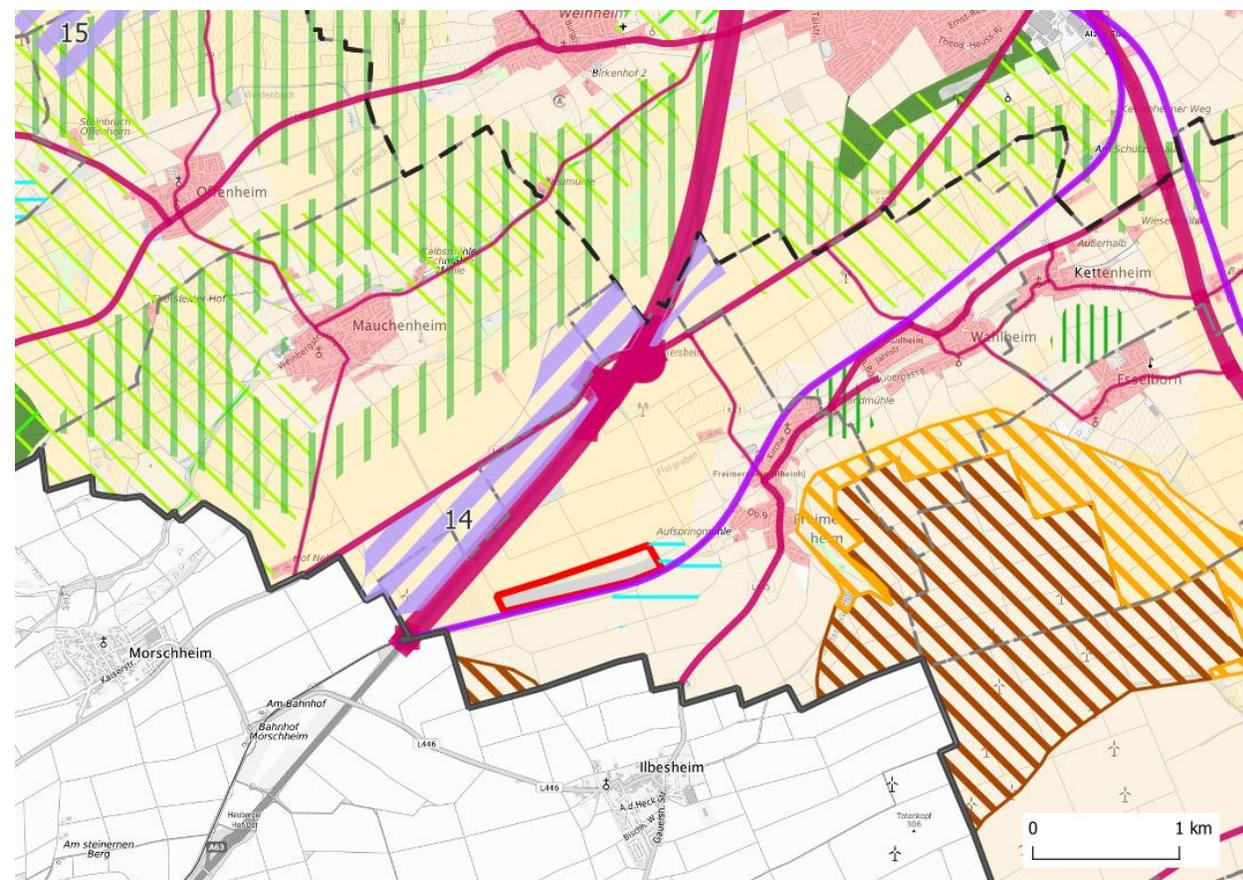


Rastgebiet mit windenergiesensiblen Arten

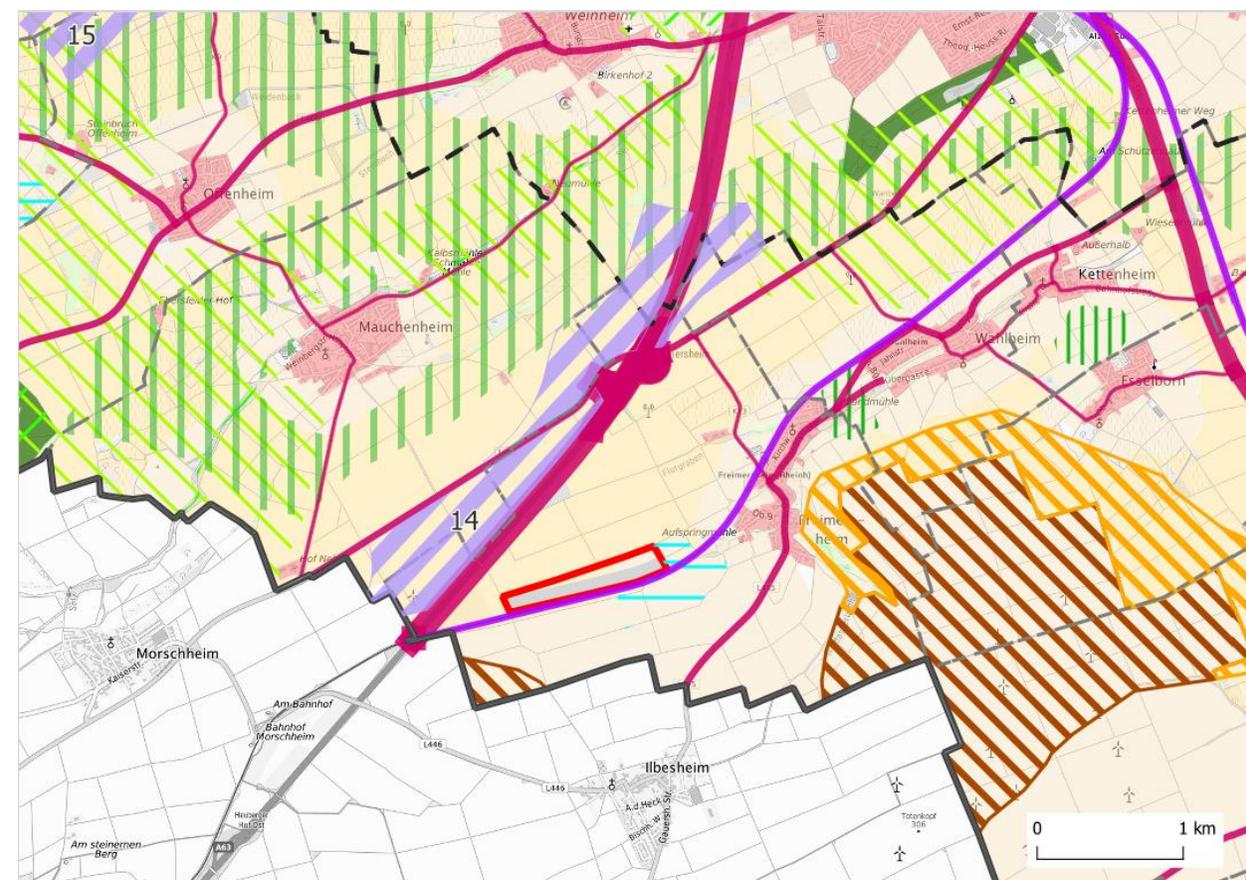


VG Wonnegau/ VG Monsheim

Die Fläche Nr. 14 wird im nordöstlichen Teil (Gemarkung der Stadt Alzey) geringfügig erweitert.

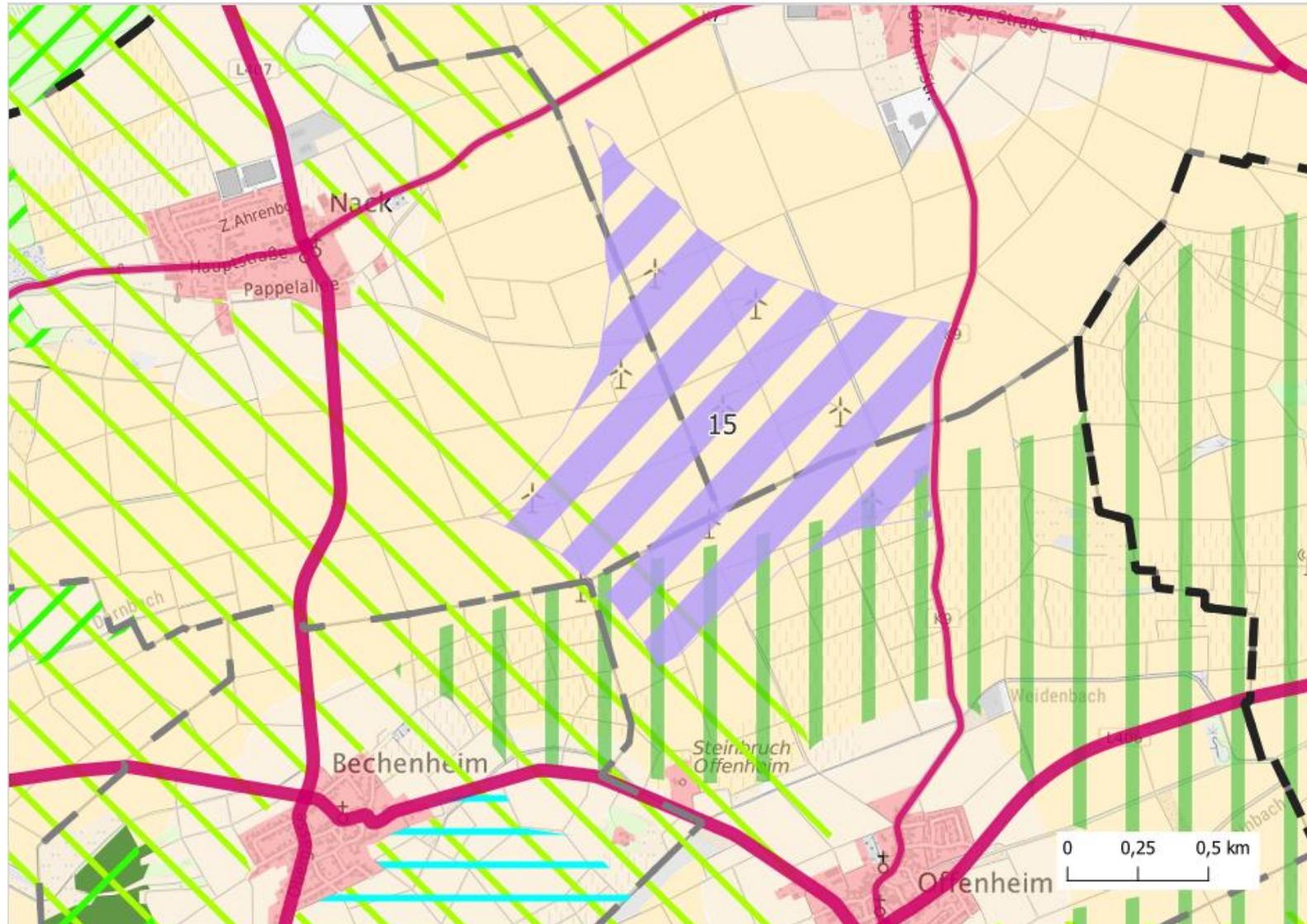


Wunsch der Stadt Alzey

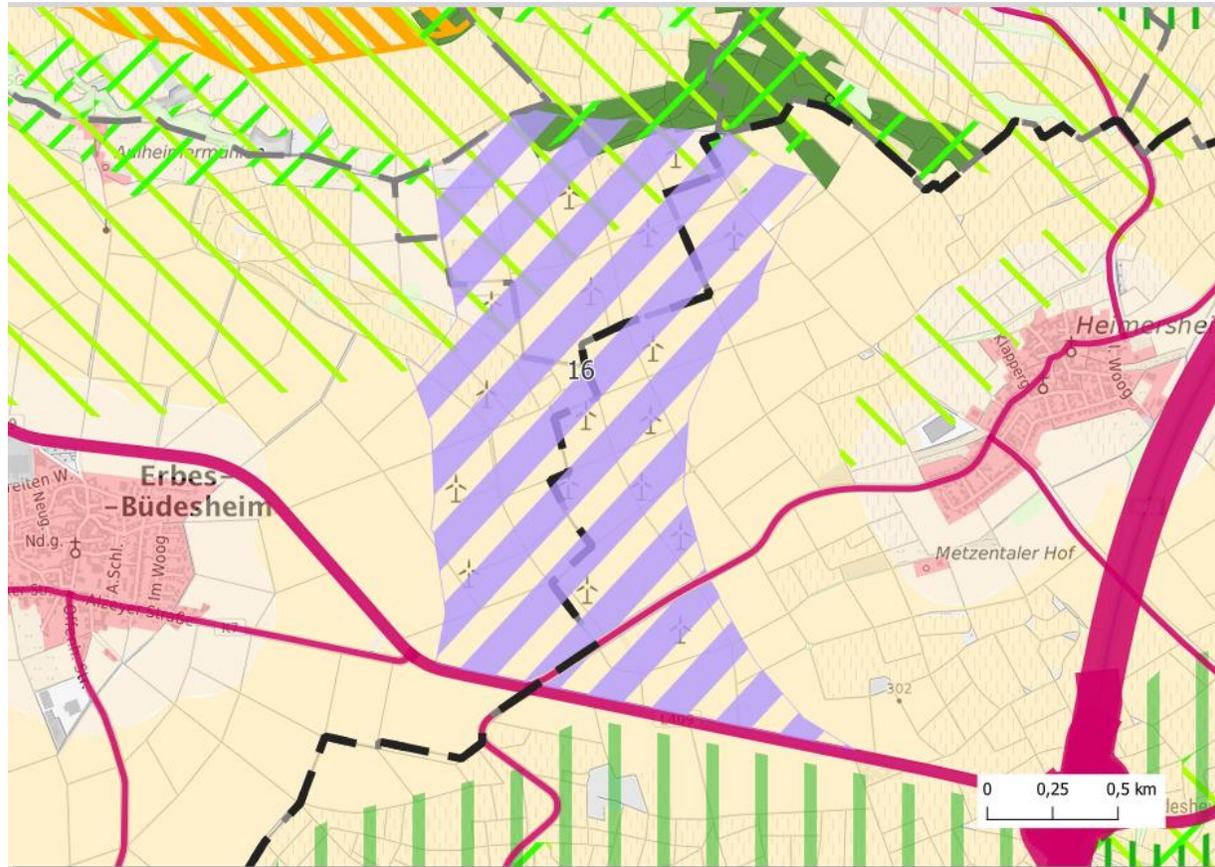


St. Alzey/ VG Alzey-Land

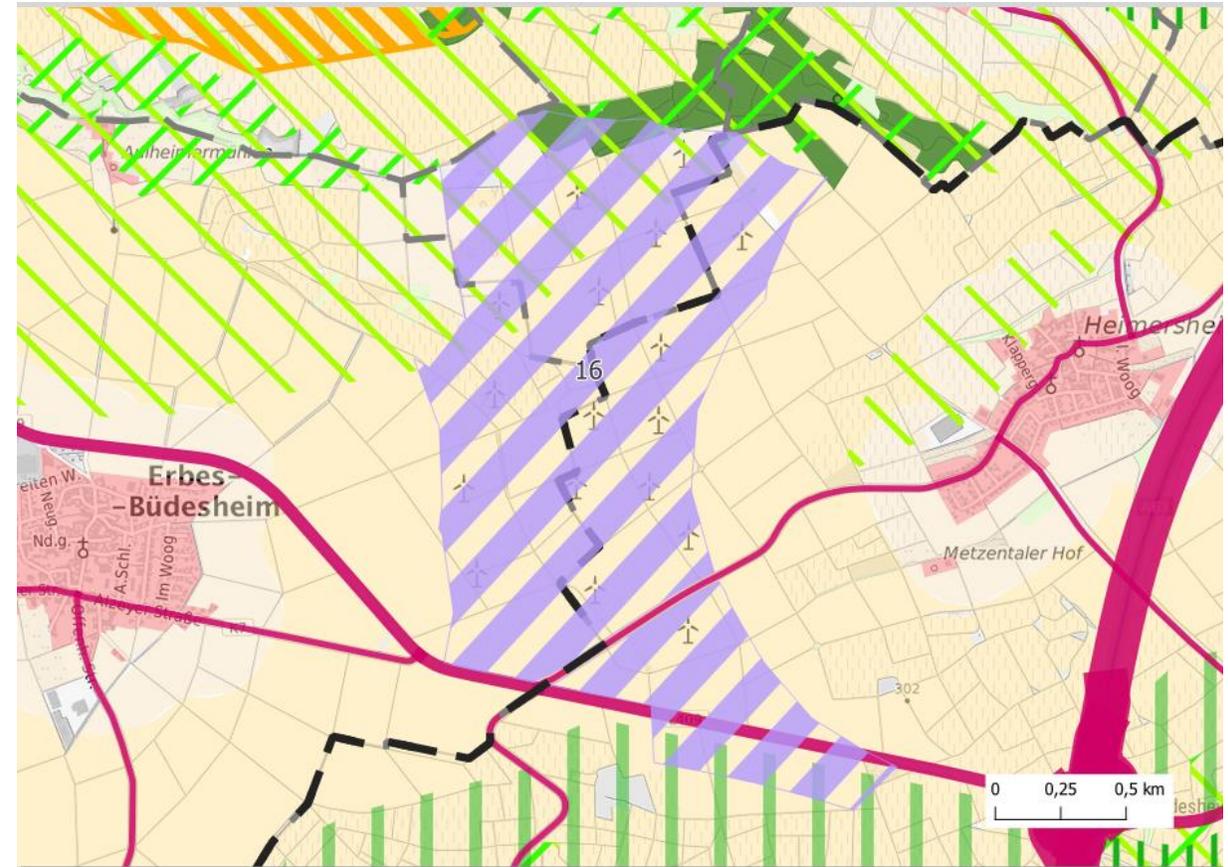
Die Fläche Nr. 15 bleibt unverändert.



Die Fläche 16 wird im Süden vergrößert.

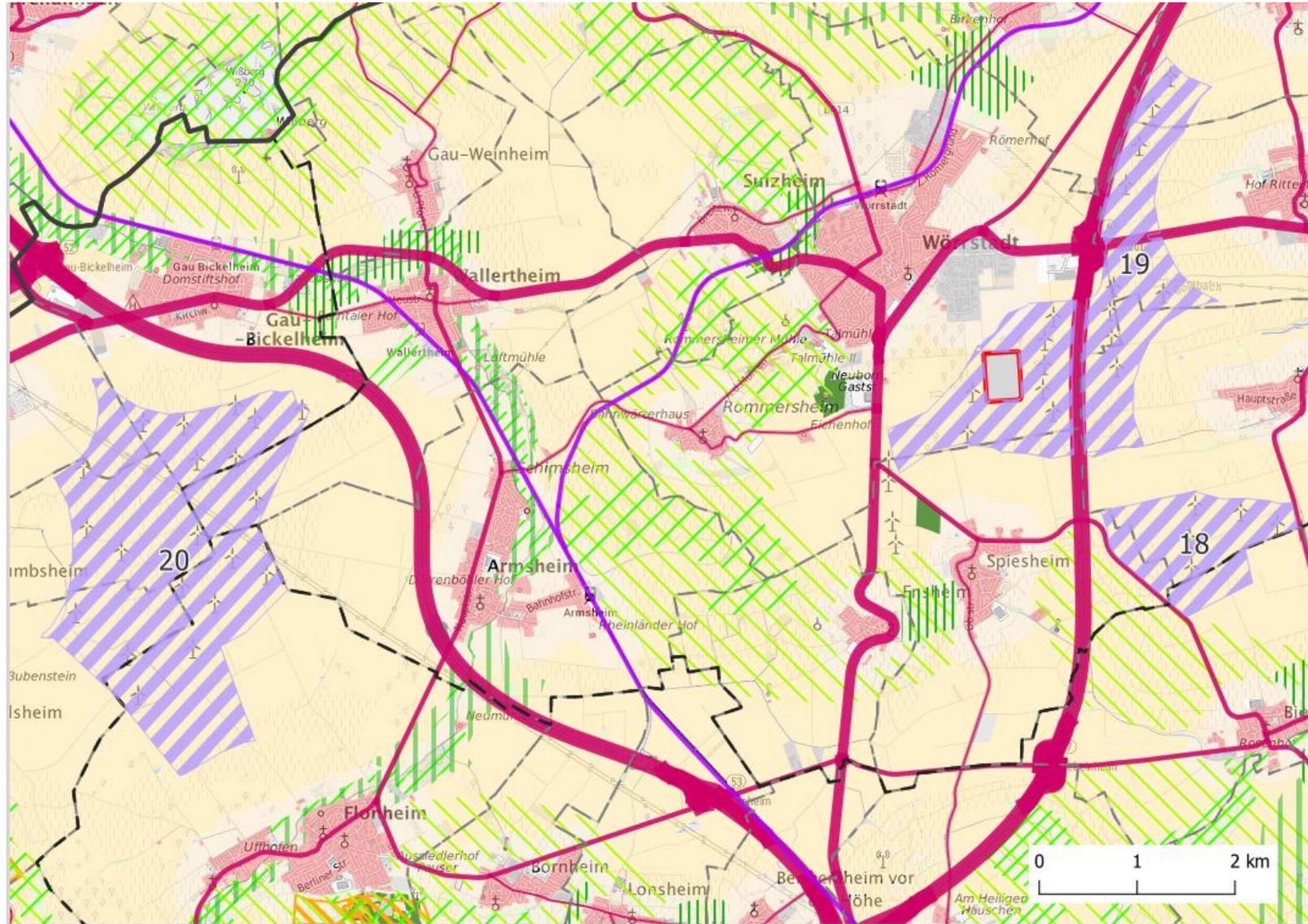


Wunsch der Stadt Alzey



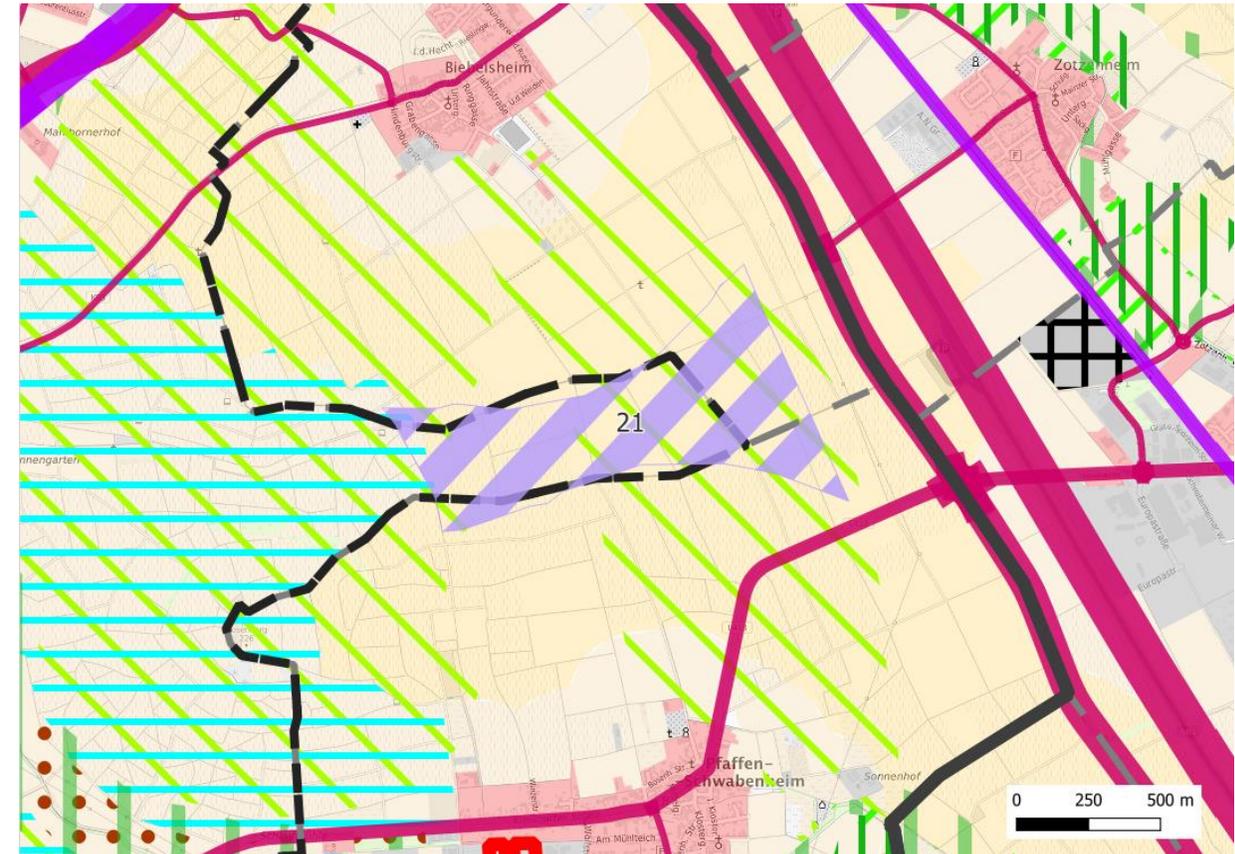
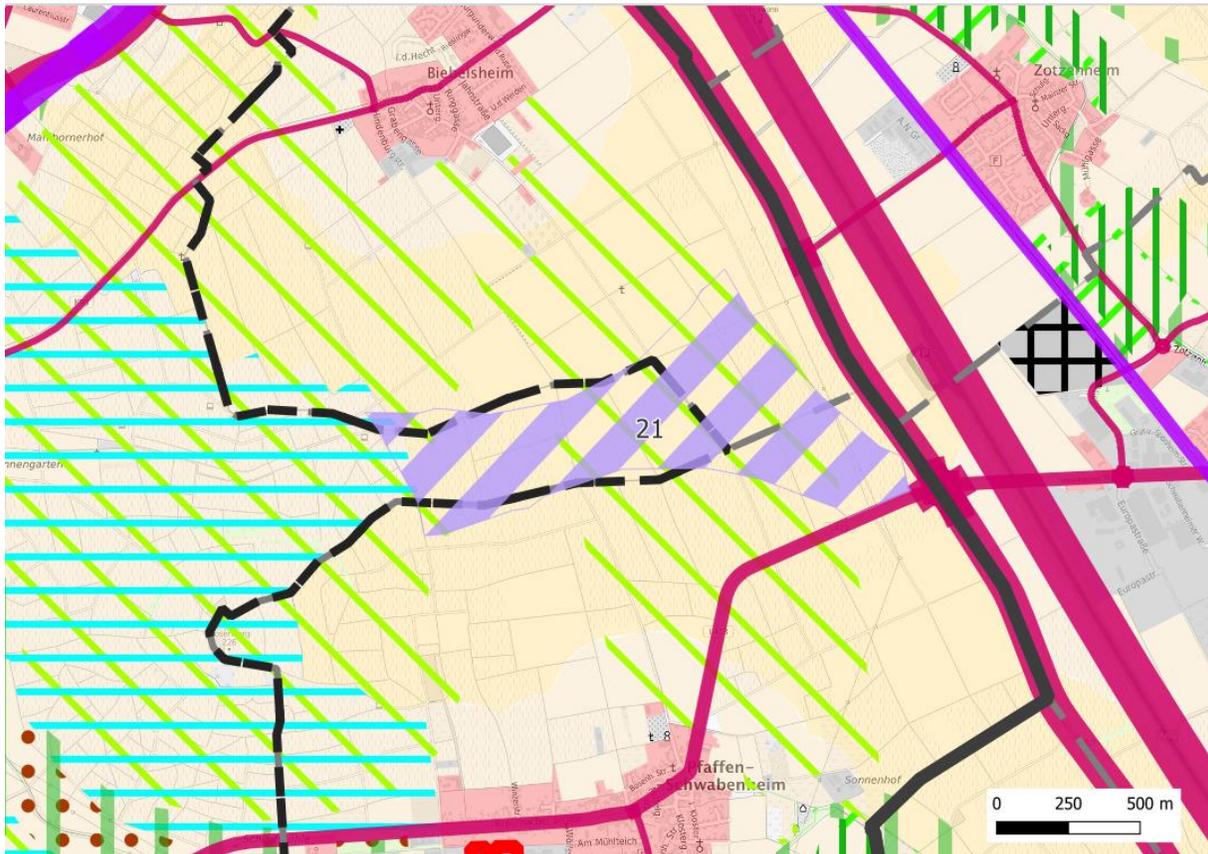
St. Alzey/ VG Alzey-Land

Die Flächen Nr. 18, Nr. 19 und Nr. 20 bleiben unverändert.



Fläche 18: VG Wörrstadt/ VG Alzey-Land
Fläche 19: VG Wörrstadt
Fläche 20: VG Wöllstein/
VG Wörrstadt/ VG Alzey-Land

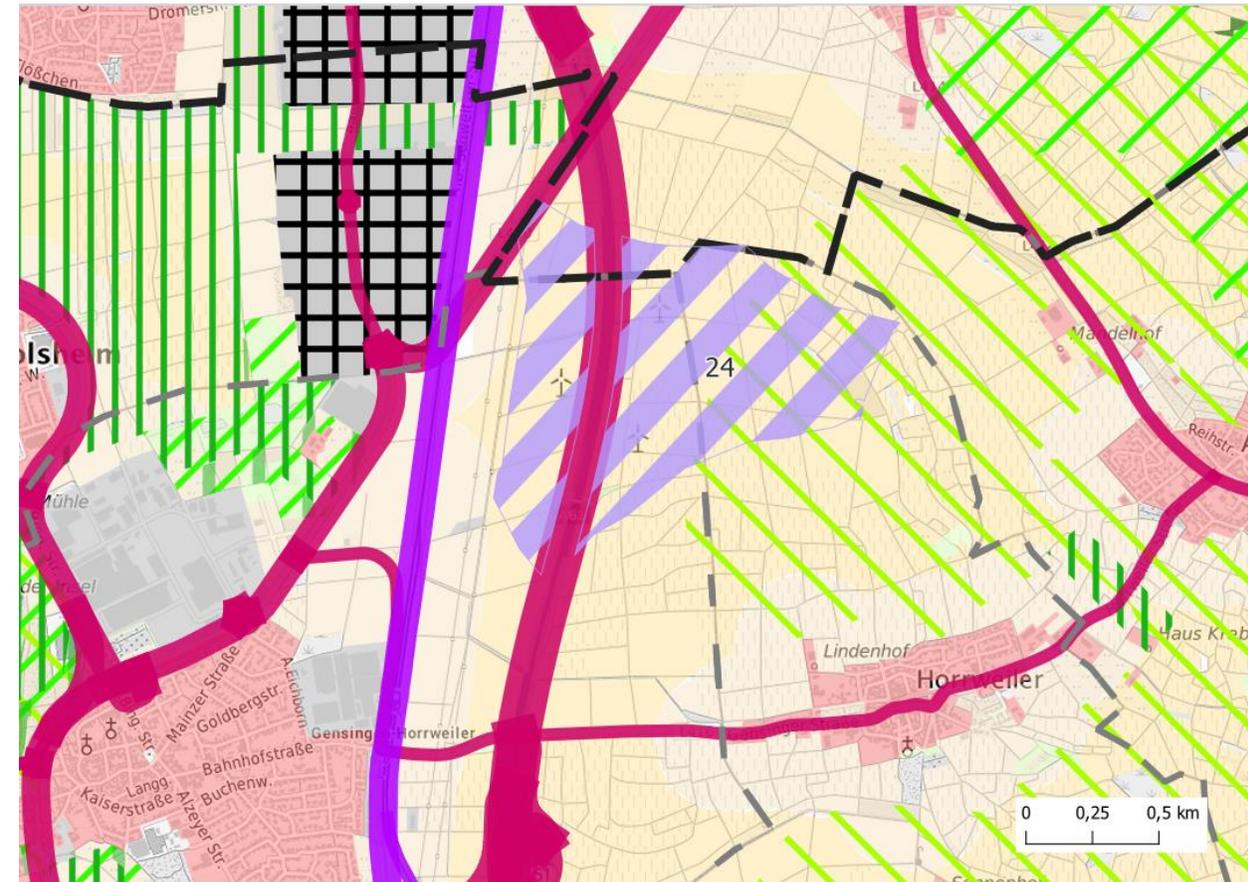
Die Fläche Nr. 21 wird im östlichen Teil verkleinert.



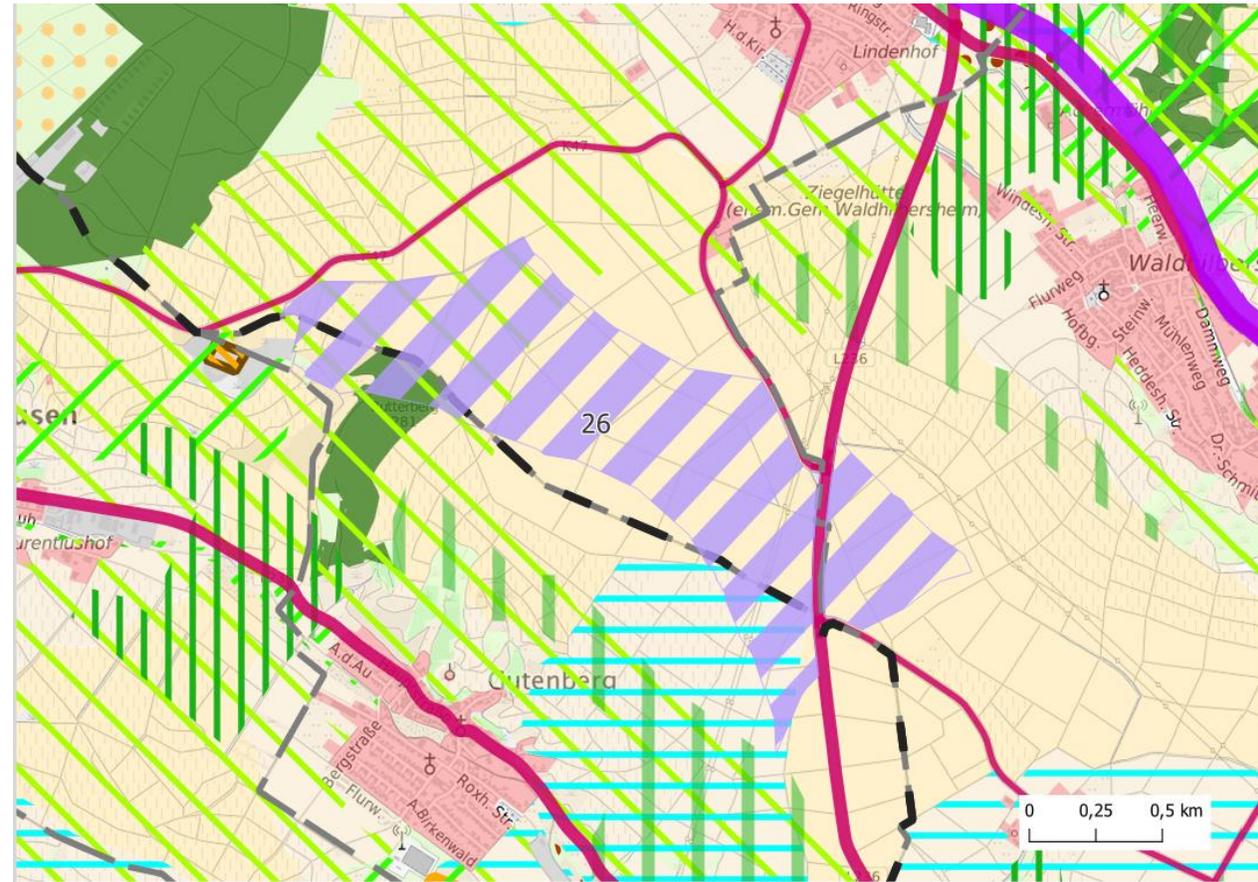
Freileitung der DB AG; im weiteren Verfahren zu klären, ob der einfache Rotordurchmesser als Abstand ausreicht
Ablehnung durch VG Bad KH und Ortsgemeinden, Stadt Bad KH keine Äußerung

St. Bad Kreuznach/ VG Bad Kreuznach

Auf die Flächen Nr. 24 und 26 wird verzichtet.

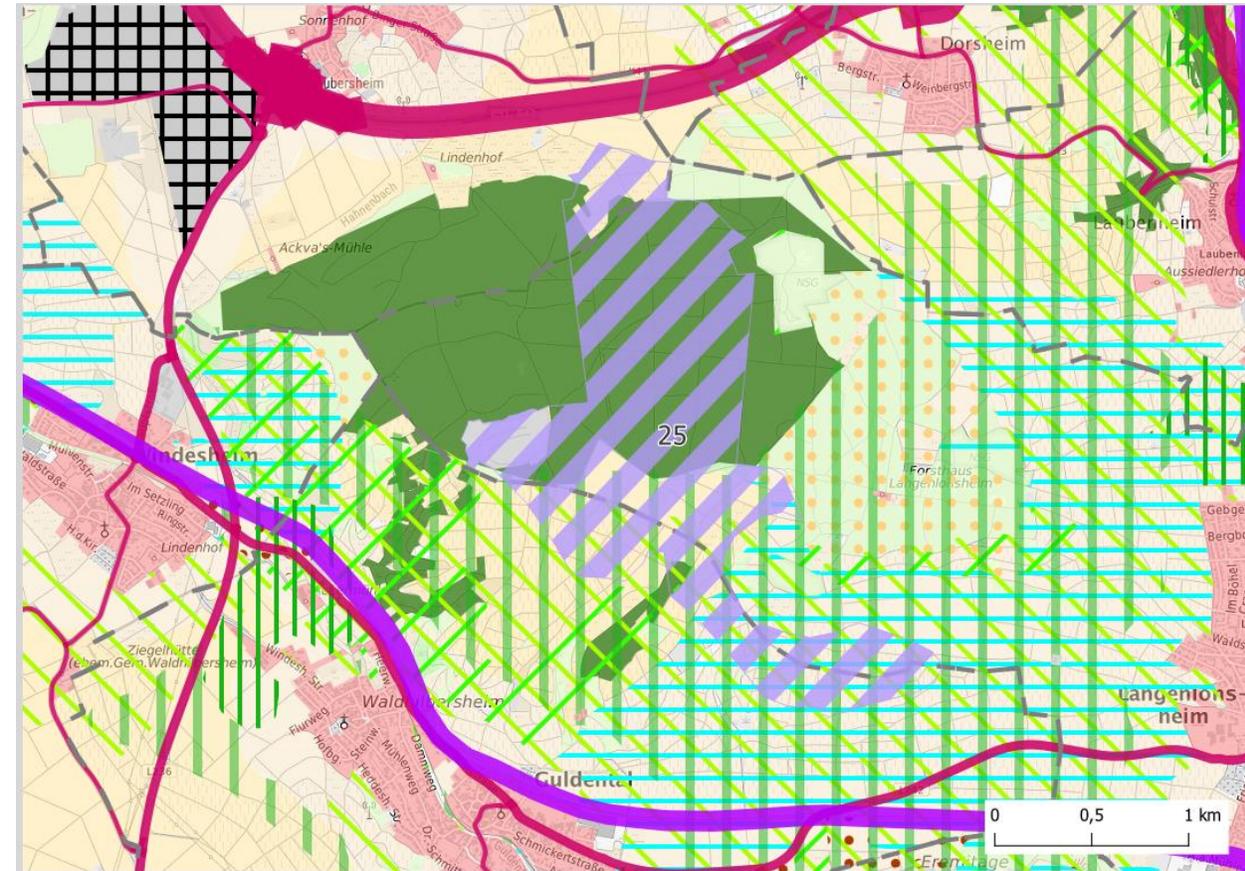
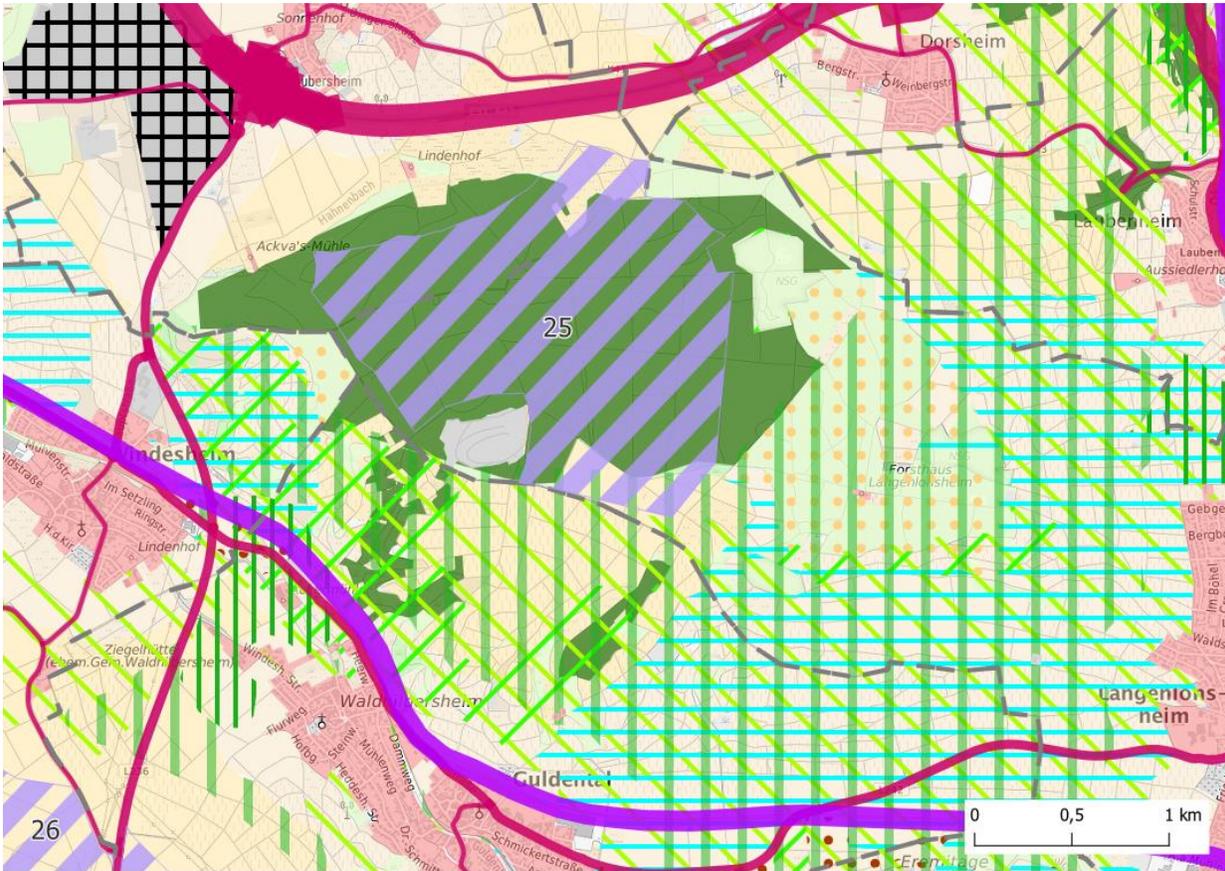


24: zwei Drittel der Fläche sind durch den Artenschutz überlagert
26: komplett durch Artenschutz überlagert



Fläche 24: St. Bingen am Rhein/ VG Sprendlingen-Gensingen
Fläche 26: VG Langenlonsheim-Stromberg/ VG Rüdesheim

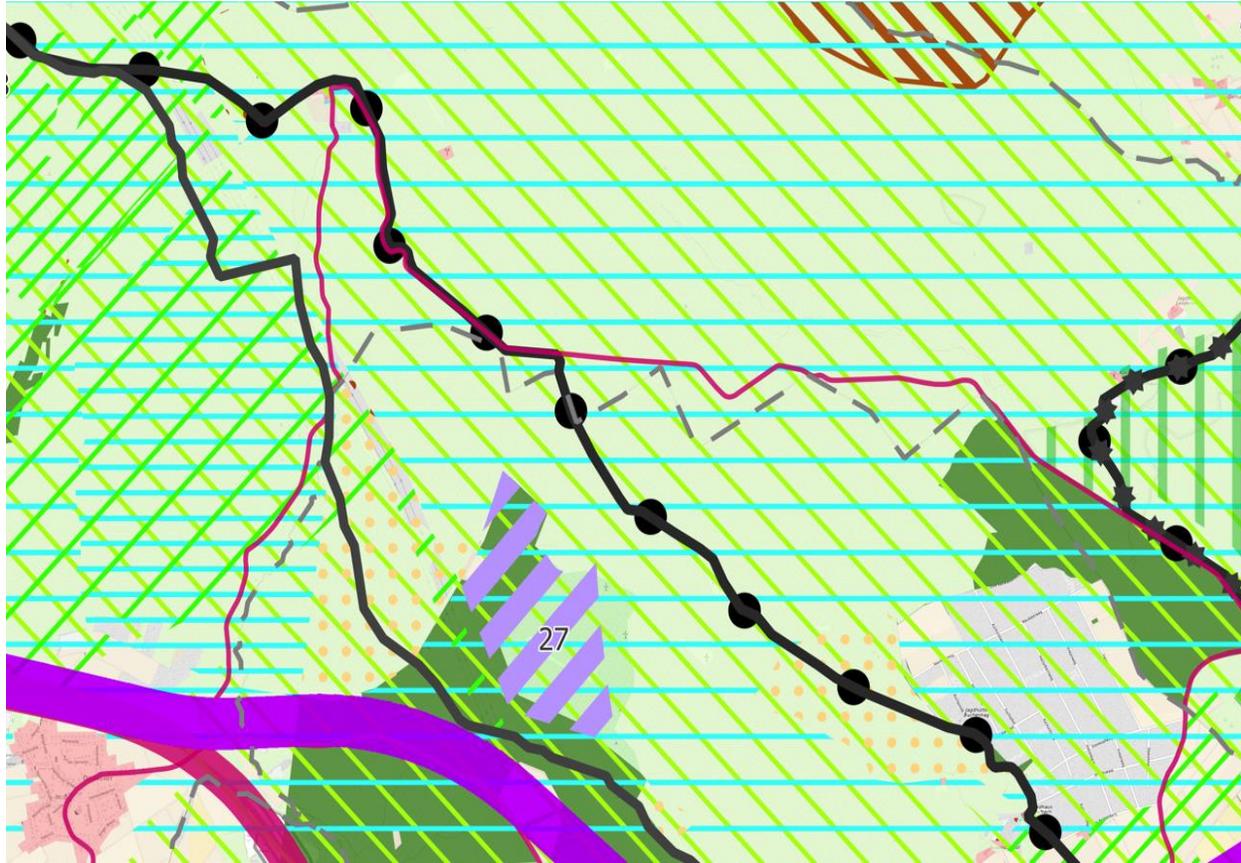
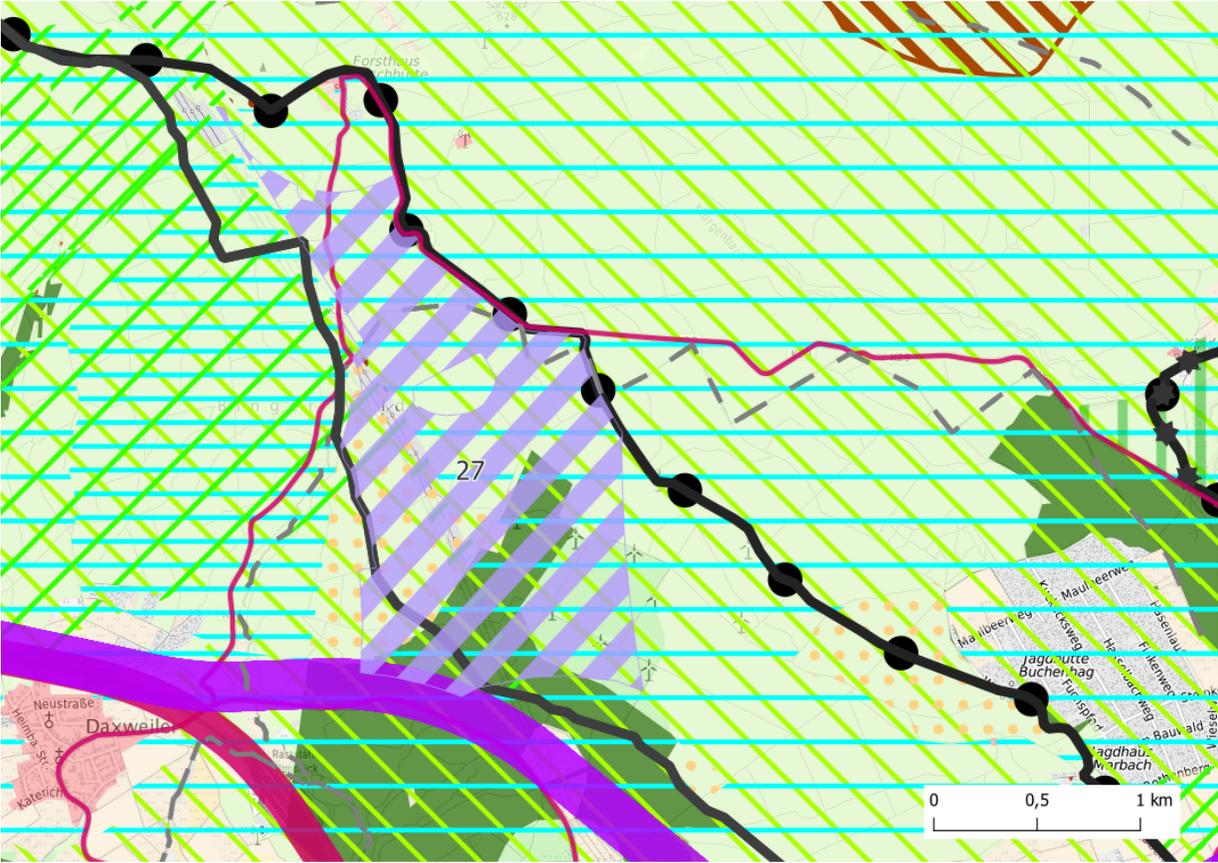
Die Fläche Nr. 25 wird im westlichen Teil verkleinert und im südöstlichen Teil erweitert.



Anlehnung an Potenzialstudie der VG Langenlonsheim-Stromberg, Biotope und Hügelgräber führen zur Reduktion im Nordwesten, hist. Kulturlandschaft Stufe IV stellt keinen Ausschlussgrund dar und eröffnet Erweiterungsoption im Südosten

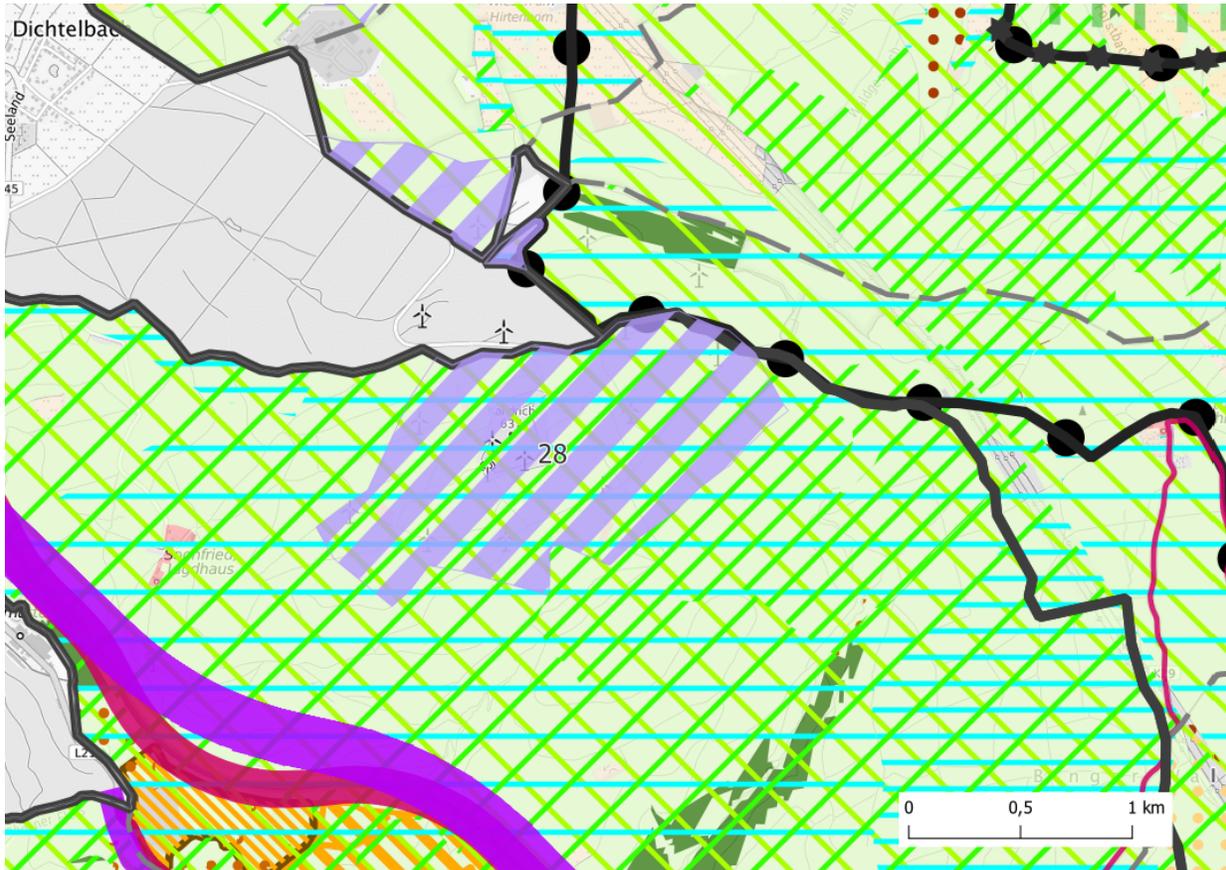
VG Langenlonsheim-Stromberg

Die Fläche Nr. 27 wird an den Bestand außerhalb des Rahmenbereiches und der nach LEP IV festgelegten Höhenstaffelung angepasst.

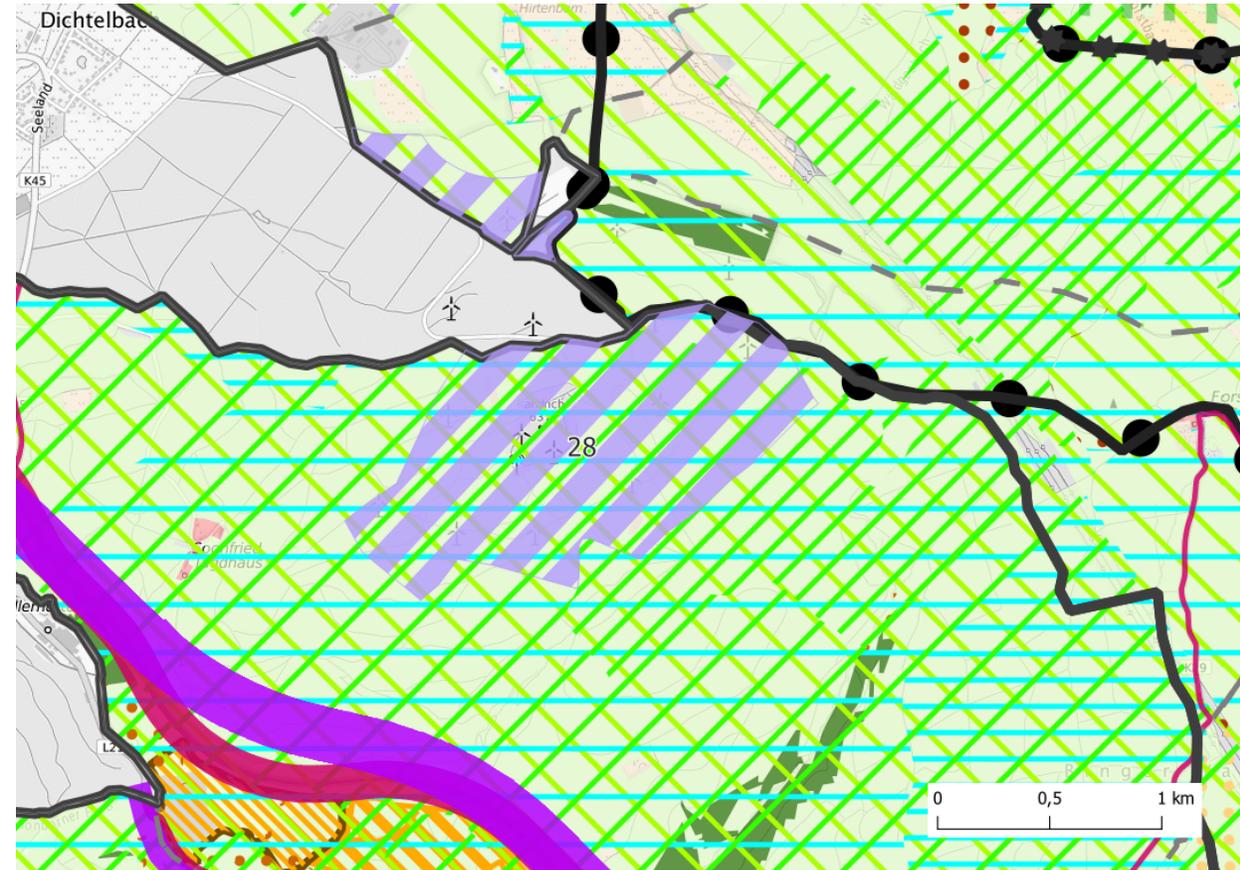


Großflächige Überlagerung durch den Artenschutz; Reduktion auf den FNP-Bestand, soweit nicht im Welterbe gelegen

Die Fläche Nr. 28 wird geringfügig verkleinert.

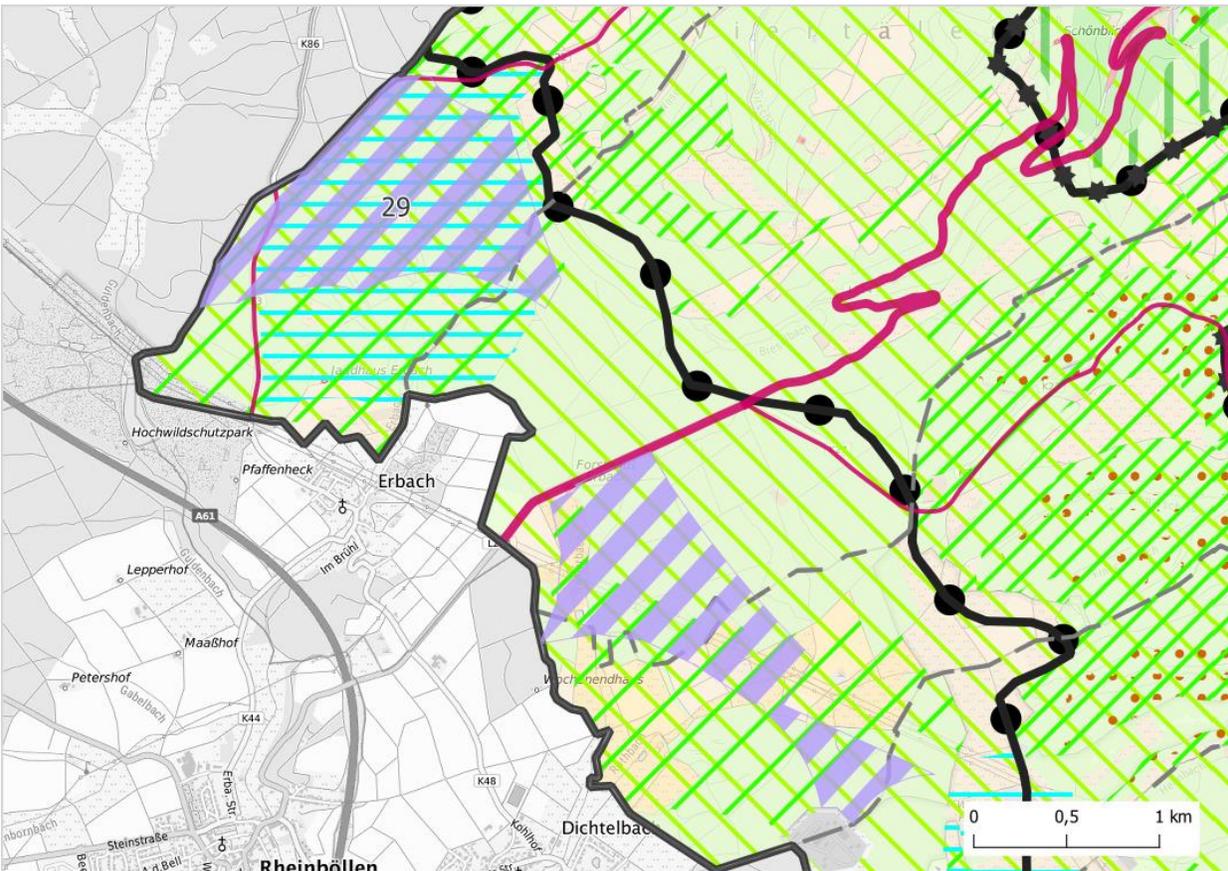


Nördliche Teilfläche wegen Artenschutz reduziert

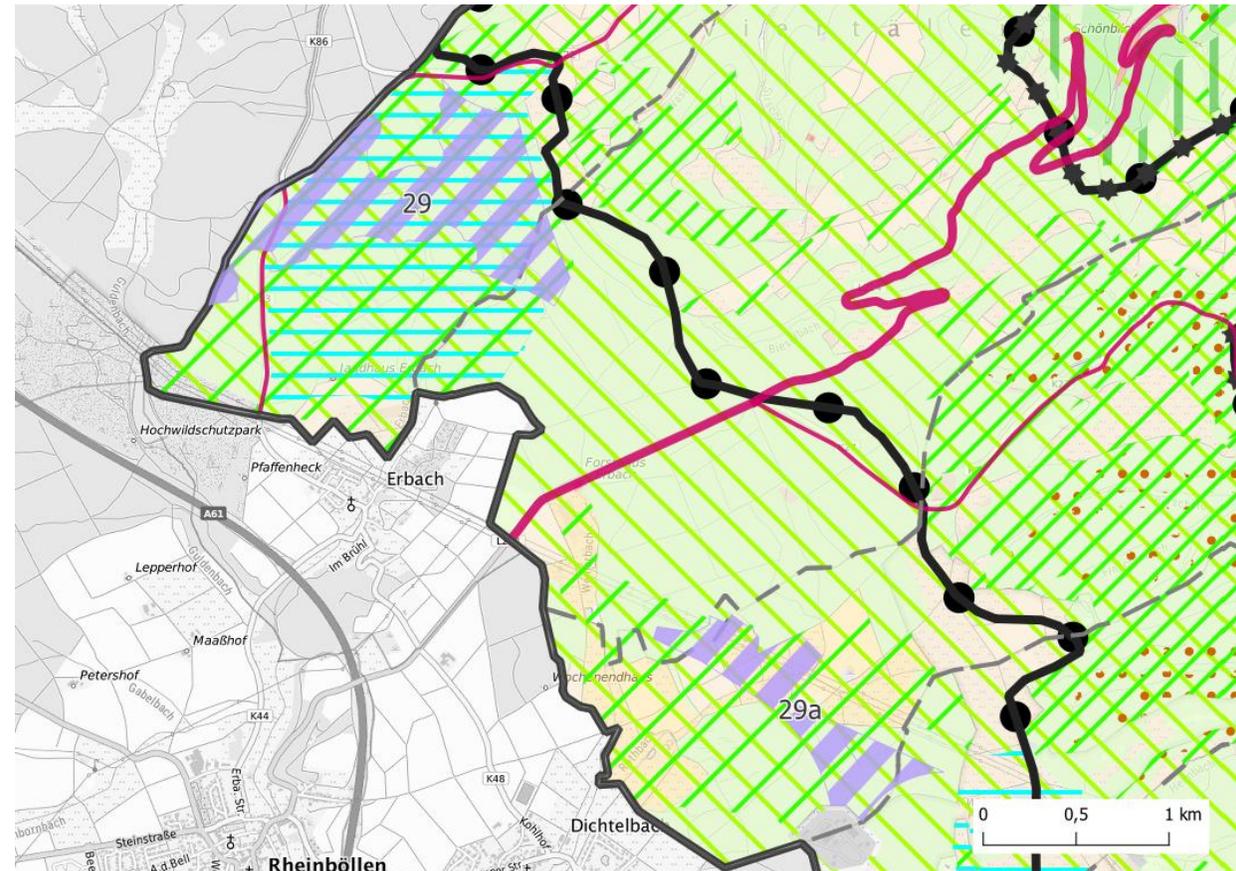


VG Rhein-Nahe/ VG Langenlonsheim-Stromberg

Die Fläche Nr. 29 wird in beiden Teilflächen verkleinert (Aufteilung in die Nummern 29 und 29a).

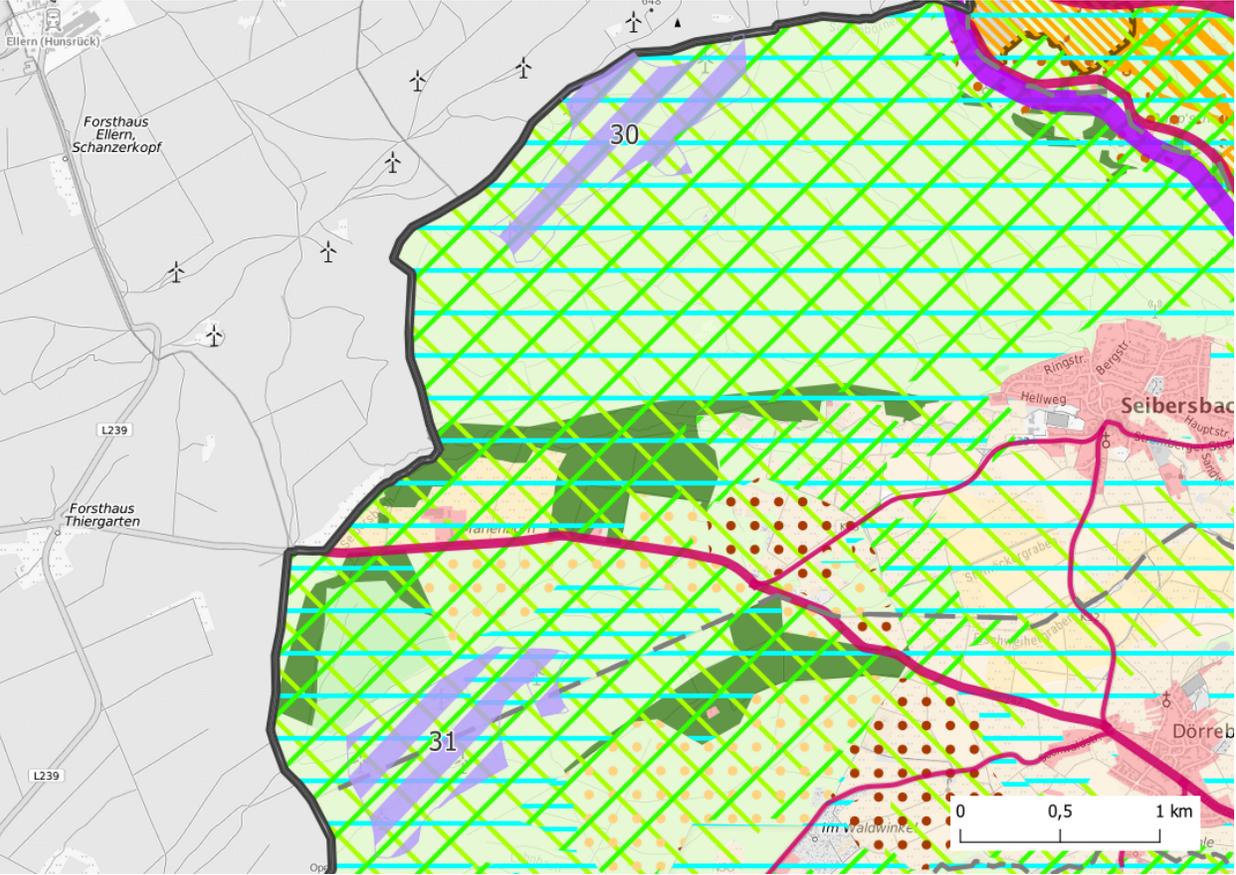


Reduktion wegen Artenschutz (Fledermauswald), Aufteilung in zwei Flächen wegen zu großen Abstandes

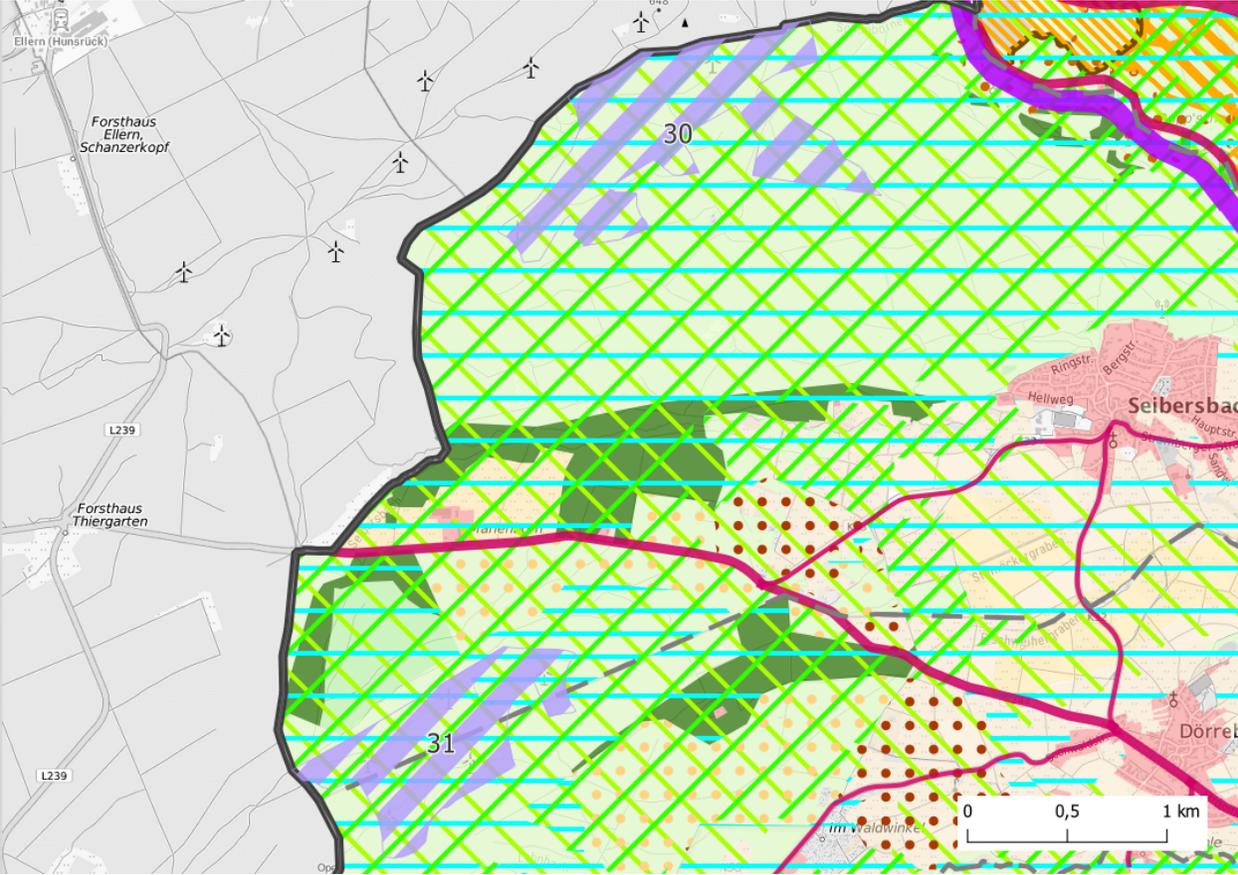


Fläche 29: VG Rhein-Nahe
Fläche 29a: VG Rhein-Nahe

Die Flächen Nr. 30 und Nr. 31 werden erweitert.



Wünsche der VG Langenlonsheim-Stromberg auf Grundlage ihrer Potenzialstudie

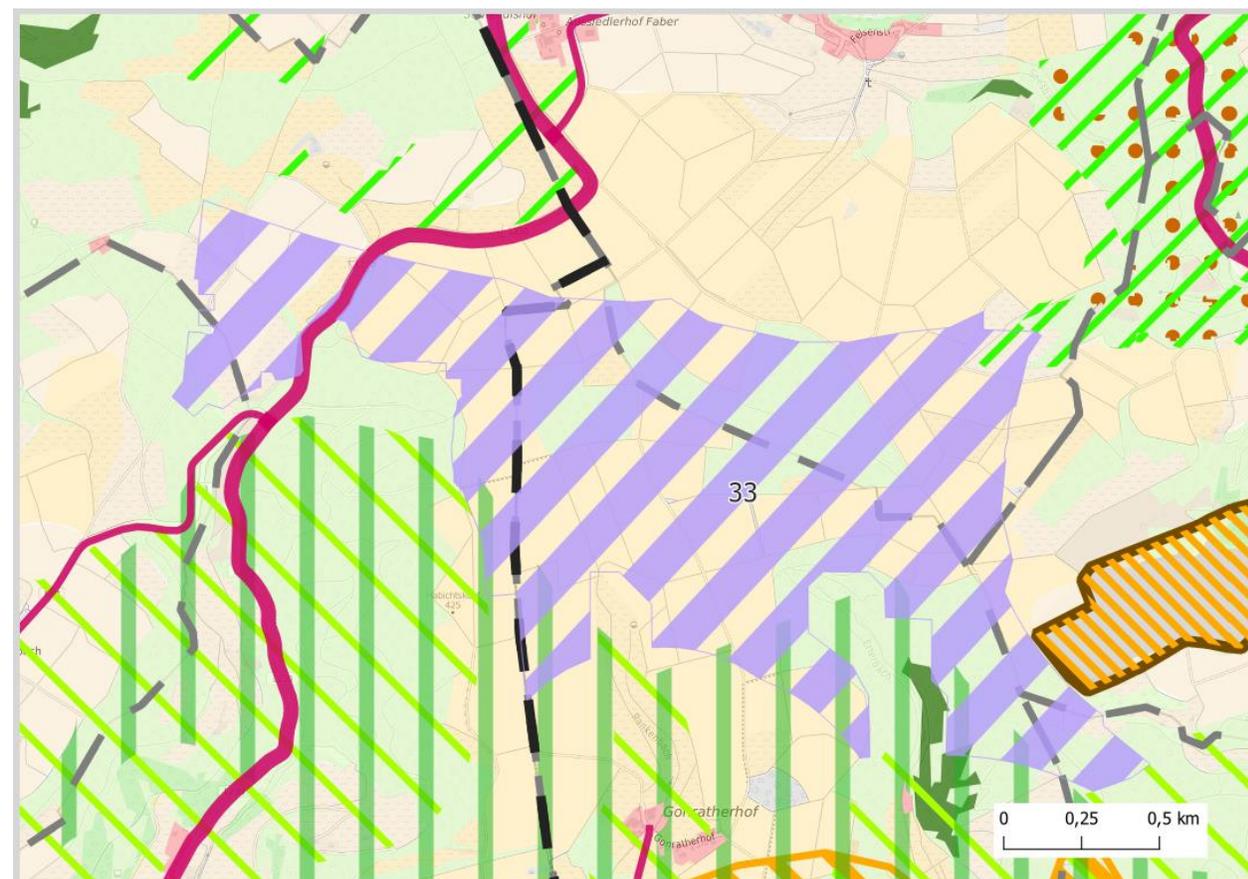
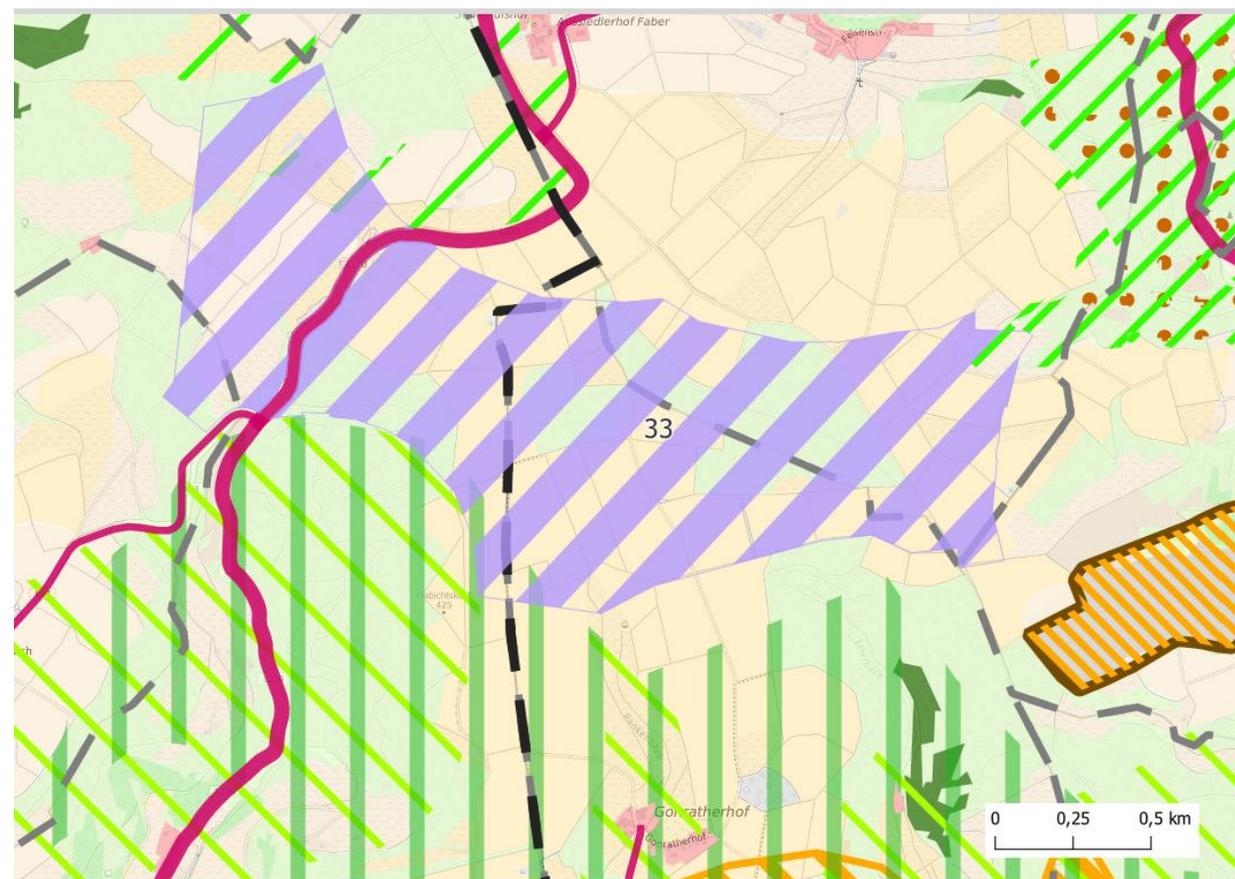


Fläche 30: VG Langenlonsheim-Stromberg
Fläche 31: VG Langenlonsheim-Stromberg

Die Fläche Nr. 32 bleibt unverändert.



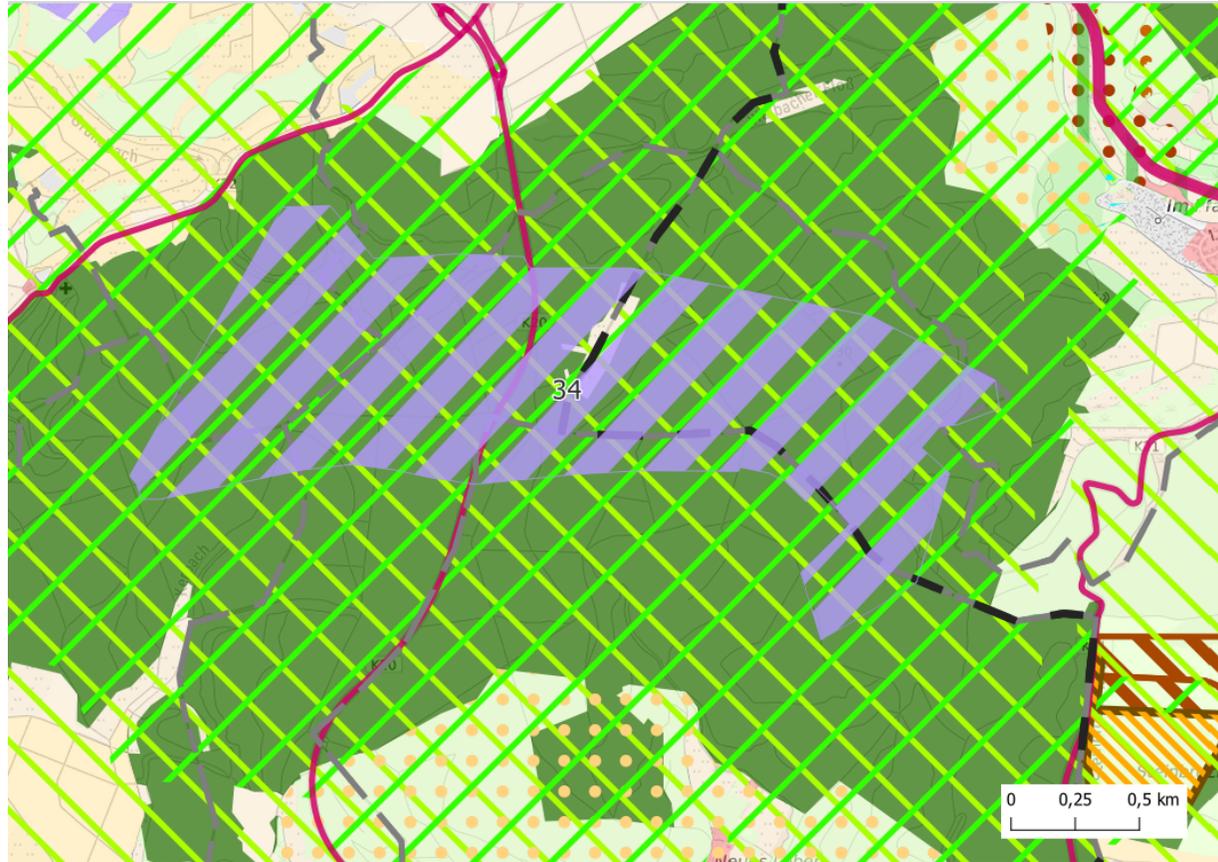
Die Fläche Nr. 33 wird sowohl in Teilbereichen erweitert als auch verkleinert.



Angleichung im östlichen Teil an den FNP Nahe-Glan, im westlichen Teil (Kirner Land) Reduktion wegen Artenschutz

VG Kirner-Land/ VG Nahe-Glan

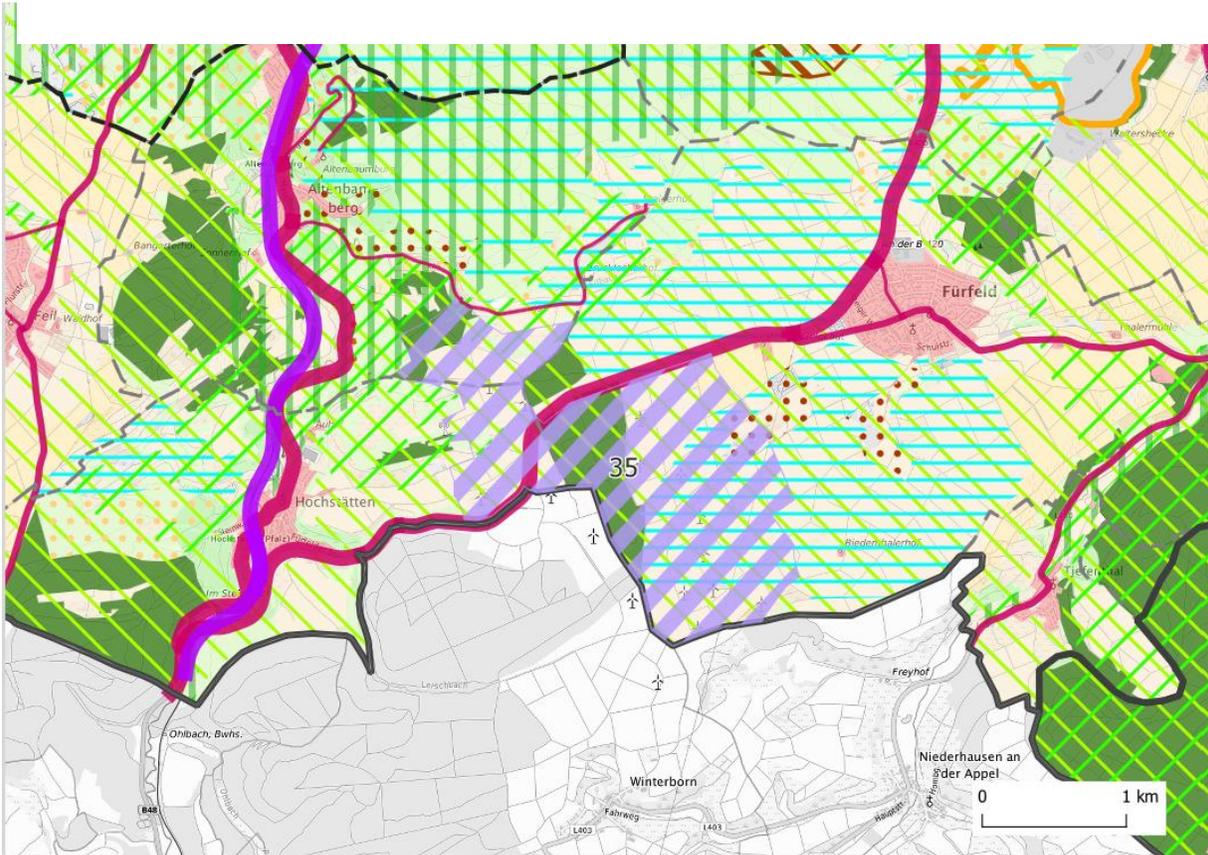
Die Fläche Nr. 34 wird sowohl in Teilbereichen erweitert als auch verkleinert.



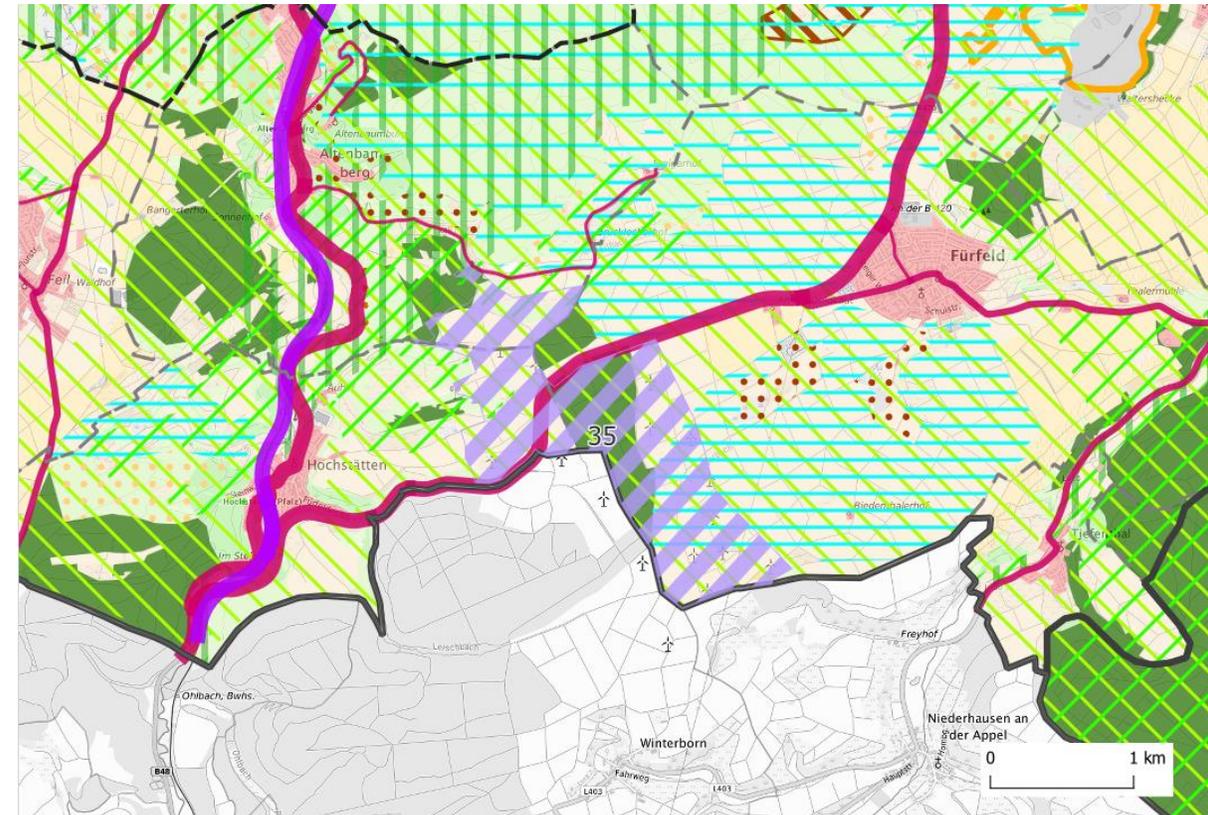
Angleichung im westlichen Teil an den FNP Nahe-Glan, im östlichen Teil (Rüdesheim) Reduktion wegen Artenschutz

VG Nahe-Glan/ VG Rüdesheim

Die Fläche Nr. 35 wird im östlichen Teil verkleinert.

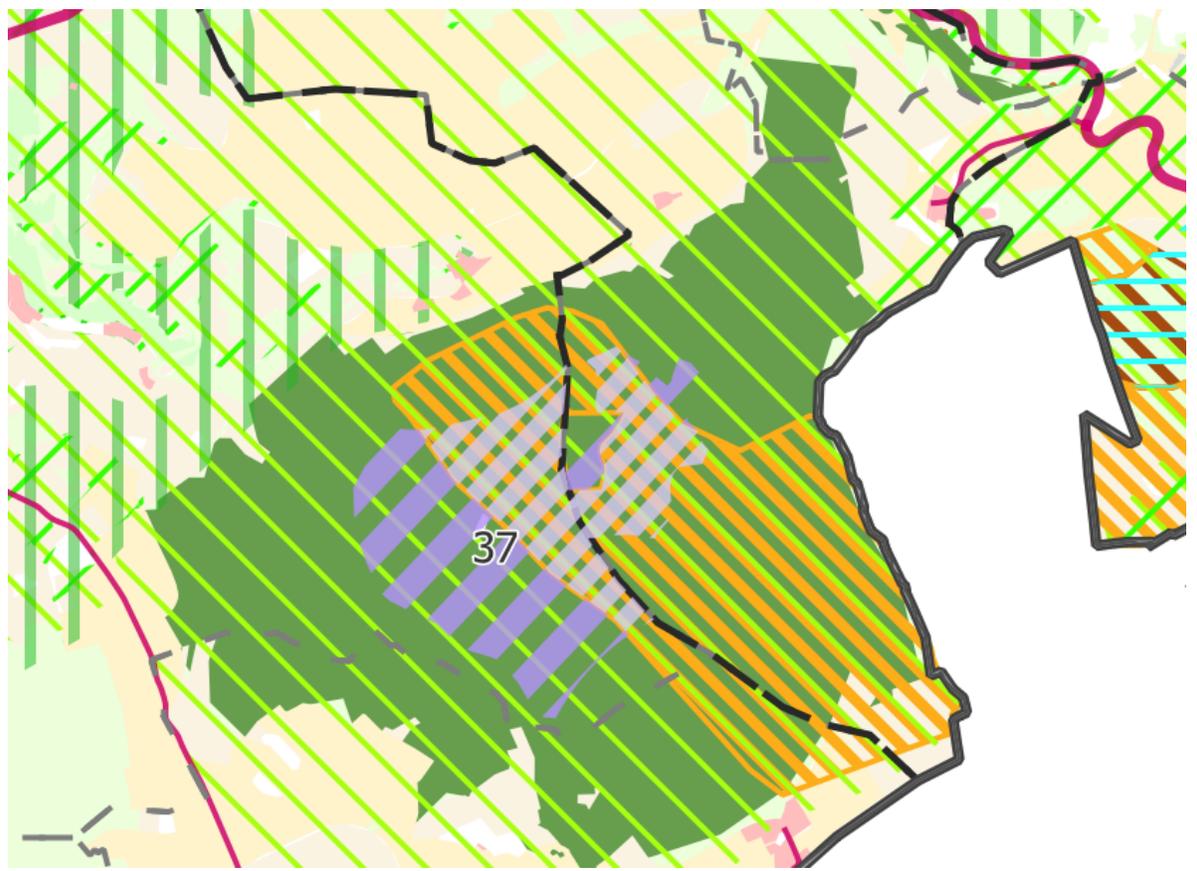
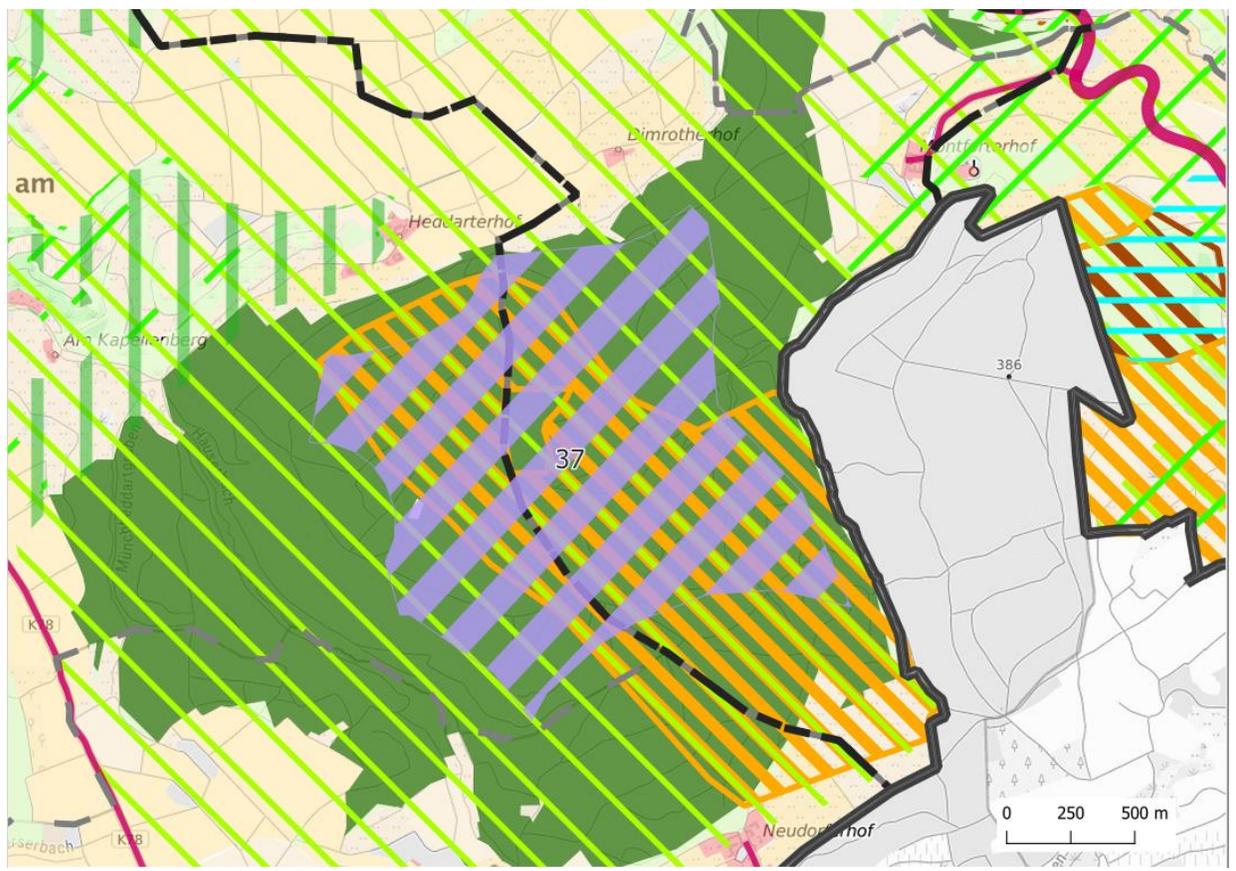


Abstände zu Aussiedlerhöfen



VG Bad Kreuznach

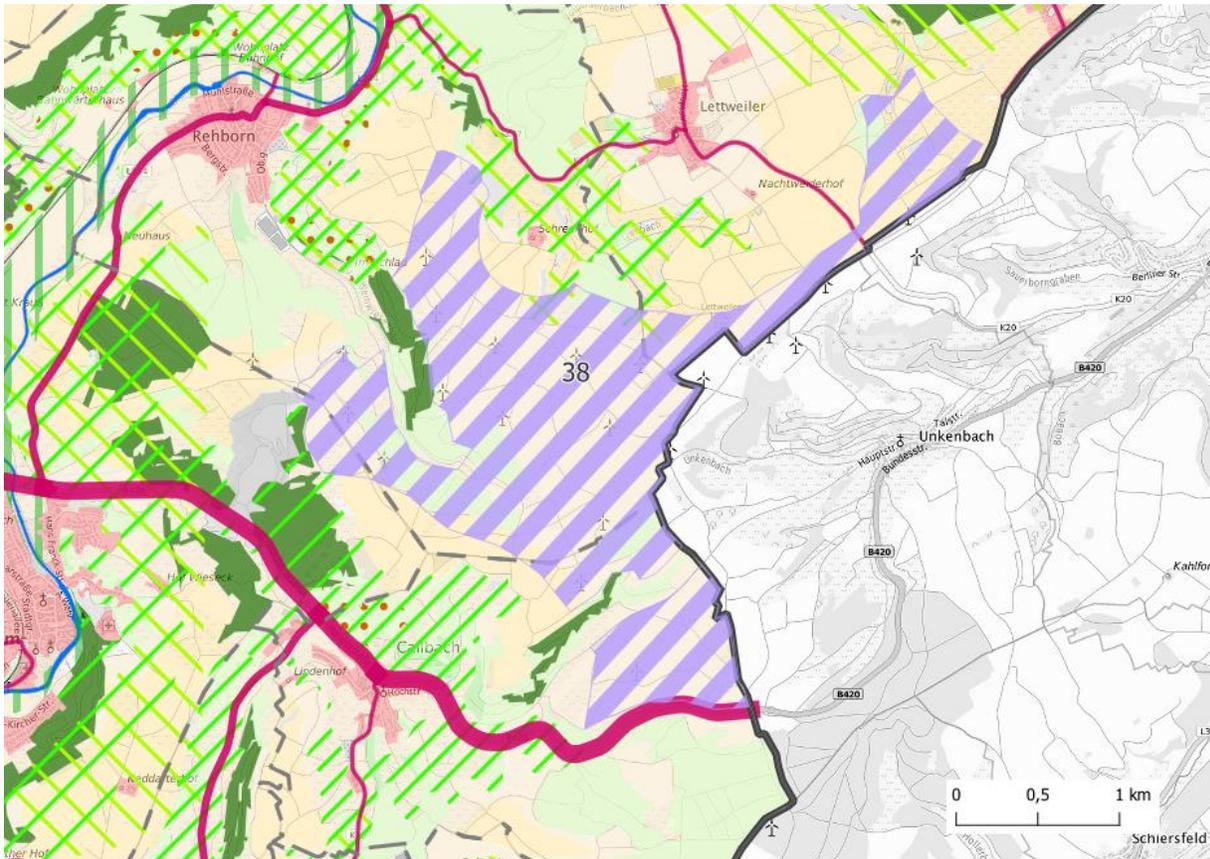
Die Fläche Nr. 37 wird aufgrund des Artenschutzes im Osten verkleinert und im Westen an den FNP angepasst. Im Bereich der Überlagerung mit der Rohstofffläche wird nur eine temporäre Windenergienutzung ermöglicht (Ziel 163 a).



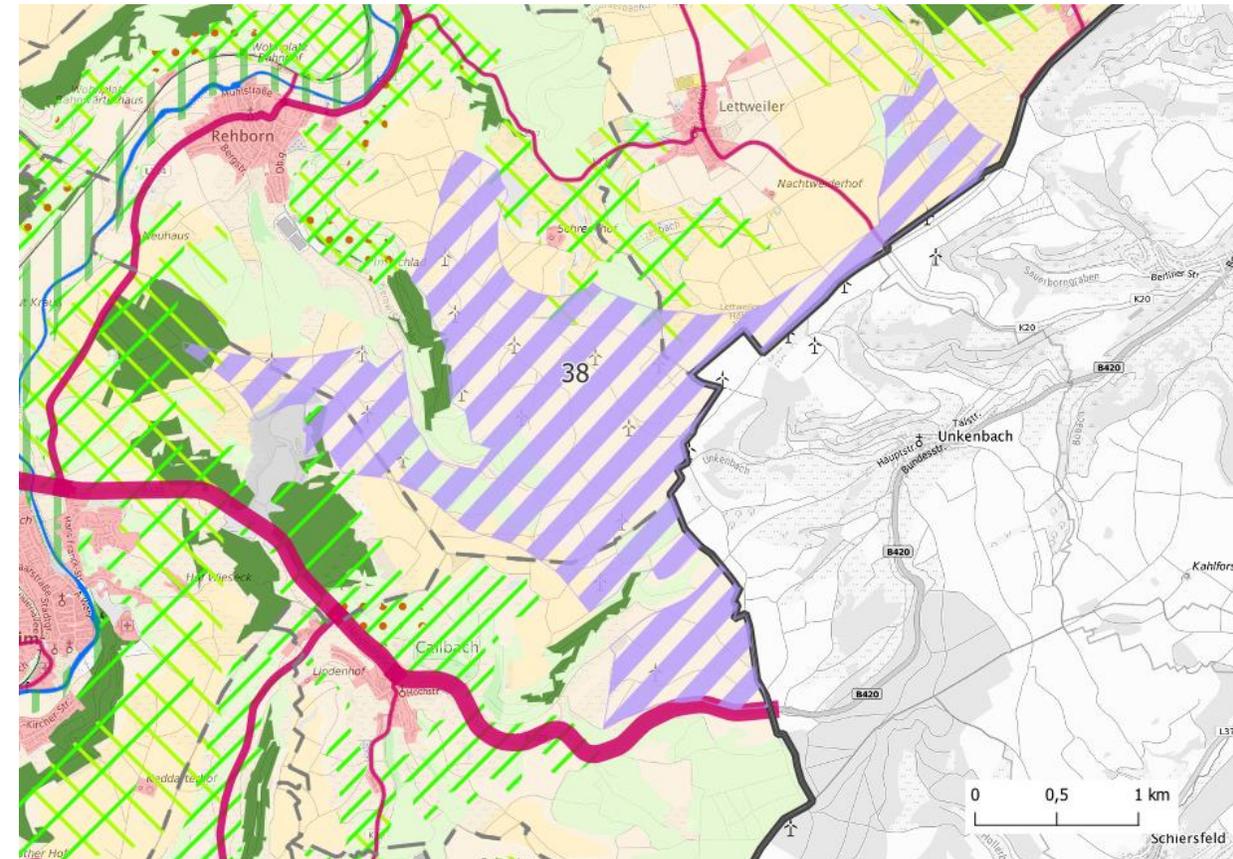
Angleichung im westlichen Teil an den FNP Nahe-Glan, im östlichen Teil (Rüdesheim) Reduktion wegen Artenschutz

VG Nahe-Glan/ VG Rüdesheim

Die Fläche 38 wird im Westen vergrößert.

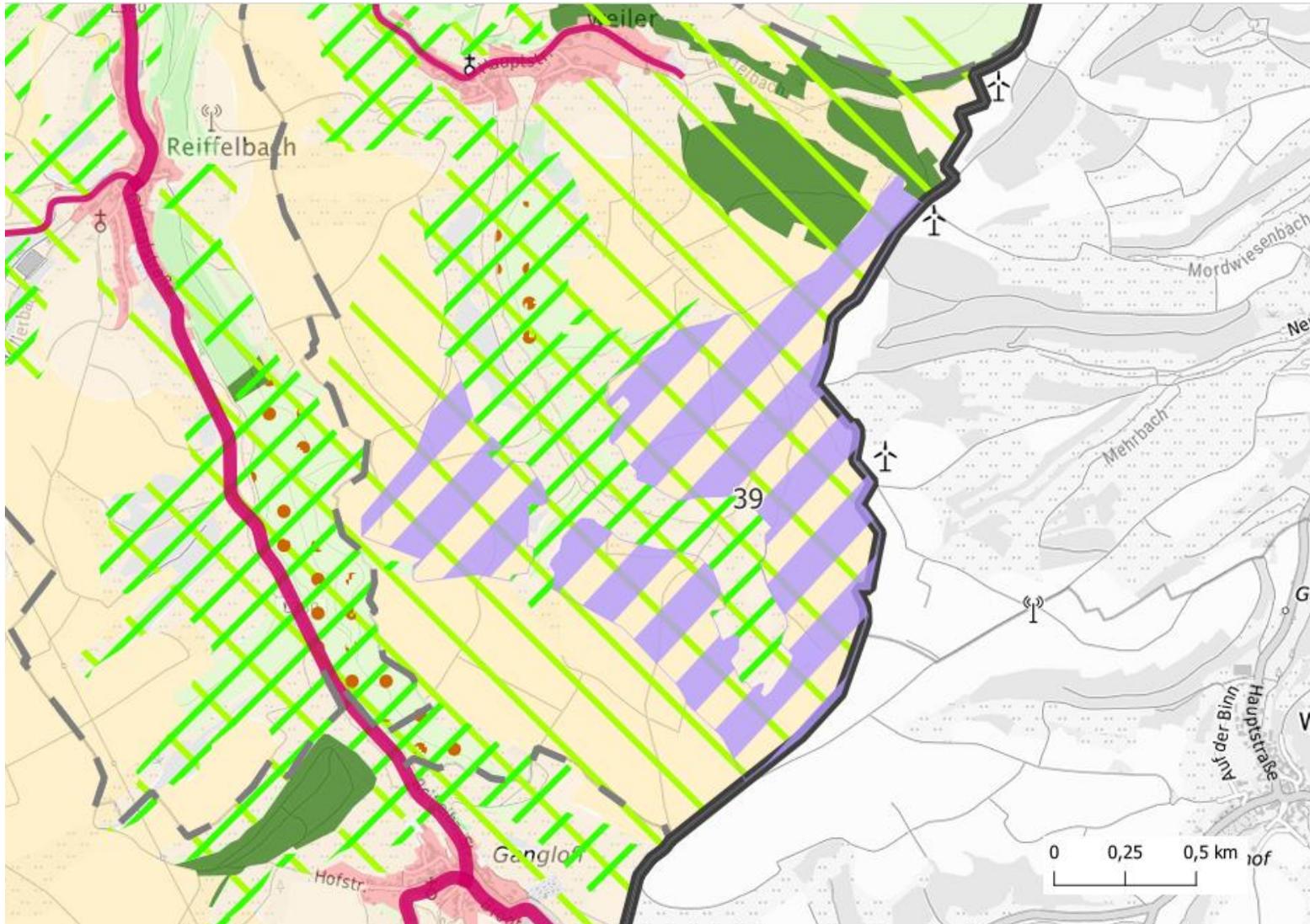


Wunsch der VG Nahe-Glan

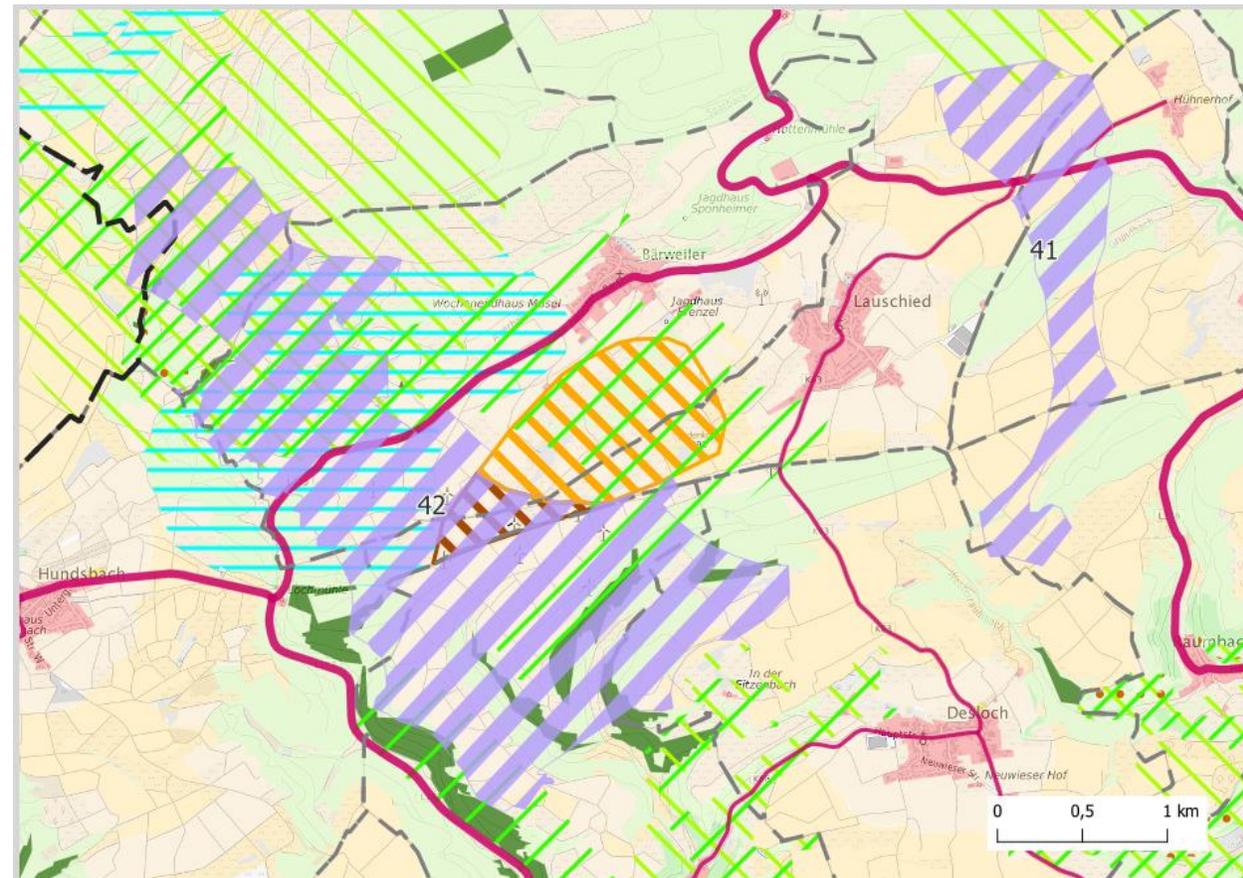
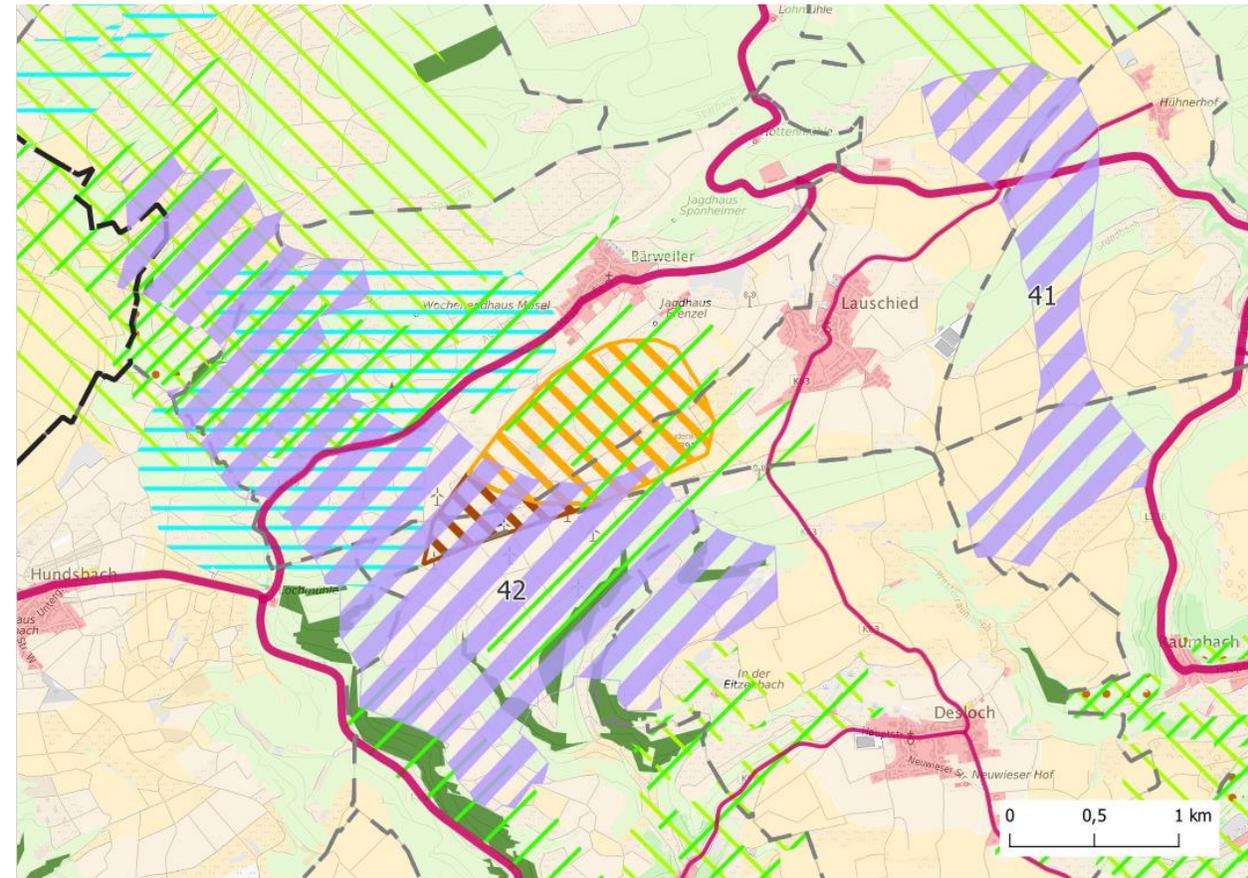


VG Nahe-Glan

Die Fläche Nr. 39 bleibt unverändert.



Die Fläche Nr. 41 wird partiell verkleinert, Nr. 42 wird im Süden erweitert und im Osten verkleinert.



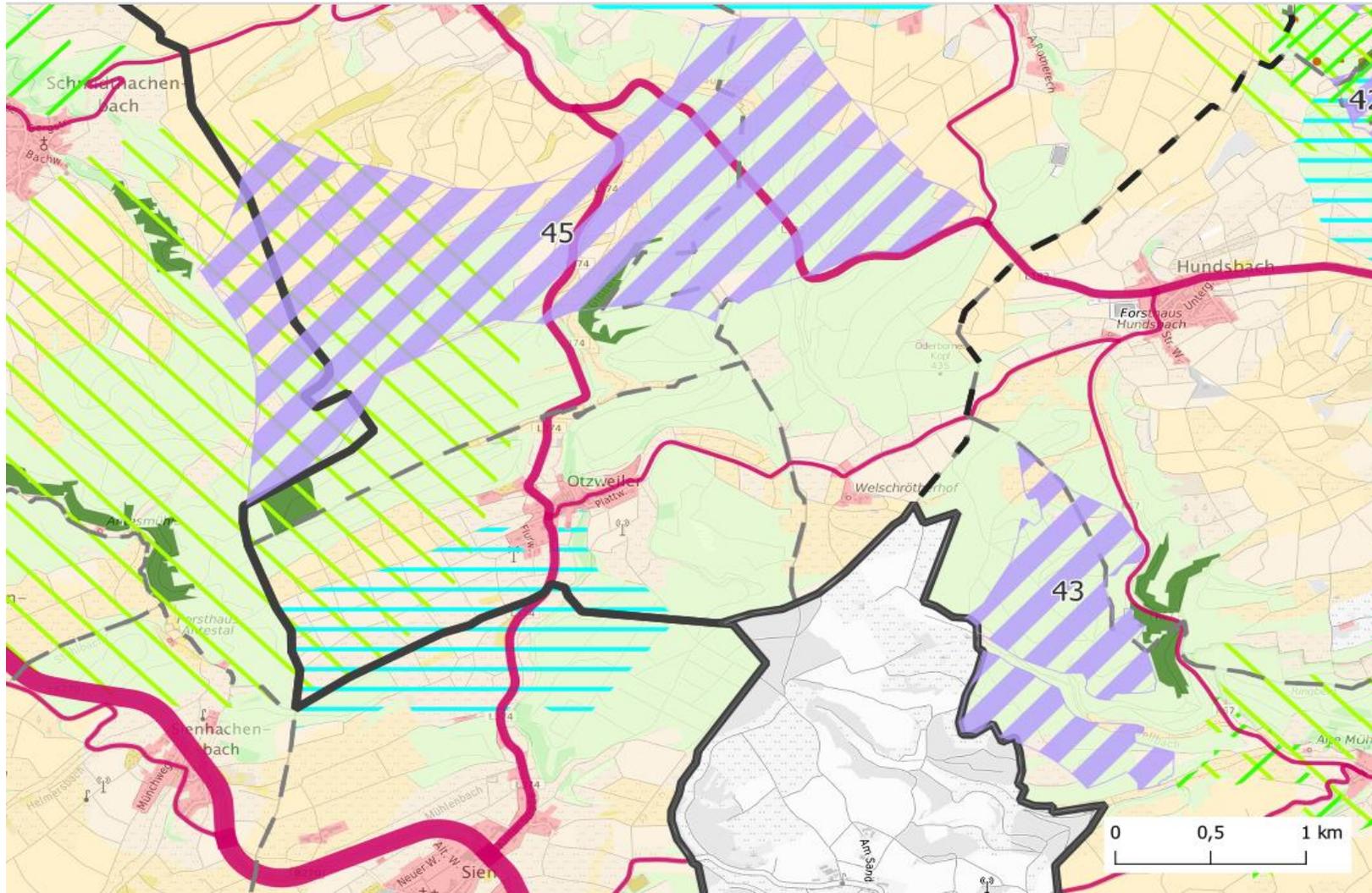
41: Artenschutz (Bechsteinfledermaus)

42: Anpassung an den FNP Bad Sobernheim, Überlagerung mit Rohstoffgebiet entfällt (nur noch Vorbehaltsgebiet)

Fläche 41: VG Nahe-Glan

Fläche 42: VG Nahe-Glan/ VG Kirner-Land

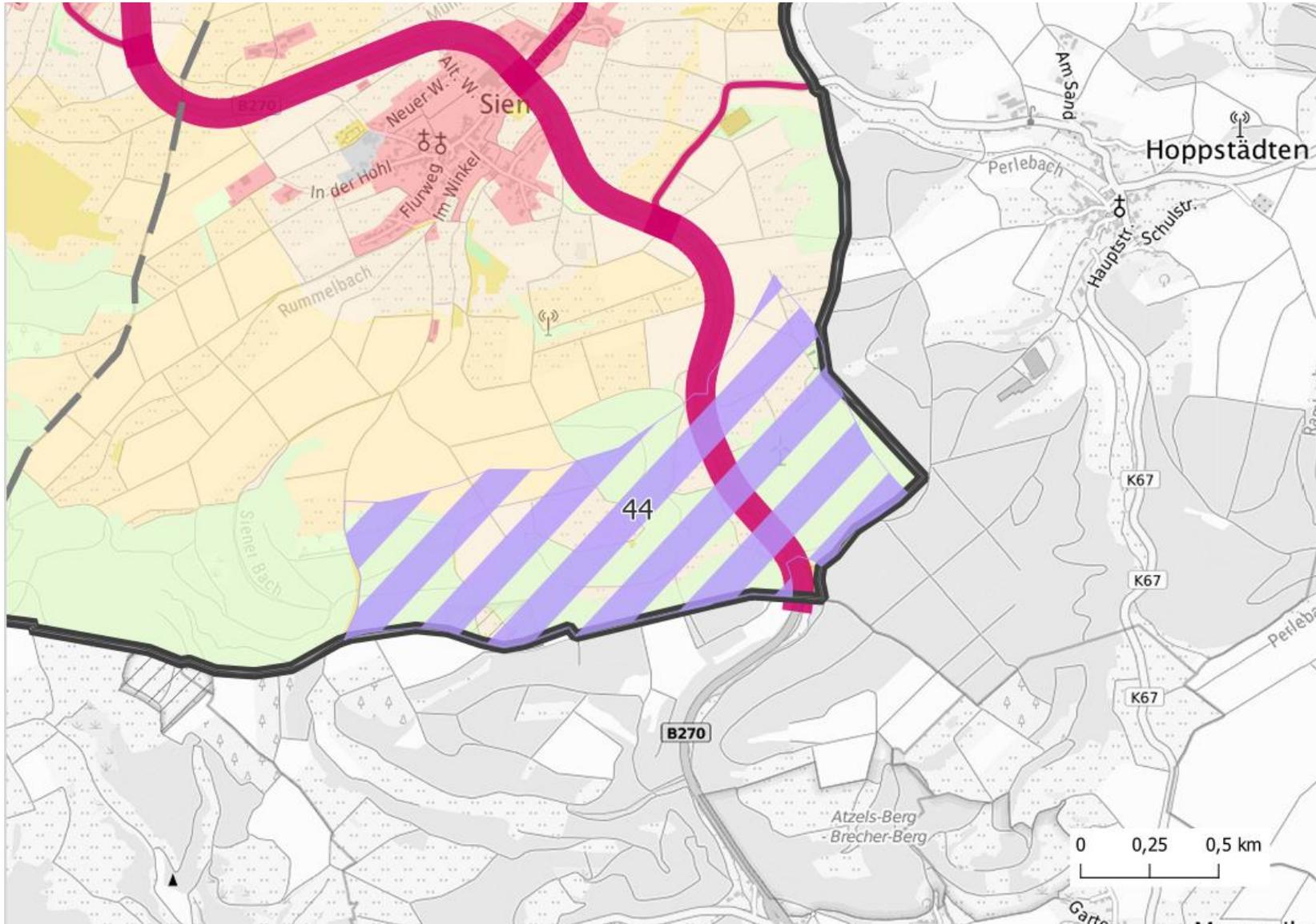
Auf die Flächen Nr. 43 und Nr. 45 wird verzichtet.



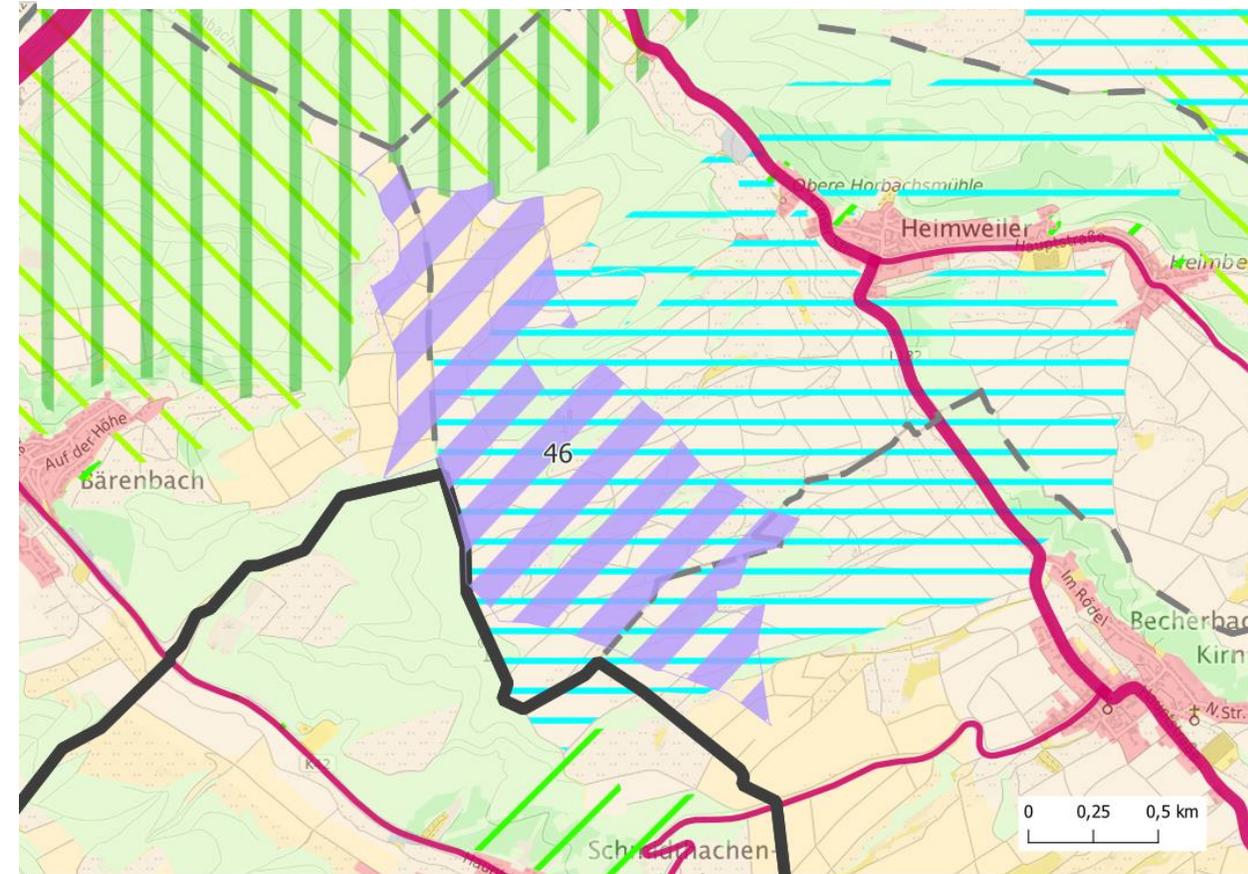
43: vollständig durch
Artenschutz überlagert
45: in weiten Teilen durch
Artenschutz überlagert,
bis heute nicht
umgesetzt, massiver
Widerstand vor Ort

Fläche 43: VG Nahe-Glan
Fläche 45: VG Kirner-Land/
VG Herrstein-Rhaunen

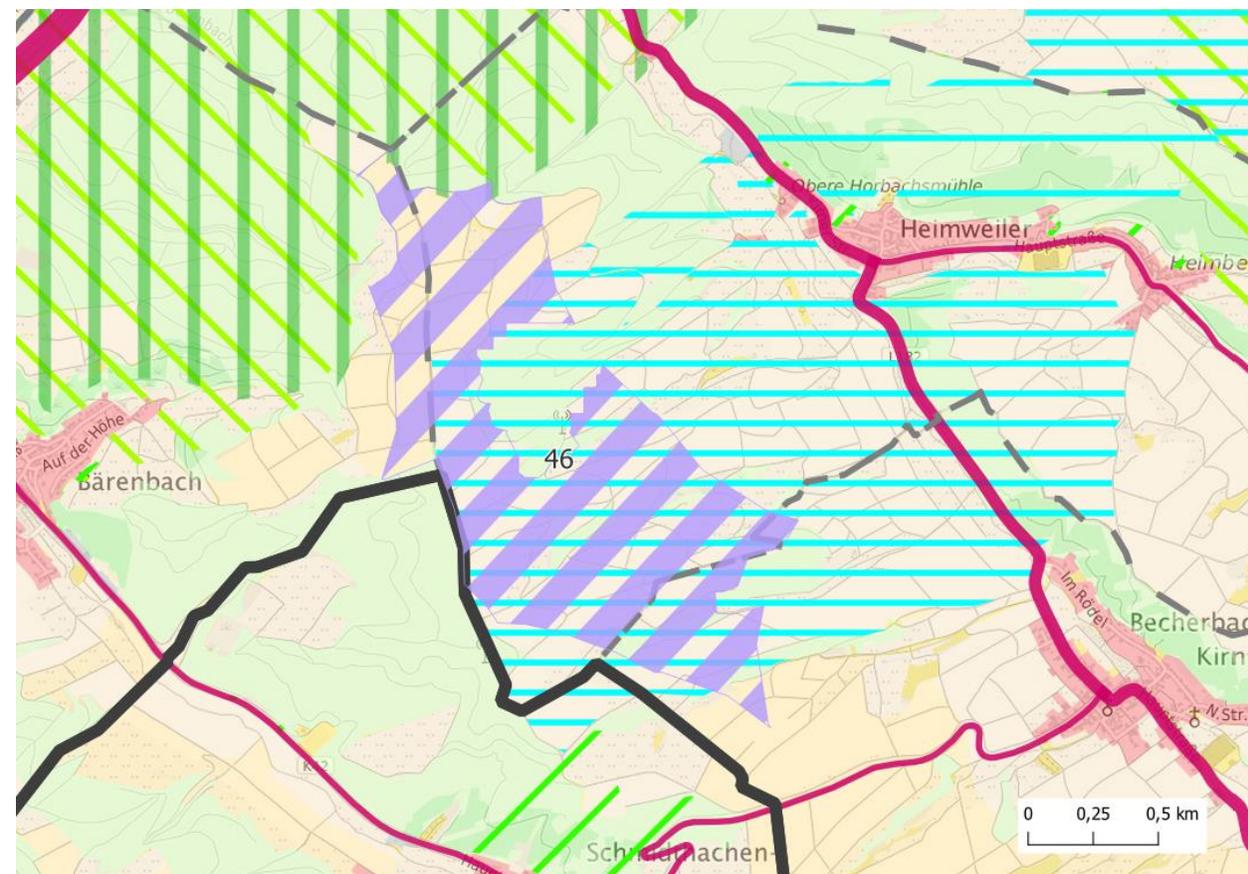
Die Fläche Nr. 44 bleibt unverändert.



Die Fläche Nr. 46 wird im zentralen Teil verkleinert.

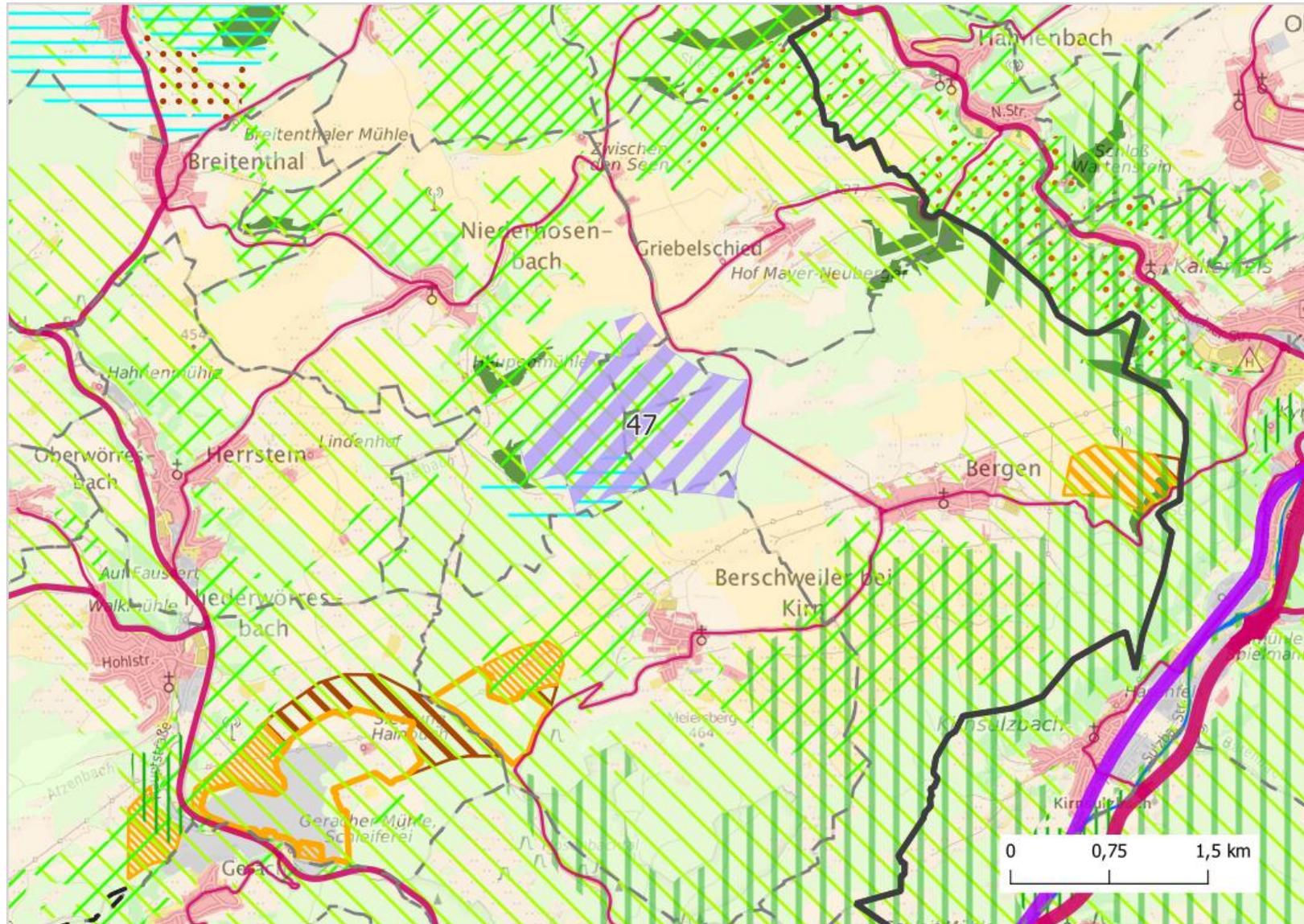


Artenschutz: VSG



VG Kirner-Land

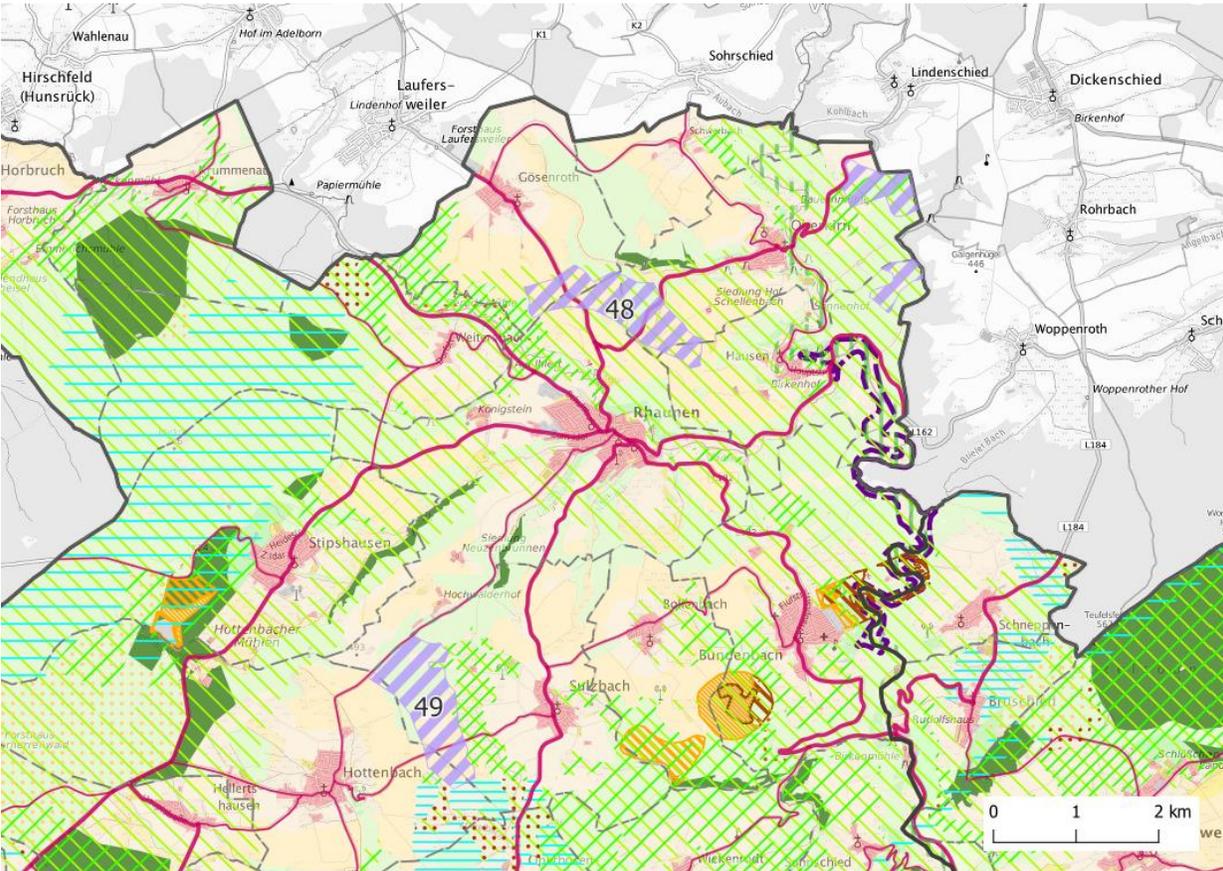
Auf die Fläche Nr. 47 wird verzichtet.



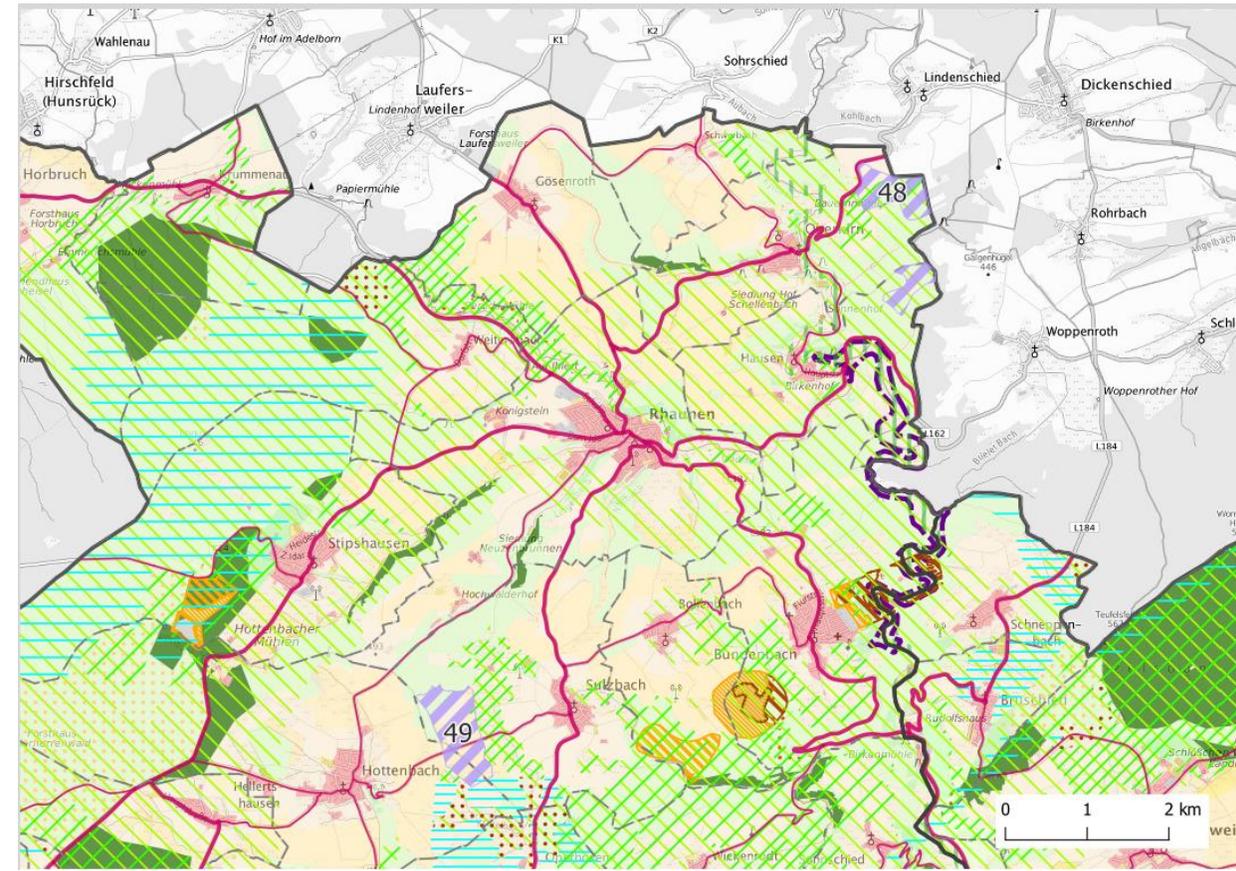
Vollständig im Artenschutz
(VSG)

VG Herrstein-Rhaunen

Auf die Fläche Nr. 48 (nur westlicher Teil) wird verzichtet,
die Fläche Nr. 49 wird verkleinert.

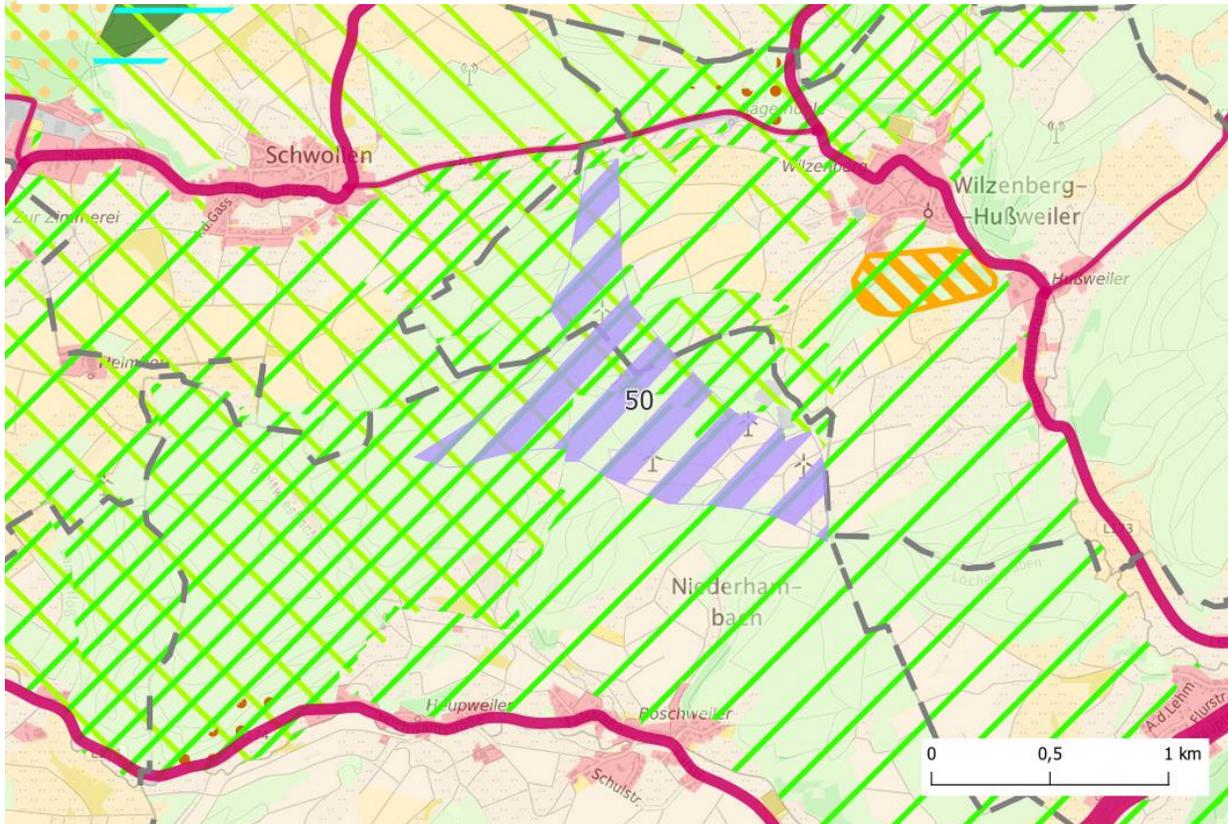


48: Flugplatzrunde des Flughafens Hahn
49: Artenschutz im nördlichen Bereich

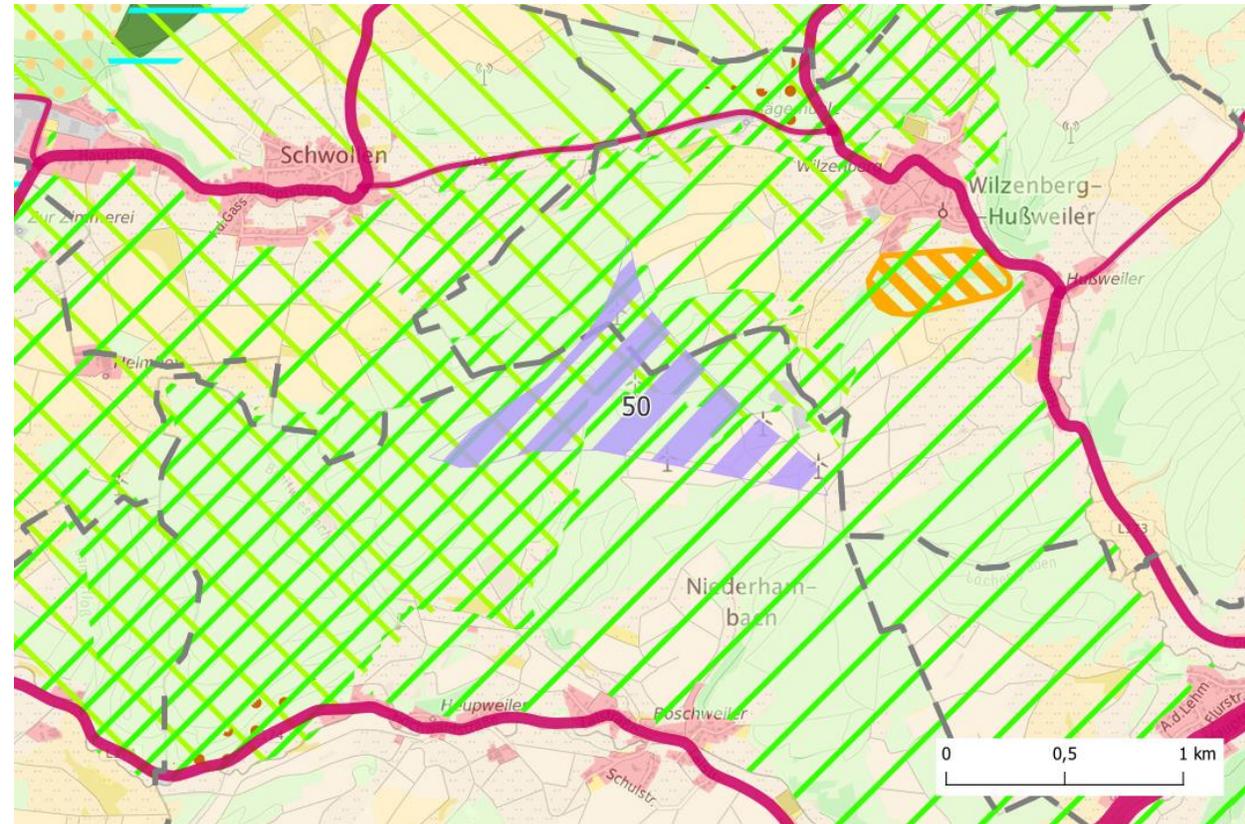


Fläche 48: VG Herrstein-Rhaunen
Fläche 49: VG Herrstein-Rhaunen

Die Fläche Nr. 50 wird auf den Bestand reduziert.



50: Artenschutz



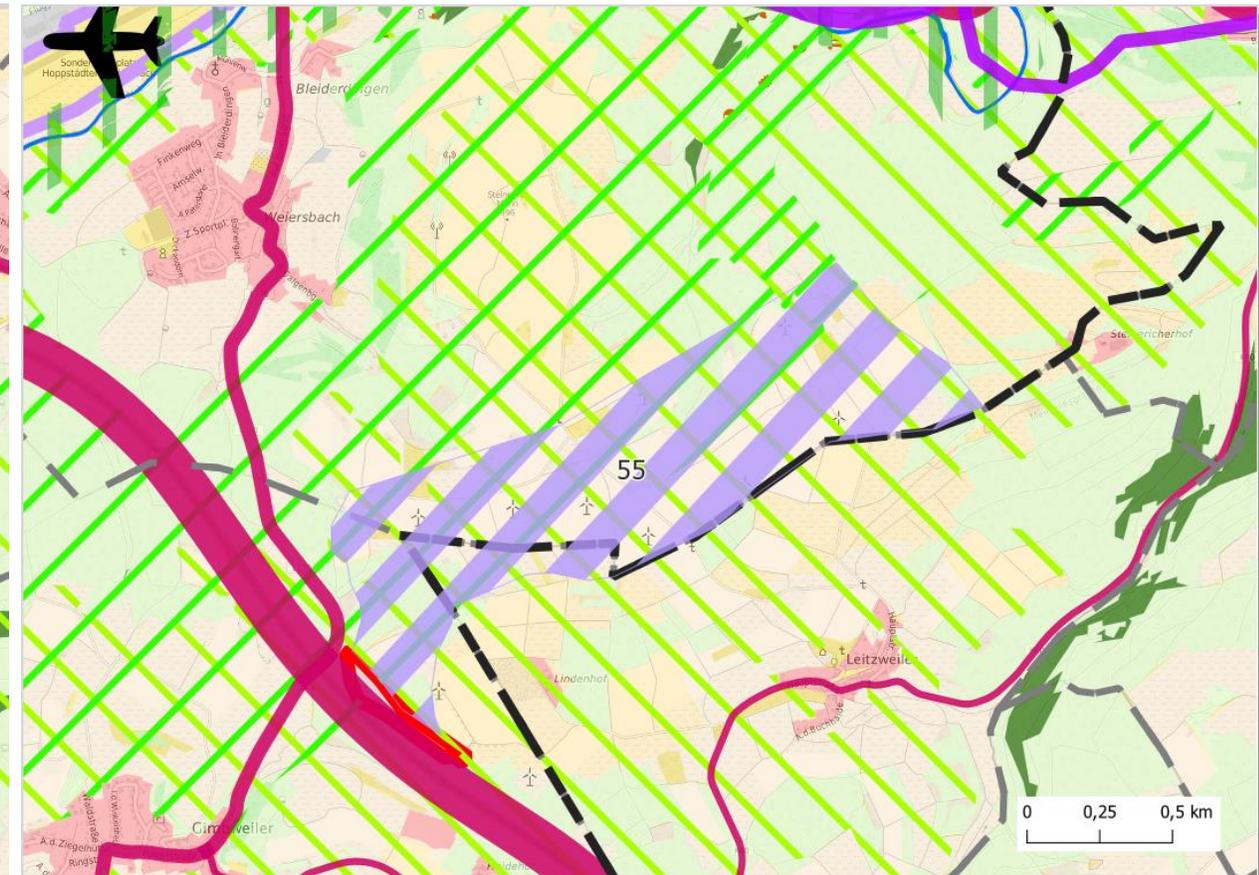
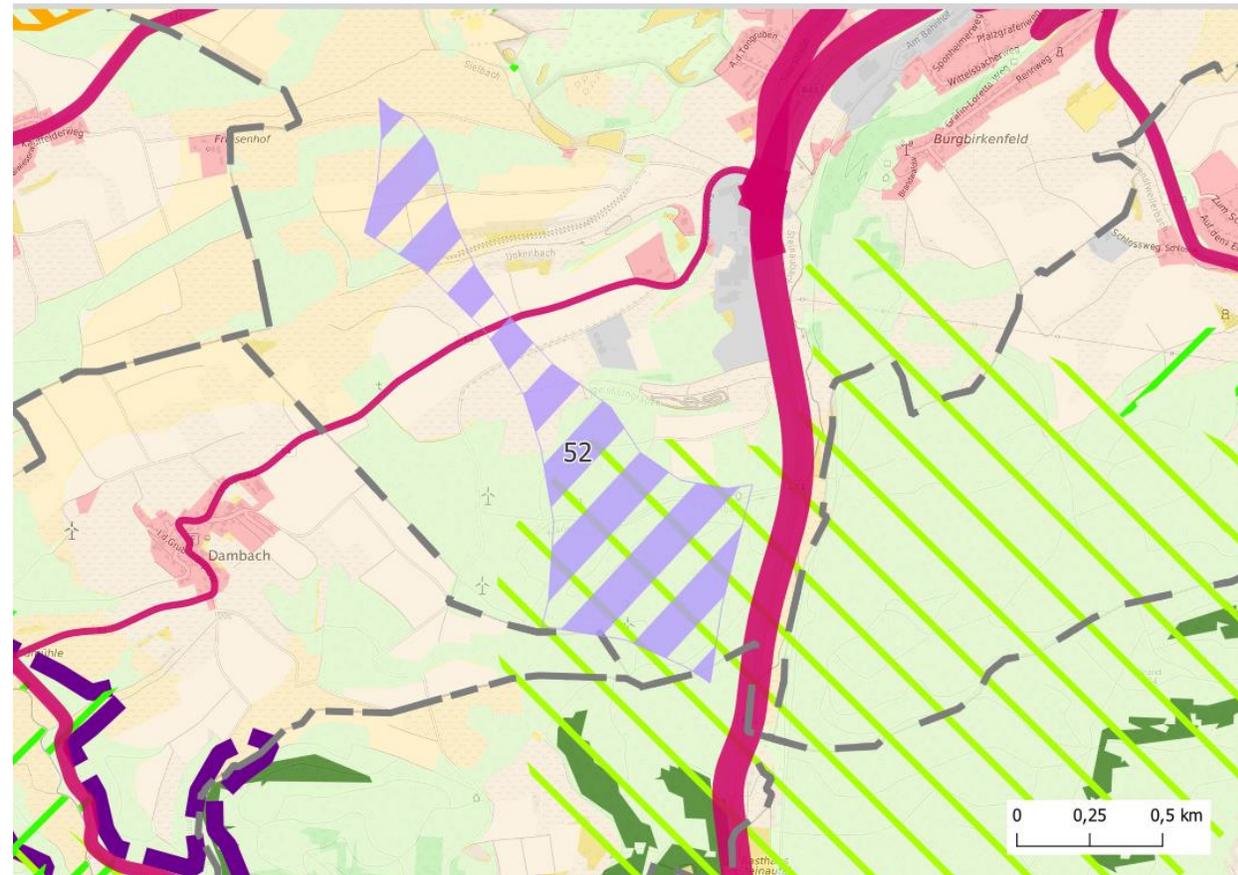
VG Birkenfeld

Auf die Fläche Nr. 51 wird verzichtet.



51: vollständig im
Artenschutz
(Bechsteinfedermaus)

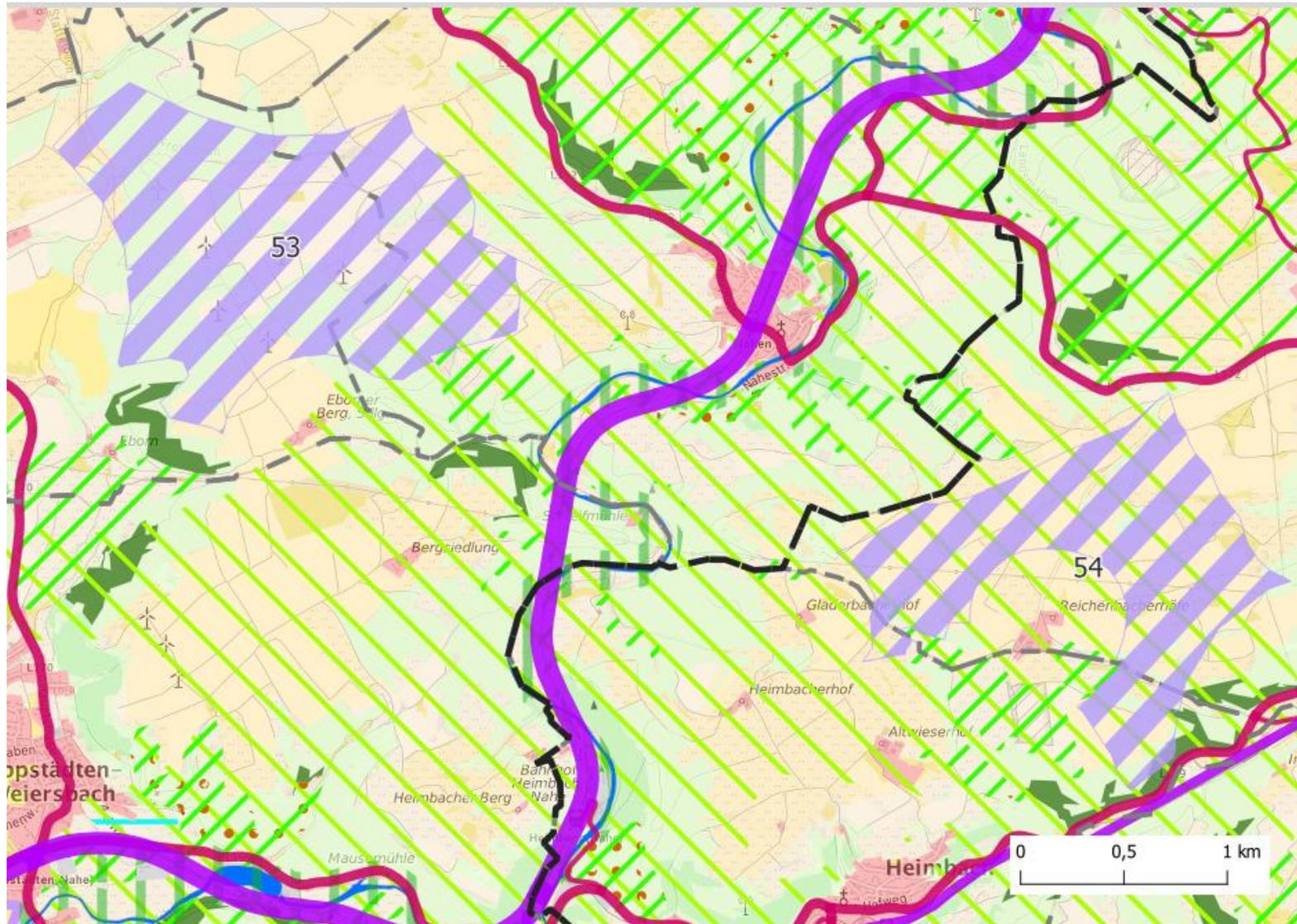
Die Flächen Nr. 52 und Nr. 55 werden neu aufgenommen.



52 und 55: Übernahme als Bestandsflächen aus dem ROP trotz Lage in aktueller Ausschlusskulisse

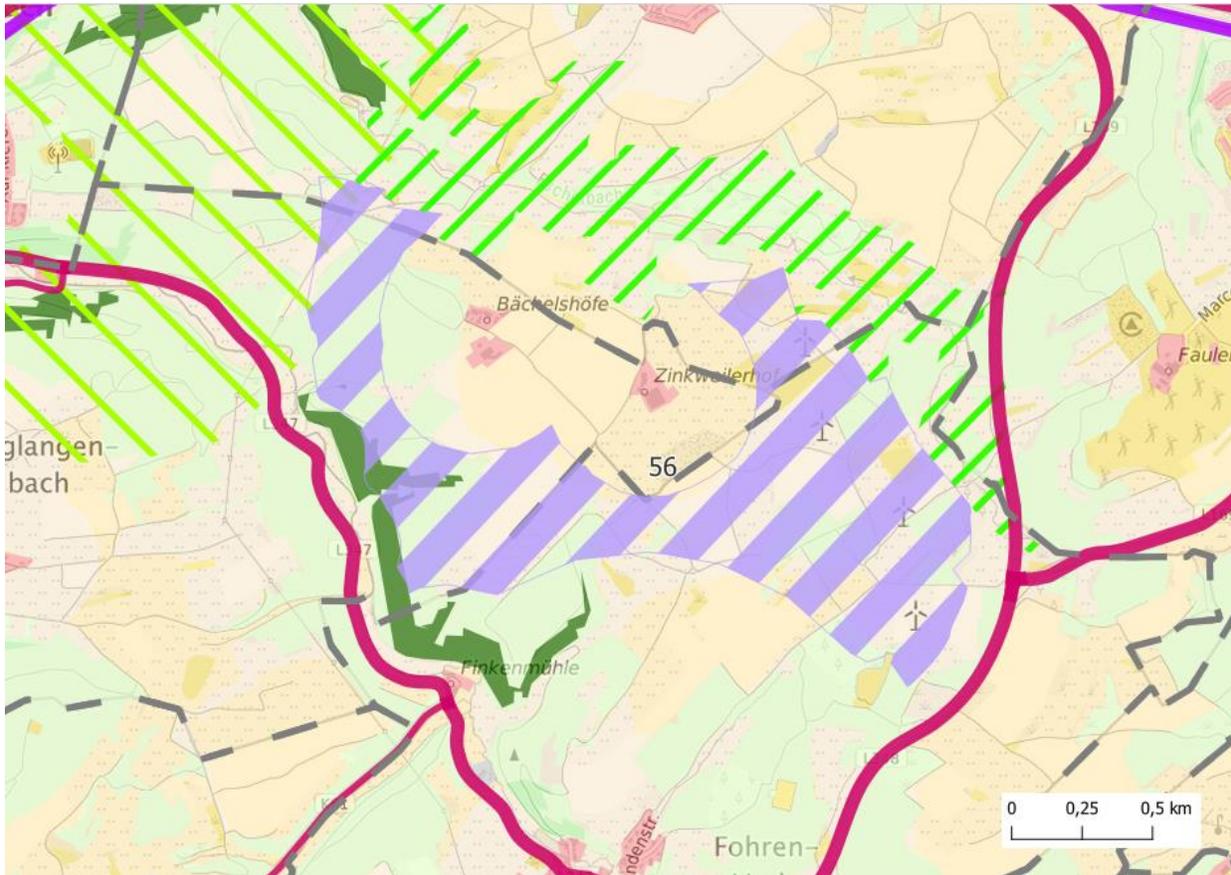
Fläche 52: VG Birkenfeld
Fläche 55: VG Birkenfeld/ VG Baumholder

Die Flächen Nr. 53 und 54 bleiben unverändert.

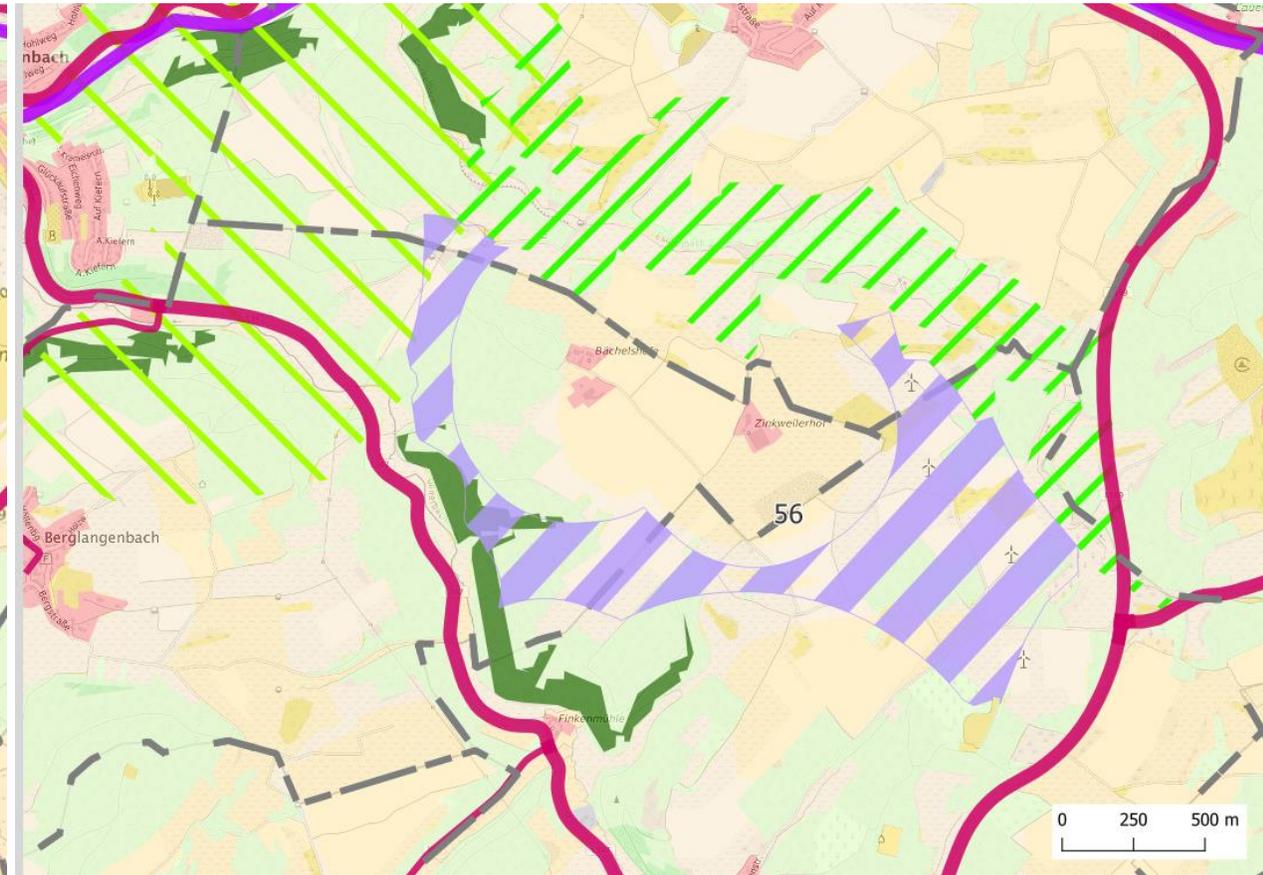


Fläche 53: VG Birkenfeld
Fläche 54: VG Baumholder

Die Fläche 56 wird im Osten geringfügig verkleinert.

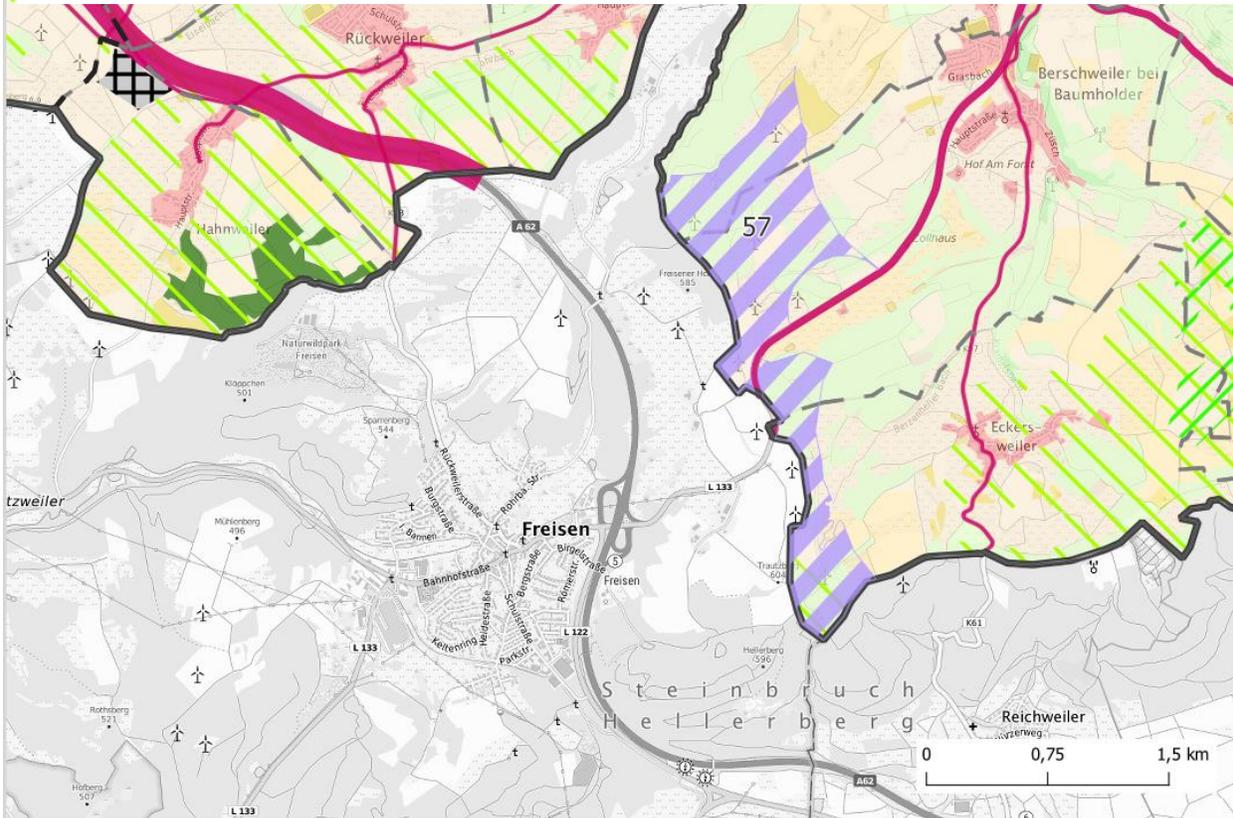


Artenschutz (Rotmilan)

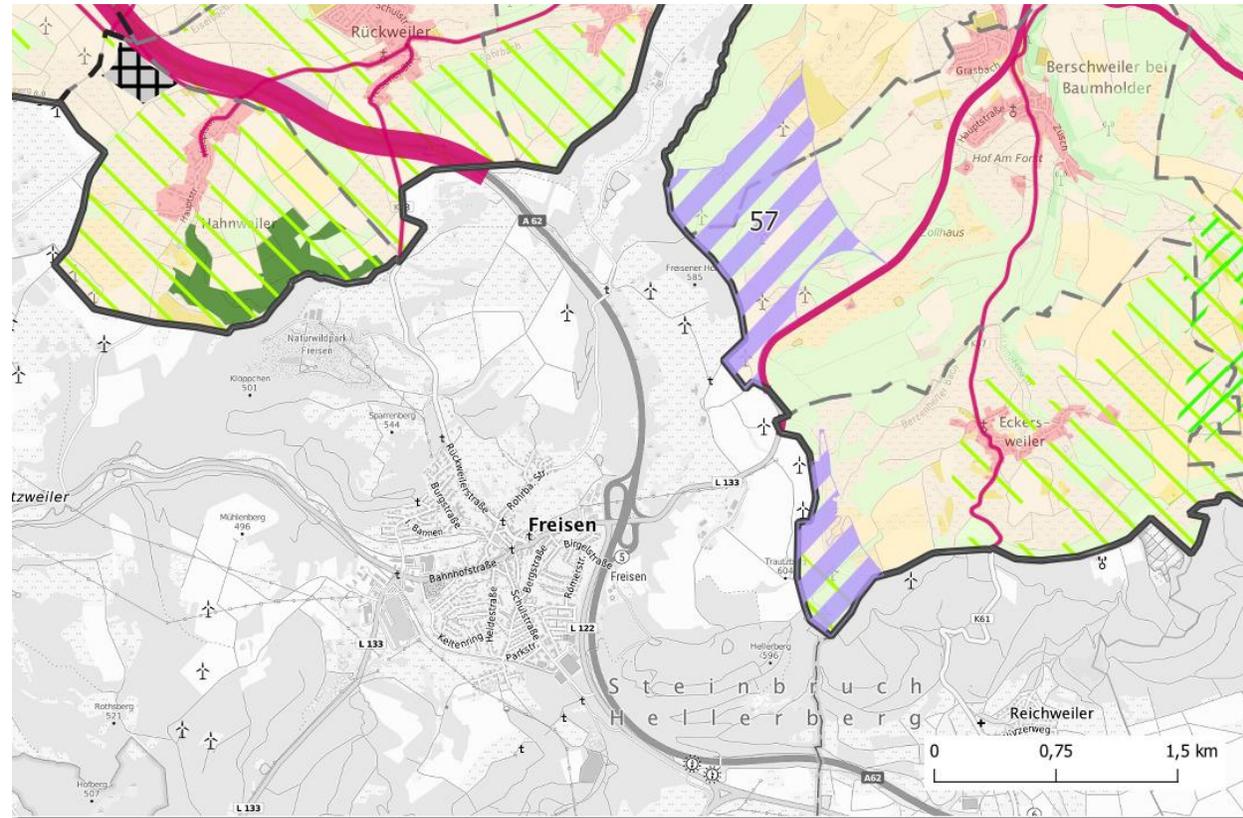


VG Baumholder

Die Fläche Nr. 57 wird verkleinert.

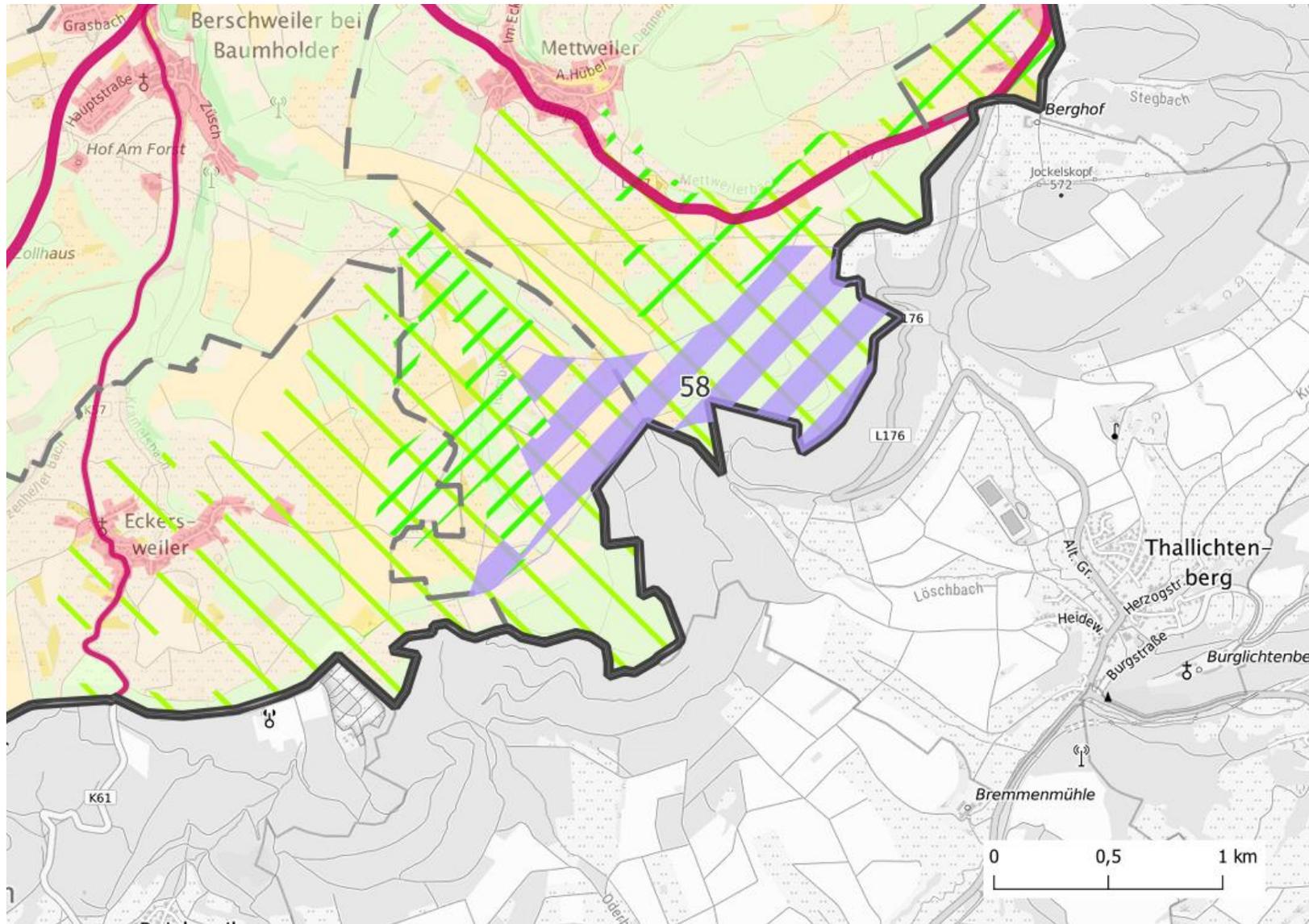


Im mittleren Teil (Artenschutz)

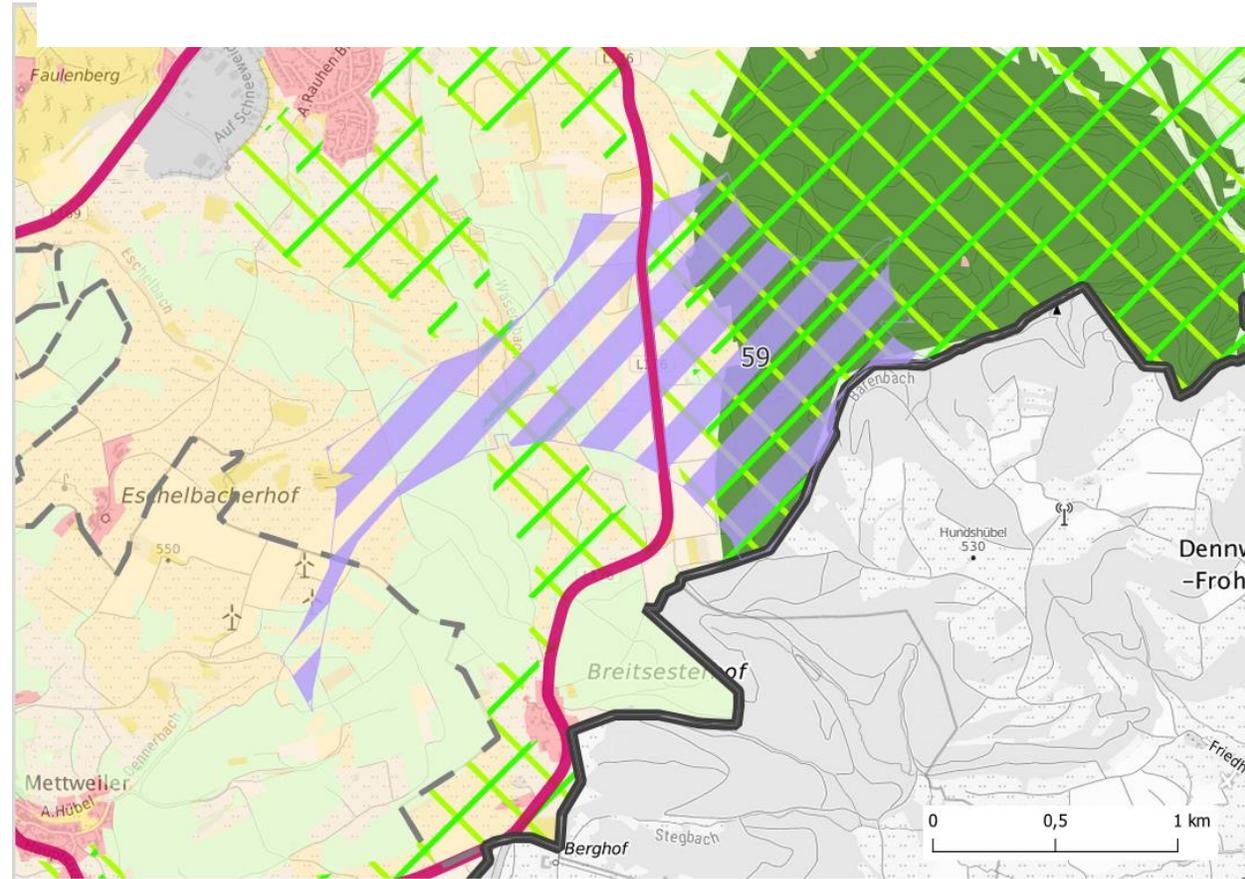


VG Baumholder

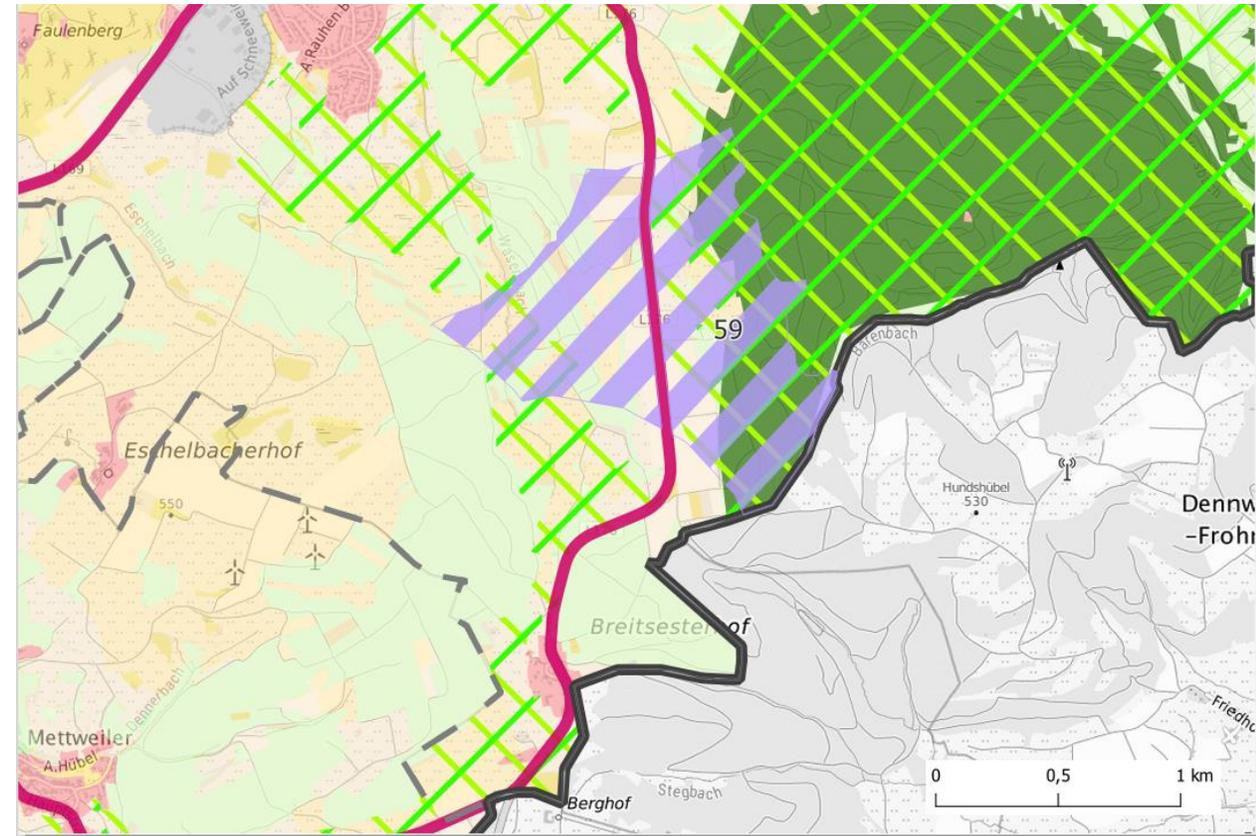
Die Fläche Nr. 58 bleibt unverändert.



Die Fläche Nr. 59 wird verkleinert.



Im Südwesten (Rotmilandichtezentrum)



VG Baumholder